

CORPUS DER
MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

BAND II · IRAKLION · ARCHAEOLOGISCHES MUSEUM

TEIL 5

DIE SIEGELABDRÜCKE VON PHASTOS

CORPUS DER
MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

BAND II 5

(CMS II 5)

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR
MAINZ

CORPUS DER
MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

herausgegeben von
FRIEDRICH MATZ UND INGO PINI

Band II

Iraklion, Archäologisches Museum

Teil 5

DIE SIEGELABDRÜCKE VON PHASTOS

bearbeitet von
INGO PINI

IRAKLION
ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

TEIL 5

DIE SIEGELABDRÜCKE VON PHASTOS

bearbeitet von

INGO PINI



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 1970

Act TE-1

h

VERÖFFENTLICHT MIT UNTERSTÜTZUNG DER STIFTUNG VOLKSWAGENWERK



© 1970 Gebr. Mann Verlag GmbH., Berlin
Druck: Brüder Hartmann, Berlin · Printed in Germany

65 B 1060

2,5

LSA

INHALT

Vorbemerkung der Herausgeber	VII
Vorwort	IX
Abkürzungen	XVII
Konkordanz der Inventar- und Katalognummern	XVIII
Konkordanz der Nummern in der Publikation von D. Levi zu den Katalognummern	XX
Liste der Tonklumpen mit mehreren verschiedenen Abdrücken	XXII
Indices	XXIII

KATALOG

Kat. Nr. 1-252 Ornamentale Motive	3
253-326 Figürliche Motive	217
327 Gewebeabdrücke	289

VORBEMERKUNG DER HERAUSGEBER

Dieser Band ist ganz *einem* geschlossenen Fund gewidmet. Er enthält die Siegelabdrücke auf Ton, die D. Levi 1955 in einem Raum des Alten Palastes von Phästos gefunden hat. Es war eine der schönsten Entdeckungen, die D. Levi bei dieser Grabung gelungen ist. Der glückliche Finder hat sie sofort selbst veröffentlicht. Ihm gilt an vorderster Stelle unser Dank vor allem dafür, daß er ohne Zögern seine Zustimmung gab zur Aufnahme dieser Abdrücke in das Corpus und daß er darüber hinaus die Zeichnungen Piet de Jongs (†) zur Verfügung stellte, nach denen in seiner eigenen Veröffentlichung die Zeichnungen hergestellt waren. Von ihnen erscheint ein Teil auch in diesem Band wieder. Seine Bearbeitung lag in den Händen von I. Pini, der in der redaktionellen Arbeit von Frau G. Hornbostel unterstützt wurde. Den Zeichnerinnen Frau A. Fäthke und Frau A. Weber-Mittelstaedt, sowie dem Zeichner Th. Phanoourakis, der schon an anderen Bänden dieses Corpus mitgewirkt hat, gilt unser Dank für die wertvolle Mitarbeit, desgleichen auch den Photographen C. Albiker und P. Gautel.

Im Museum von Iraklion haben St. Alexiou und seine Assistentin A. Lembessi den Arbeiten stets ihre unschätzbare Hilfe zugute kommen lassen. Dankbar erwähnen möchten wir auch die tatkräftige Hilfe, die wir bei der Planung und Herstellung dieses Bandes wieder durch den Verlag Gebr. Mann, vor allem in der Person von Herrn H. Peters, erfahren haben.

Großzügiger finanzieller Förderung erfreute sich auch dieser Band wie seine Vorgänger nicht nur durch die Akademie der Wissenschaften und der Literatur, sondern auch durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und durch die Stiftung Volkswagenwerk.

Für den Gesamtplan des Werkes, der in Band VIII (1966) gegeben ist, hat die Weiterarbeit in den letzten Jahren die Notwendigkeit einiger Änderungen und Ergänzungen ergeben. Den nunmehr gültigen Gesamtplan lassen wir hier folgen:

- I Athen, Nationalmuseum
- II Iraklion, Archäologisches Museum
- 1. Die Siegel der Vorpalastzeit
- 2. Die Siegel der Altpalastzeit
- 3. Die Siegel der Neupalastzeit
- 4. Die Siegel der Nachpalastzeit
- 5. Die Siegelabdrücke von Phästos
- 6. Die Siegelabdrücke von Ajia Triada und Zakro
- 7. Die Siegelabdrücke von Knossos und den übrigen kretischen Fundorten
- III Iraklion, Sammlung Giamalakis
- IV Iraklion, Sammlung Metaxas
- V Kleinere Griechische Sammlungen

- VI Englische Museen I, Oxford, Ashmolean Museum
- VII Englische Museen II, London, British Museum; Cambridge, Fitzwilliam Museum; Manchester, University Museum; Liverpool, City Museum; Birmingham, City Museum
- VIII Englische Privatsammlungen
 - IX Paris, Cabinet des Médailles; Louvre
 - X Schweizer Sammlungen
 - XI Kleinere Europäische Sammlungen
 - XII Nordamerika I, New York, The Metropolitan Museum of Art
 - XIII Nordamerika II, Kleinere Sammlungen
 - XIV Cypern und das östliche Mittelmeergebiet
 - Minoische und mykenische Siegel
 - Kyprische und vorderasiatische Siegel der Bronzezeit mit ägäischem Einfluß
- XV Typologie

FRIEDRICH MATZ · INGO PINI

- Bereits erschienen
- Im Druck
- In Vorbereitung

VORWORT

Das hier vorgelegte Material stammt vorwiegend aus einem geschlossenen Fundkomplex, den die Scuola Archeologica Italiana im Jahre 1955 im Palast von Phästos bei einer Sondage unter dem Fußboden von Raum 25 (sog. Megaron der Männer, unmittelbar an der Westseite des Zentralhofes gelegen) aufgedeckt hat¹. Nur wenige Tonklumpen wurden in anderen Räumen gefunden². In der südlichen Hälfte von Raum 25 enthielt die unterste, 25–50 cm dicke minoische Schicht, die durch eine Brandlage von einem starken neolithischen Stratum getrennt war, eine Fülle von Vasenscherben, zahlreiche Näpfe, Tassen, kleine Krüge und andere Gefäße, einige Siegel, sowie mehrere tausend Tonklumpen, von denen ein beträchtlicher Teil Siegelabdrücke aufweist. Diese Schicht ist gegenüber der nächsthöheren isoliert durch eine Lage »astraki«, bestehend aus Mörtel, Ton und gestampften Vasenscherben. Die Keramik aus der Fundschicht, und damit auch die Tonklumpen, datiert D. Levi in seine I. Phase des Alten Palastes, d. h. in der Terminologie von Evans in MM Ib–MM II a³.

Diese Tonklumpen sind für uns nicht nur wegen der Siegelabdrücke interessant. Auf ihren Innen- bzw. Rückseiten zeigen sie Abdrücke der versiegelten Gegenstände. In einer sorgfältigen Studie über diese Abdrücke, die auf der eingehenden Untersuchung von über 1500 ausgewählten Tonklumpen basiert, ist E. Fiandra zu folgenden Ergebnissen gekommen⁴: Die große Zahl der untersuchten Tonklumpen weist auf den Rückseiten insgesamt Negativformen von nur 16 verschiedenen Gegenständen auf; zahlreiche Tonklumpen haben also identische Negativformen. Die überwiegende Mehrzahl der ursprünglichen Positive waren profilierte hölzerne Griffe oder Knäufe unterschiedlicher Größe und Form (11); ferner konnten Geflechte von Weidenruten und Palmlättern, Mündungen von Askoi und Pithoi und andere Formen als

¹ Ausführlicher Fundbericht von D. Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 7 ff.

² Raum 11: Kat. Nrn. 241, 304 (Levi, *Bd' A.* 36, 1951, 351 ff. 356); Raum LI: Kat. Nrn. 43, 146, 167, 210, 220, 273, 305 (Levi, *ASAtene* 30–32, 1952/54, 393 ff., 407, 416 f. Abb. 43 a–b); Raum LV: Kat. Nrn. 320, 327; Sottoscala Raum LIII–LV: Kat. Nr. 306. Zu den einzelnen Fundplätzen siehe auch die Bemerkungen von E. Fiandra, *Pepragmena* 385 Anm. 2. – In den Motivbeschreibungen des vorliegenden Bandes ist jeweils der Raum vermerkt, in dem die Tonklumpen gefunden wurden; für die Masse der Stücke aus der Südhälfte von Raum 25 ist lediglich »Raum 25« angegeben.

³ Levi a. O. 19, 136. E. Fiandra weist diese Schicht der 3. Bauperiode des Palastes zu, die sie in den Beginn von MM II b datiert (*Pepragmena* 385 Anm. 2; *KretChron.* 15–16, 1961/62, I, 112 ff.). Zur Datierung s. jetzt die kritischen Bemerkungen von A. Zois, *Ephem.* 1965, 27 ff., besonders 50 f. u. 87 ff. sowie von N. Platon, *Ephem.* 1968, 1 ff., besonders 29 f. – Zu den frühesten Funden der Schicht gehört zweifellos die Teekanne Levi a. O. 38 Abb. 41 b, zu den spätesten (MM II b) das Fragment Levi a. O. 35 Abb. 36 c (zur Datierung dieses Fragmentes s. auch P. Pelagatti, *KretChron.* a. O. 99 ff. Taf. Δ' 1). – V. E. G. Kenna nimmt, offensichtlich aus stilistischen Gründen, eine Zeitspanne von MM II–MM III für die Siegelabdrücke an (*Pepragmena* 189 ff., besonders 191).

⁴ *Pepragmena* 383 ff., besonders 386 ff.

Positive nachgewiesen werden. In Analogie zu ägyptischen Beispielen stammen die Griffe bzw. Knäufe von Türen, Truhen, Kästen und Pyxiden, die in dem Magazintrakt des Palastes anlässlich der Einlagerung und der Ausgabe von Material häufig ver- und entsiegelt wurden. Die Griffe saßen jeweils an einem Teil der Behältnisse (Deckel, Türen usw.), am anderen (Kästen, Türrahmen usw.) waren Schnüre befestigt, deren Enden um die Griffe gewickelt wurden. Die Griffe versiegelte man sodann bis zu ihren Ansätzen am Behälter mit Tonklumpen, die wiederum mit Siegeln gestempelt wurden. Die Tonklumpen hatten mithin die Funktion unseres heutigen Siegellacks. Häufige Siegelabdrücke auf ein und demselben Tonklumpen dienten zur Sicherung, um das unbemerkte Öffnen eines Behälters ohne die Zerstörung eines Siegelabdrucks unmöglich zu machen. Die Tonklumpen mit den Siegelabdrücken sind Zeugnisse der internen Administration und der Rechnungsprüfung. Es handelt sich nicht um Dokumente, die als solche in einem Archiv aufbewahrt wurden, da unter den tausenden von Tonklumpen aus Raum 25 zahlreiche entweder gar keine oder aber stark gequetschte, kaum identifizierbare Siegelabdrücke enthielten. E. Fiandra schließt daher aus, daß sie als Belege für einen Handel zwischen dem Palast und anderen minoischen Zentren angesehen werden können. Die Siegelabdrücke wurden ihrer Meinung nach in einer Registratur erfaßt, anschließend vielleicht gesammelt und nach einer bestimmten Zeit zusammen mit anderen Abfällen weggeworfen. In die Fundschicht sind die Tonklumpen möglicherweise geraten, als das Gelände für eine Neubebauung aufgeschüttet wurde.

D. Levi kommt mit seinen Überlegungen zu anderen Ergebnissen⁵. Da sich in vielen Fällen in den zylindrischen oder leicht konischen Negativformen jeweils an zwei einander gegenüberliegenden Seiten in der Längsachse geradlinige Profile abzeichnen, nimmt er an, daß die ursprünglichen Positive aus zwei Halbzylindern bzw. zwei Halbkoni zusammengesetzt waren. Die Nähte zwischen beiden entsprächen den in den Negativformen festgestellten Kanten. Er vermutet Wachsstöpsel, mit denen Gefäße verschlossen wurden. Den Vorgang stellt er sich folgendermaßen vor: Mit weichem Wachs wurde die Mündung des Gefäßes hermetisch verschlossen und in der Mitte nach oben hin eine Protuberanz geformt. Diese wurde wahrscheinlich in zwei Metallmatrizen gedrückt, die zusammen einen Zylinder bzw. einen Konus bildeten, der senkrecht auf einer Scheibe mit einem Loch in der Mitte befestigt war. Auf diese Weise läßt sich leicht ein den Negativformen entsprechendes Positiv gewinnen, wie es Levi in einem praktisch durchgeführten Versuch demonstriert. Um den Rand des Gefäßes und den Wachsstöpsel wurde sodann ein Bindfaden gewunden und das Ganze anschließend mit Ton versiegelt. Raum 25 war seiner Ansicht nach das Büro, in dem die Gefäße entsiegelt wurden, und zugleich ein Archiv zur Aufbewahrung der Etiketten der Lieferanten und ihrer verschiedenen Produkte.

Zwei Meinungen stehen sich gegenüber, und es fällt schwer, der einen oder der anderen den Vorzug zu geben. Gegen die Theorie von Levi ist einzuwenden, daß nur bei wenigen der von E. Fiandra untersuchten Tonklumpen die Unterseiten einen der Metallscheibe entsprechenden runden, annähernd flachen Abdruck aufweisen⁶. Die Basen der Tonklumpen zeigen sehr verschiedenartige Abdrücke, darunter auch solche mit geraden und rechtwinkligen Kanten. Aber auch die Annahme E. Fiandras ist nicht ganz überzeugend. Müssen die 16 Negativformen von

⁵ ASAtene 35–36, 1957/58, 44 ff., besonders 51 f.

⁶ Pepragmena Taf. PAE' ff.

16 Gegenständen stammen? Gerade für Details wie Griffe oder Knäufe an gleichen Geräten des Hausrats wird man innerhalb eines begrenzten Zeitraumes gleiche Formen annehmen dürfen, die sich kaum voneinander unterscheiden. Die von Levi angeführten Profile in den Negativformen lassen sich vielleicht auch auf andere Weise erklären: In die Holzknäufe wurden Rillen eingekerbt, um eine größere Haftung des Tons zu erreichen. Akzeptiert man diese Deutung, so ist man nicht mehr an eine eng begrenzte Anzahl von Gegenständen gebunden und kann daher mit Levi in den Siegelabdrücken Zeugnisse für einen Warenaustausch in der Messara-Ebene sehen. Diese Hypothese befreit uns ferner von der Vorstellung, daß die Abdrücke ausschließlich von Siegeln stammen, die nach einem uns heute unbekanntem Schema innerhalb des Palastes verwendet wurden. In dem vorliegenden Band werden 326 Motive publiziert, und es liegt nahe, daß sich diese Zahl noch erheblich erhöhen würde, wenn uns alle Siegelabdrücke erhalten geblieben wären. Ferner lassen sich eine Reihe von verwandten Motiven nur nach gründlicher Untersuchung voneinander scheiden. Eine sichere Kontrolle durch Palastbeamte wäre daher kaum möglich gewesen.

Hat es sich aber bei dem Raum, in dem die Tonklumpen gefunden worden sind, um ein Archiv im Sinne von Levi gehandelt? Hier ist meines Erachtens wiederum die Argumentation von E. Fiandra zwingend, daß nämlich in einem Archiv kaum größere Mengen von Tonklumpen ohne Siegelabdrücke oder auch nur solche mit stark gequetschten und verriebenen Siegelabdrücken aufbewahrt wurden. Dennoch kann es *der* Raum innerhalb des Palastes gewesen sein, in dem die verschiedensten Behältnisse ver- und entsiegelt wurden. Die zahlreichen kleinen Krüge und anderen Gefäße in demselben Stratum mit den Tonklumpen sprechen schließlich gegen die Vermutung E. Fiandras, daß die Fundschicht lediglich zur Aufschüttung des Geländes gedient hat. Eine letzte Klärung all dieser Probleme wird kaum erreicht werden können. Uns interessieren hier primär die Siegelabdrücke, und diesen wollen wir uns nun zuwenden.

Während dreier Aufenthalte im Archäologischen Museum von Iraklion wurde die gesamte Menge der Tonklumpen aus Phästos in Teamarbeit auf das sorgfältigste studiert⁷. Auftretende Probleme konnten sogleich an Ort und Stelle gemeinsam erörtert werden. Für die vorgelegten Ergebnisse trägt der Verfasser jedoch allein die Verantwortung. Die Anzahl der Motive hat sich gegenüber der von Levi publizierten beträchtlich erhöht⁸.

⁷ Beteiligt waren außer dem Verfasser die Zeichnerinnen *Alice Fäthke* und *Andrea Weber-Mittelstaedt* sowie der Photograph *Peter Gautel*.

⁸ E. Fiandra hat eine noch größere Anzahl in flüchtigen Skizzen veröffentlicht (Pepragmena Taf. ΠΞΗ' – ΠΟΘ'). – Folgende Typen waren während meiner Studien im Archäologischen Museum von Iraklion in den Jahren 1967–1969 entweder nicht unter den Abdrücken aus Phästos vorhanden oder aber so schlecht bzw. in so kleinen Fragmenten erhalten, daß sie in den vorliegenden Band nicht aufgenommen wurden: Inv. Nr. 758/Levi Nr. 131, Inv. Nr. 780 a/Levi Nr. 123, Inv. Nr. 832/Levi Nr. 27, Inv. Nr. 873/Levi Nr. 84, Inv. Nr. 881/Levi Nr. 96, Inv. Nr. 898/Levi Nr. 147, Inv. Nr. 906/Levi Nr. 203, Inv. Nr. 907/Levi Nr. 219, Inv. Nr. 931/Levi Nr. 60, Inv. Nr. 1490/Levi Nr. 271, Inv. Nr. —/Levi Nr. 141; ferner folgende nur bei E. Fiandra publizierte Abdrücke: Inv. Nrn. 946, 949, 950, 951, 955, 990, 993, 994, 1530. Von den Abdrücken, die Levi für vermißt erklärt hat (ASAtene a. O. 57 Anm. 1) sind folgende wiedergefunden worden: Levi Nr. 144/Kat. Nr. 184, Levi Nr. 227/Kat. 294, Levi Nr. 254/Kat. Nr. 255. – Nicht gefunden und daher auch nicht aufgenommen wurden die Typen Levi Nr. 109, 119, 256 sowie zwei Tonklumpen mit Siegelabdrücken aus der alten Grabung (*L. Pernier*, Il Palazzo Minoico di Festos I 1935 S. 232 Abb. 109 aus Raum VIII und S. 280 Abb. 162 aus Raum XXI). Unter den von Levi ausgeschiedenen Tonklumpen ohne Abdrücke (alle unter Inv. Nr. 934) fanden sich bei neuerlicher Durchsicht einige Tonklumpen mit Abdrücken bereits vorhandener Typen sowie die Tonklumpen Inv. Nrn. 1059–1071 mit bisher noch nicht bekannten Abdrücken.

Die Tonklumpen mit Abdrücken ein und desselben Siegels sind im Museum jeweils unter einer Nummer inventarisiert und mit griechischen Zahlen durchnummeriert, so daß jeder einzelne Tonklumpen mit einem Siegelabdruck relativ leicht auffindbar ist. Da sich gelegentlich gleiche Siegelabdrücke auf Tonklumpen mit verschiedenen Inventarnummern befinden und zuweilen Abdrücke verschiedener Siegel auf mehreren Tonklumpen vorkommen, die unter einer Nummer inventarisiert sind, wurden in solchen Fällen die betreffenden Tonklumpen in den Motivbeschreibungen einzeln unter Angabe der griechischen Zählung aufgeführt⁹. Hierbei sind Fehler nicht auszuschließen, da die handgeschriebenen griechischen Zahlen auf den Tonklumpen nicht immer einwandfrei entziffert werden konnten. In der Konkordanz der Inventarnummern sind lediglich die verschiedenen Katalognummern angegeben.

Eine besondere Schwierigkeit stellte die Anfertigung der Zeichnungen dar. Hierfür wurden stets alle vorhandenen Abdrücke eines Typus, auch die kleinsten Abdruckfragmente, herangezogen. War ein Motiv aus mehreren Abdruckfragmenten zu ergänzen, so ist dies nicht in der Zeichnung angegeben. War jedoch von einem Motiv nur ein unvollständiger Abdruck vorhanden, der sich aufgrund des Vergleichs mit verwandten Motiven ergänzen ließ, so ist dies geschehen und zwar so, daß dem Betrachter unser Ergänzungsvorschlag, und mehr soll es nicht sein, klar kenntlich gemacht ist. Die zeichnerische Wiedergabe allein des Fragmentes würde in solchen Fällen für den Betrachter, der das Stück selbst nicht kennt, unserer Meinung nach eine größere Gefahr darstellen, da er unter Umständen Ergänzungsmöglichkeiten sieht, die von dem Abdruckfragment her (Oberflächenkrümmung, Abdruck- oder Bruchkante usw.) ausgeschlossen sind. Dieses Verfahren ist natürlich nur möglich bei ornamentalen, und dort vorwiegend bei symmetrisch angelegten Motiven. In den Zeichnungen sind die Motive oftmals stärker hervorgehoben, als dies auf den Abdrücken der Fall ist, um sie zu verdeutlichen. Die Darstellung des augenblicklichen Zustandes der Abdrücke würde den Betrachter in vielen Fällen nur verwirren und seine Phantasie vielleicht gleichfalls in falsche Bahnen lenken. Sehr schlecht erhaltene Abdrücke zu zeichnen, bedeutet zweifellos eine Gefahr. Unter Umständen sind daher trotz größter Sorgfalt bei der Bearbeitung einzelne Motive als verschiedene Typen mehrmals in den Band aufgenommen, oder aber es sind nicht zusammengehörige Fragmente in der Zeichnung zu einem Typus kombiniert. Bei der Anfertigung der Zeichnungen war schließlich zu beachten, daß die Siegel manchmal nicht ganz bis zum Rand eingedrückt wurden, daß sich mehrere Abdrücke durchdringen oder daß ihre Oberflächen Störungen aufweisen (z. B. durch späteres Herausbrechen von Teilflächen oder einzelnen Punkten, auch dadurch, daß kleine Steinchen oder andere feste Teilchen in der Tonoberfläche an einzelnen Stellen einen klaren Abdruck des Siegels verhindert haben). Ist ein Siegel nicht vollständig bis zum Rand in die Abdruckmasse eingedrückt, und dies war vermutlich öfter der Fall, so wird die Kontur leicht falsch angenommen, und man kommt auf diese Weise zu falschen Schlüssen über die verwendeten Siegel. Die Maßangaben der Abdrücke stellen nur Annäherungswerte der verwendeten Siegelflächen dar, da bei flachem oder zu tiefem Eindringen des Originals die Maße von Siegel und Abdruckkanten oft erheblich voneinander differieren¹⁰. Von diesen Unsicherheitsfaktoren ist sicher auch die vorliegende Publikation nicht ganz frei.

⁹ In einer Liste wurden diejenigen Tonklumpen aufgeführt, die mehrere verschiedene Siegelabdrücke enthalten (S. XXII).

¹⁰ Die gleichen Beobachtungen kann man bei der Anfertigung von Plastilinabdrücken machen.

Der Betrachter der Zeichnungen wird gebeten, sich nicht allzu schnell ein Urteil über ihre Richtigkeit zu bilden; denn einerseits können hier nicht alle vorhandenen Fragmente eines Typus im Photo abgebildet werden, andererseits können die Motive leicht durch die Beleuchtungsverhältnisse bei der photographischen Aufnahme verfälscht worden sein.

Es wurde angestrebt, möglichst objektive Motivbeschreibungen zu geben, d. h. Deutungen auszuschließen¹¹. Da eine exakte Datierung der einzelnen Siegel innerhalb der ganzen Reihe außerordentlich schwierig wäre und da manche rein ornamentale Motive nur schwer mit Hilfe des Motivindex auffindbar sind, wurde eine Anordnung des Materials nach Motivgruppen der chronologischen Einteilung vorgezogen. In Einzelfällen wäre hierbei durchaus eine andere Gliederung denkbar.

Die Siegelabdrücke vermitteln uns nicht nur ein Bild des Motivschatzes. Sie erlauben auch Rückschlüsse auf die Materialien der Originale, ihre Bearbeitung und nicht zuletzt auf die Siegelformen. Selbstverständlich kann dies nicht in allen Fällen mit Sicherheit festgestellt werden. Der Vergleich der Motive, der Schneidetechnik, der Größe und Oberflächenform der Abdrücke mit erhaltenen Originalen erweist, daß Steatit und andere weiche Steine bevorzugt wurden. Daneben lassen sich Elfenbein (Kat. Nrn. 194, 195, 196(?), 197, 207, 281), harte Halbedelsteine (Kat. Nrn. 205, 242–244, 299, 300, 311) und Metall (Kat. Nrn. 224, 270, 304, 322) nachweisen¹².

Im Index I sind die Abdruckformen, so wie sie während unserer Arbeiten gesehen und gezeichnet wurden, aufgeführt. Es überwiegen bei weitem die flachen runden und die konkaven runden Formen. Rechteckige und quadratische Abdrücke sind daneben relativ selten. Für die Originale beider Gruppen kommen nahezu alle Formen in Frage, die gleichzeitig auf Kreta benutzt wurden¹³. Auf einige von ihnen sei hier besonders hingewiesen: Kat. Nr. 281 und wahrscheinlich auch die Kat. Nrn. 194–196 stammen von Elfenbeinzylindern oder -koni, die Kat. Nrn. 299, 300 und 311 von Stempelsiegeln mit Griffösen (signets)¹⁴ und die Kat. Nrn. 242–244 von Diskoiden mit leicht konvexen Siegelflächen¹⁵. Als Original für die vier rechteckigen Abdrücke Kat. Nrn. 4, 48, 49, 50 auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 824 ist ein vierseitiges Prisma anzunehmen, desgleichen für Kat. Nr. 247. Einige flache ovale Abdrücke weisen vielleicht auf dreiseitige Prismen hin (Kat. Nr. 238, 239). Für die meisten Abdrücke dieser Gruppe kommen jedoch wiederum Siegel verschiedener Form in Frage. Dagegen stammen die ovalen, konkav gewölbten Abdrücke meiner Ansicht nach größtenteils von Metallringen (z. B. Kat. Nrn. 202, 224, 270, 304, 322). Nur die Siegelplatten von Metallringen, und in ganz wenigen Fällen auch von solchen aus Stein, sind in beiden Achsen entsprechend leicht gewölbt. Auch die präzise, im Detail außerordentlich feine Darstellung vieler dieser Motive – besonders deutlich bei Kat. Nr. 270 – spricht für originale Metallringe. Interessanterweise haben die meisten Abdrücke dieser Form reiche vegetabilische Motive oder zoomorphe Darstellungen. Akzeptiert man diese Vermutung, so handelt es sich hier um die frühesten minoischen Siegelringe, die noch vor der Blütezeit der minoischen Kunst entstanden sind.

¹¹ Nur manche zeichnerische Ergänzungen schlecht erhaltener Abdrücke stellen bereits Deutungen dar.

¹² Hier sind nur einige ausgewählte, meines Erachtens sichere Beispiele angeführt.

¹³ Vgl. die Siegelformen in CMS. II 1 und in den entsprechenden Abschnitten von CMS. IV, VII und VIII. Lediglich Abdrücke von Prismen mit runden Siegelflächen sind gar nicht oder kaum nachzuweisen.

¹⁴ Vgl. z. B. CMS. VIII 103; *Kenna*, Seals Taf. 6 Nr. 118 und 142.

¹⁵ Vgl. z. B. die verwandten Stücke CMS. IV 158, 159; CMS. VIII 105; auch *Kenna*, Seals Taf. 7 Nr. 152–161.

Hervorzuheben sind ferner zwei Sonderformen: Kat. Nr. 25 zeigt den Abdruck eines Schiebers (flattened cylinder) und Kat. Nr. 42 den eines Siegels in Form einer Tierpfote¹⁶. Als Unikum werden schließlich unter Kat. Nr. 327 zwei Gewebeabdrücke mit den danach angefertigten Silikonpositiven abgebildet. Die Unterschiede zwischen beiden zeigen, daß es sich nicht um Abdrücke eines Siegels handeln kann.

Unter den Motiven dominieren die ornamentalen mit etwa zwei Dritteln gegenüber den gegenständlichen und figürlichen Darstellungen. In beiden Gruppen finden sich nah verwandte Motive, die jedoch nicht miteinander identisch sind, so z. B. Kat. Nr. 23 und 24, 88 und 89, 91 und 92, 153 und 154, 268 und 269. In der ersten Gruppe herrschen Rauten- und Quadratgitter, achsialsymmetrisch angelegte Ornamente, Flechtbänder, verschiedenartige Kreuz-, Stern-, Blatt- und Rankenmotive vor. Der Wirbel tritt verhältnismäßig selten auf, und Muster des unendlichen Rappports fehlen ganz, wenn man einmal absieht von den einfachen Rautengittern. Innerhalb der figürlichen Darstellungen überwiegen die Vierfüßler, unter ihnen vor allem Löwen, Stiere und Ziegen¹⁷. Einige Greifen zählen zu den frühesten Darstellungen ihres Typus (Kat. Nr. 317, 318). Die Abdrücke liefern uns aber auch die frühesten Belege des ›minoischen Dämons‹ (Kat. Nr. 321, 322)¹⁸. Auf die ersten Anfänge des ›fliegenden‹ Galopps (Kat. Nrn. 276, 277, 285) hat bereits F. Schachermeyr ausführlich hingewiesen¹⁹. Unter den figürlichen Darstellungen finden sich ferner Tierköpfe, Vögel, Oktopoden, Muscheln, Insekten und schließlich auch einige Menschen.

Wider Erwarten enthält das Material keine hieroglyphischen Inschriften, d. h. Zeichengruppen im Schriftzusammenhang auf einem Abdruck. Kat. Nr. 239 bildet möglicherweise eine Ausnahme, und bei Kat. Nr. 247 hat bereits Levi angedeutet, daß es sich um eine Imitation von Schriftzeichen handeln kann. Eine Anzahl von Motiven entspricht jedoch Hieroglyphen, die Evans zusammengestellt hat²⁰, so die Kannen Kat. Nrn. 240, 241 (H 47), die Doppeläxte Kat. Nrn. 232–237 (H 36), die Tierköpfe Kat. Nrn. 299, 300 (H 72, 73), die Bienen Kat. Nrn. 314, 315 (H 86) und die Eule Kat. Nr. 311 (H 78)²¹. Welche Bedeutung diese auf unseren Abdrücken fast ausschließlich einzeln vorkommenden ›Hieroglyphen‹ hatten, soll hier nicht erörtert werden. Die Klärung dieser Frage bleibt der weiteren Forschung überlassen. Besondere Beachtung verdient das Motiv Kat. Nr. 246. Das doppelte Kammzeichen kehrt wieder auf dem Diskos von Phästos mit dem einzigen Unterschied, daß dort jeweils vier Zinken, bei unserem Abdruck dagegen fünf dargestellt sind²². Für den Nachweis der minoischen Provenienz des Diskos ist dieses Zeichen ein weiteres wichtiges Beweisstück.

Eingangs wurde bemerkt, daß die mit den Tonklumpen in derselben Schicht gefundene Keramik in MM Ib–MM II a(/b) zu datieren ist. Damit sind zugleich die Grenzen für den Zeit-

¹⁶ Vgl. dazu ein entsprechendes Siegel Kamilari (Levi, *ASAtene* 39–40, 1961/62, 98 Abb. 126, 2; 100 Abb. 139 N. 13).

¹⁷ Als Ziegen wurden alle gehörnten Vierfüßler bezeichnet, die nicht sicher als Stier oder Kuh identifiziert werden konnten.

¹⁸ s. dazu *M. A. V. Gill*, *AM* 79, 1964, 1 ff.; *F. T. van Straten*, *BABesch.* 44, 1969, 110 ff.

¹⁹ *Min. Kultur* 192 f.; *Ägäis und Orient* 44; *KretChron.* 15–16, 1961/62, 177 ff.

²⁰ *Scripta Minoa I* (1909) 232 f. Abb. 102–103. Die Zeichen werden mit H und der folgenden Nummer angegeben.

²¹ Es ist nicht ganz verständlich, weshalb Evans diese Darstellung in seine Hieroglyphenliste aufgenommen hat. Sie ist nur zweimal auf runden Siegelflächen belegt.

²² *Marinatos-Hirmer*, *Kreta und das Mykenische Hellas* (1959) Abb. 73.

ansatz der Tonklumpen, also der Abdrücke gegeben. Innerhalb dieser Grenzen ist ein erheblicher Spielraum vorhanden. Eine differenzierte Datierung der einzelnen Motive und Siegel ist daher nur mit Hilfe von stilistischen Untersuchungen möglich, die den Rahmen dieser kurzen Einführung sprengen würden. Wir müssen uns daher auf wenige charakteristische Beispiele beschränken, die aber unter Umständen chronologische Markierungspunkte für das gesamte Material darstellen. Besonders geeignet erscheinen für eine stilistische Reihe die Löwendarstellungen. Kat. Nr. 281 zeigt fünf stilisierte, peripherisch im Uhrzeigersinn schreitende Löwen. Nicht nur das Motiv, die kreisförmige Anordnung der Figuren und ihre Ausführung im einzelnen, sondern auch die rückerschlossene Form des Siegels – es handelt sich, wie oben bereits vermerkt wurde, um einen Elfenbeinzylinder oder -konus – sprechen für eine Datierung des Stückes noch in FM III, spätestens jedoch in MM Ia. Der Band CMS. II 1 bietet ein reiches Vergleichsmaterial²³. Die Tiere sind zeichenhaft schematisch gegeben. Zu identifizieren sind sie vor allem durch die langen, nach oben eingerollten Schwänze. Diesem Motiv sei mit Kat. Nr. 270 eine weitere Löwendarstellung gegenübergestellt; das Original war meiner Ansicht nach die Platte eines metallenen Siegelringes. Schon ein flüchtiger Vergleich beider Motive läßt den erheblichen zeitlichen Abstand deutlich werden. Der Löwe Kat. Nr. 270 nimmt innerhalb des Bildfeldes eine dominierende Stellung ein. Er ist nicht mehr auf neutralem Grund, sondern in der umgebenden Natur dargestellt. In der Wiedergabe des Tieres ist eine Annäherung an das Naturvorbild unverkennbar. Der geschmeidige Katzenkörper und selbst die abwartende, lauernde Haltung sind in ganz charakteristischer Weise erfaßt. Die zungenförmigen, einander überlappenden Zotteln der Mähne haben nichts mehr gemein mit der schematisch linearen Zeichnung bei Löwen der frühen, Kat. Nr. 281 verwandten Elfenbeinsiegel (z. B. CMS. II 1 Nrn. 223 a, 224 a, 248 a, 251 a, 300 a, 312 a). Innerhalb der Entwicklung der Glyptik bis hin zu den vollendeten Werken der Blütezeit vertritt das Motiv Kat. Nr. 270 eine relativ späte Stufe. Seine Datierung in MM II b ist daher sehr wahrscheinlich. Die Löwen Kat. Nrn. 271 und 272 stehen stilistisch zwischen den beiden hier besprochenen Stücken. Einige weitere Vergleiche mögen das Bild ergänzen. Das Spiralmotiv Kat. Nr. 195 steht etwa auf der gleichen Stilstufe wie ein MM Ia Abdruck aus Knossos²⁴. Nur wenig früher wird ein weiteres Spiralmotiv (Kat. Nr. 194) anzusetzen sein. Die Rosette Kat. Nr. 138 findet eine Entsprechung auf einem Knopfsiegel aus Siva, das spätestens in MM Ia zu datieren ist²⁵. Der Darstellung auf dem Elfenbeinkonus CMS. II 1 Nr. 44 aus Aj. Triada steht unser Blattmotiv Kat. Nr. 207 stilistisch nahe, das gleichfalls von einem Elfenbeinsiegel stammen könnte. Einer Anzahl von frühen Stücken unter den Abdrücken von Phästos steht eine große Menge von sicher spät zu datierenden gegenüber. Hierzu gehören vor allem die Abdrücke von metallenen Siegelringen mit vorwiegend naturalistischen Darstellungen (z. B. Kat. Nrn. 202, 276, 277, 285, 286(?), 304, 322), aber auch diejenigen von Stempelsiegeln wie z. B. Kat. Nrn. 299, 300 und 311. Besonderes Interesse verdienen die drei Architektur motive Kat. Nrn. 242–244. Bisher wurden Diskoide mit entsprechenden Darstellungen stets in MM III datiert²⁶. Dieser Zeitansatz muß aufgrund des vorliegenden Befundes zumindest nach oben hin erweitert werden, da die mit den

²³ Vgl. besonders CMS. II 1. Nr. 312.

²⁴ Evans, PM. I 202 Abb. 151.

²⁵ CMS. II 1 Nr. 373 und den einführenden Text S. 427.

²⁶ Evans, PM. I 564 f.; Kenna, Seals 42.

Tonklumpfen zusammen gefundene Keramik keine Beispiele enthält, die später als MM II b datiert werden können²⁷.

Die wenigen soeben durchgeführten Motivvergleiche reichen bereits aus, um die durch die Keramik gewonnene Datierung der Abdrücke auch für die originalen Siegel zu bestätigen. Die rückereschlossenen Materialien und Formen der Siegel sowie die verwendeten Motive spiegeln die Entwicklung der minoischen Glyptik vom Beginn des Mittelminoischen bis MM II b wider.

Die auswärtigen Beziehungen und die Möglichkeit der wechselseitigen Motivwanderung ist bisher wenig erforscht. Die wesentlich früheren FH II Tonabdrücke von Lerna zeigen nur sehr entfernte Verwandtschaft²⁸. Wichtiger ist für diese Fragen jetzt das Parallelmaterial von Karahöyük in Anatolien²⁹.

Ohne die vielfältige Unterstützung von verschiedenen Seiten hätte das Material von Phästos kaum in der vorliegenden Form publiziert werden können. An erster Stelle sei hier D. Levi gedankt, der in großzügiger Weise die Genehmigung zur Bearbeitung der Abdrücke gegeben und dem Corpus die vorhandenen Motivzeichnungen zur Verfügung gestellt hat. Mein besonderer Dank gilt dem Direktor des Archäologischen Museums von Iraklion, St. Alexiou, und seinen beiden Mitarbeitern Angeliki Lembessi und J. Sakellarakis. Alle drei haben die langwierigen Arbeiten im Museum unter erheblichem Zeitaufwand unterstützt und jede nur mögliche Hilfe gewährt. Zu Dank verpflichtet bin ich ferner V. E. G. Kenna für zahlreiche wichtige Hinweise. Eine größere Anzahl von Photographien wird dem Photographen C. Albiker verdankt. Mein Dank gilt auch dem Zeichner Th. Phanourakis, der eine Reihe von Zeichnungen anfertigte³⁰. Schließlich danke ich auf das herzlichste meinen Mitarbeitern, den Zeichnerinnen Alice Fäthke und Andrea Weber-Mittelstaedt, sowie dem Photographen P. Gautel. Die Mehrzahl der Zeichnungen und photographischen Aufnahmen wird ihrer unermüdlichen und sorgfältigen Arbeit verdankt³¹. In zahlreichen Fällen wurden auftretende Schwierigkeiten und Unklarheiten gemeinsam mit ihnen erörtert. Ihre Beobachtungen und Hinweise sind vielfach in den Motivbeschreibungen enthalten. Auch hierfür bin ich ihnen zu großem Dank verpflichtet. Für ihre Mitarbeit bei der Redaktion sei Gisela Burgfeld, Gertraut Hornbostel und Helmut Jung gedankt.

Marburg

I. Pini

²⁷ In dem »bone enclosure« A von Pesoules Kephala bei Kato Sakro fand N. Platon vor einigen Jahren ein Bergkristall-Diskoid mit einem ähnlichen tektonischen Muster (Prakt. 1967, 190 ff., besonders 193, Taf. 170). Nach den übrigen Funden aus dem Grabbezirk wird das Siegel von ihm in das Ende der Vorpalastzeit (MM Ia) datiert, wodurch der Beginn der ganzen Gruppe jetzt noch früher anzusetzen ist. Möglicherweise erstreckt sich der Gebrauch dieser Siegel über einen längeren Zeitraum, als bisher angenommen wurde.

²⁸ M. C. Heath, *Hesperia* 27, 1958, 81 ff. Auch A. Sakellariou-Xenaki verneint eine direkte Abhängigkeit der einen von der anderen Gruppe (KretChron. 15–16, 1961/62, I, 79 ff.).

²⁹ Sedat Alp, Zylinder- und Stempelsiegel aus Karahöyük bei Konya (Ankara 1968) 158 ff.; zu den auswärtigen Beziehungen besonders 275 f.

³⁰ *Nachweis der Zeichnungen*. Piet de Jong (†): 1. 20. 21. 23. 27. 28. 33. 35. 46. 47. 56. 58. 59. 65. 94–98. 104. 114. 168. 186. 191. 200. 206. 230. 231. 232. 234. 238. 250. 266. 281. 302. 310. 325 (dem Corpus von D. Levi zur Verfügung gestellt). – Thomas Phanourakis: 41. 60. 122. 261. 265. 283. 284. 288. 323. 324. – Andrea Weber-Mittelstaedt: 13. 17. 52. 66. 77–79. 81. 85. 86. 101. 118. 124–128. 130. 134. 136. 138. 140. 158. 163. 187. 189. 223. 224. 226–228. 240. 246. 252. 264. 267. 278. 280. 286. 290. 294. 296. 320. – Alle übrigen Zeichnungen fertigte Alice Fäthke an.

³¹ Eine Anzahl von Aufnahmen stammt vom Verfasser.

ABKÜRZUNGEN

- AM.* Athenische Mitteilungen
- ASAtene* Annuario della Scuola Archeologica di Atene
- BABesch.* Bulletin van de Vereeniging tot Bevordering der Kennis van de antieke Beschaving te 's-Gravenhage
- Ephem.* Ἐφημερίς Ἀρχαιολογική
- Evans, PM.* A. Evans, The Palace of Minos I–IV, 1921–1935
- Evans, SM.* A. Evans, Scripta Minoa I, 1909
- Kenna, Seals* V.E.G. Kenna, Cretan Seals, 1960
- KretChron.* Κρητικά Χρονικά
- Levi, EAA.* D. Levi, Enciclopedia dell'Arte Antica Classica e Orientale V (1963) s. v. Minoico-Micenea, Arte
- Levi, Recent Excavations*
D. Levi, The Recent Excavations at Phaestos. Studies in Mediterranean Archaeology Vol. XI, 1964
- Pepragmena* Πεπραγμένα τοῦ Β' Διεθνoῦς Κρητολογικοῦ Συνεδρίου.
Τόμος Α', 1968
- Schachermeyr, Ägäis u. Orient*
F. Schachermeyr, Ägäis und Orient. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse, Denkschriften, 93. Band, 1967
- Schachermeyr, Min. Kultur*
F. Schachermeyr, Die Minoische Kultur des Alten Kreta, 1964

MASSANGABEN DER SIEGEL

(Alle Maße in Zentimetern)

- ∅ Durchmesser
- B. Breite
- H. Höhe
- L. Länge
- Erh. Erhalten

KONKORDANZ DER INVENTAR- UND KATALOGNUMMERN

Inv.	Kat.								
674	304	712	281	750	{ 192	783	82		
675	210	713	287		{ 193	784	129	824	{ 48
676	167	714	321	751	104	785	149		{ 49
677	146	715	317	752	249	786	133		{ 50
678	273	716	318	753	34	787	195	825	26
679	180	717	308	754	98	788	202	826	131
680	241	718	307	755	55	789	205	827	28
681	325	719	319	756	157		{ 72	828	{ 23
682	324	720	310	757	27		{ 214		{ 24
683	323	721	303	758	{ 152	790	{ 215	829	23
684	326		{ 301		{ 159		{ 216	830	51
685	260	722	{ 219	759	159		{ 218	831	18
686	279		{ 302	760	110	791	139		{ 11
687	276	723	{ 312	761	39	792	137	833	{ 29
	{ 60	724	311	762	204	793	197	834	111
688	{ 282	725	314	763	59	794	160	835	{ 120
	{ 283	726	313	764	{ 37	795	65		{ 312
689	300	727	312		{ 91	796	{ 66	836	41
690	299	728	234	765	{ 169		{ 69	837	44
691	{ 200	729	238		{ 170	797	96	838	25
	{ 275	730	233		{ 38	798	42	839	244
692	272	731	232		{ 39	799	5	840	19
693	270	732	235	766	{ 85	800	243	841	35
694	285	733	239		{ 217	801	33	842	6
	{ 207	734	237	767	36	802	230	843	1
695	{ 268	735	236	768	40	803	224	844	{ 2
	{ 269	736	211	769	{ 152	804	20		{ 3
696	297	737	212		{ 153	805	203	845	{ 21
697	322	738	209	770	166	806	245		{ 147
698	259		{ 182	771	164	807	199	846	15
699	277	739	{ 183		{ 88	808	206	847	14
700	266		{ 105	772	{ 163	809	247	848	12
701	288	740	{ 106		{ 165	811	327	849	9
702	254		{ 184	773	45	812	22	850	10
703	{ 253	741	99	774	162	813	16	851	116
	{ 315	742	190	775	{ 155	814	57	852	71
704	258		{ 186		{ 156	815	56	853	83
705	263	743	{ 224	776	{ 168	816	58	854	109
706	265	744	179		{ 194	817	124	855	108
707	262	745	188	777	148	818	61	856	100
708	{ 256	746	194	778	144	819	62	857	{ 102
	{ 257	747	196	779	63	820	46		{ 103
709	256	748	191	780	143	821	31	858	97
710	261	749	192	781	151	822	47	859	113
711	284			782	207	823	30	860	89

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
861	90	887	201	920	252	960	141	986	218
862	{ 67	888	132	921	321	961	87	987	154
	\ 68	889	222	922	255	962	227	988	313
863	107	890	92	923	265	963	242	989	294
864	115	891	213	924	269	964	135	991	{ 29
865	112	892	221	925	163	965	208		{ 101
866	94	893	53	927	240	966	309	992	{ 189
867	114	894	119	928	126	967	111		{ 246
868	93	895	142	929	223	968	172	1059	185
869	95	896	150	930	86	969	175	1060	123
870	79	897	{ 73	936	219	970	228	1061	291
871	85		\ 117	937	306	971	173	1062	292
872	{ 77	899	181	938	226		{ 177	1063	293
873	}	900	176	939	250	972	{ 178	1064	271
874	{ 78	901	198	941	145		{ 214	1065	274
	\ 118	902	231	942	{ 88	973	76	1066	298
875	{ 70	903	248		\ 89	974	7	1067	17
	\ 81	904	54	943	225	975	64	1068	264
876	134	905	121	944	261	976	80	1069	13
877	130	908	255	945	297	977	174	1070	187
878	127	909	289	947	316	978	171	1071	158
879	128	910	286	948	122	979	66	1487*	220
880	66	911	320	952	84	980	75	1488*	43
882	{ 118	912	290	953	251	981	224	1489*	305
	\ 263	914	278	954	32	982	229		
883	{ 136	915	267	955	161		{ 74		
	\ 213	916	301	956	8	983	{ 90		
884	138	917	296	957	263		{ 105		
885	125	918	280	958	301	984	161		
886	140	919	295	959	102	985	52		

* Nummern des Tontafel-Inventarbuches

KONKORDANZ DER NUMMERN IN DER PUBLIKATION VON D. LEVI
ZU DEN KATALOGNUMMERN

Levi	Kat.	Levi	Kat.	Levi	Kat.	Levi	Kat.	Levi	Kat.
1	—	46	15	91	127	136	159	181	234
2	327	47	14	92	130	137	164	182	235
3	22	48	12	93	129	138	166	183	237
4	16	49	10(?)	94	128	139	162	184	236
5	57	50	9	95	66	140	163	185	239
6	56	51	33	96	—	141	} 168	186	240
7	58	52	5	97	118	142		187	248
8	59	53	116	98	117	143	182	188	247
9	124	54	71	99	223	144	184	189	300
10	61	55	83	100	149	145	179	190	299
11	62	56	109	101	82	146	186	191	38
12	46	57	108	102	136	147	—	192	36
13	31	58	100	103	138	148	249	193	37
14	47	59	103	104	125	149	104	194	169
15	30	60	—	105	140	150	191	195	54
16	49	61	105	106	139	151	192	196	39
17	48	62	86	107	201	152	193	197	40
18	50	63	99	108	132	153	181	198	121
19	26	64	97	109	—	154	176	199	204
20	131	65	98	110	137	155	194	200	313
21	27	66	113	111	222	156	188	201	312
22	28	67	89	112	92	157	211	202	314
23	24(?)	68	90	113	213	158	209	203	301
24	23(?)	69	68	114	219(?)	159	212	204	301
25	51	70	69	115	216	160	190	205	302
26	18	71	65	116	?	161	198	206	303
27	—	72	107	117	207	162	195	207	307
28	29	73	115	118	53	163	60	208	308
29	111	74	96	119	—	164	196	209	310
30	120	75	112	120	119	165	197	210	311
31	42	76	94	121	160	166	200	211	263
32	41	77	114	122	151	167	205	212	262
33	44	78	93	123	} 143	168	202	213	257
34	45	79	95	124		169	20	214	261
35	25	80	79	125	142	170	206	215	266
36	34	81	63	126	144	171	230	216	288
37	19	82	85	127	148	172	203	217	265
38	35	83	77	128	150	173	199	218	263
39	6	84	} 78	129	152	174	224	219	—
40	1	85		130	153	175	245	220	255
41	4	86	81	131	—	176	55	221	256
42	2	87	133	132	165	177	232	222	254
43	21	88	134	133	155	178	231	223	256
44	243	89	110	134	156	179	233	224	259
45	244	90	126	135	157	180	238	225	277

Levi	Kat.								
226	289	238	284	250	326	262	295	274	43
227	294	239	286	251	325	263	252	275	167
228	287	240	272	252	323	264	321	276	180
229	260	241	285	253	324	265	255	277	210
230	281	242	297	254	255	266	265	278	241
231	270	243	318	255	290	267	269	279	305
232	279	244	317	256	—	268	226	280	306
233	276	245	319	257	278	269	250	281	304
234	283	246	315	258	267	270	319	282	273
235	275	247	320	259	301	271	—		
236	269	248	322	260	296	272	220		
237	258	249	321	261	280	273	146		

LISTE DER TONKLUMPEN MIT MEHREREN
VERSCHIEDENEN ABDRÜCKEN

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
688	{ 60	766	{ 38	874a'A	{ 78
	{ 283		{ 85		{ 118
691	{ 200	766β'D	{ 38	882a'A	{ 118
	{ 275		{ 217		{ 263
695λζ'A	{ 207	772α' B	{ 83	972a' B	{ 177
	{ 269		{ 165		{ 214
703	{ 253		{ 4	991	{ 29
	{ 315	824	{ 48		{ 101
722γ'D	{ 219		{ 49	992	{ 189
	{ 301		{ 50		{ 246
764	{ 37	835β'M	{ 120		
	{ 91		{ 312		

INDICES

INDEX I: Abdruckformen

- RUND UND FLACH 2. 6. 9. 11. 14 (?). 15. 18. 20 (?). 22. 29. 38. 44. 45. 51. 54 (?). 55. 58. 60. 63. 68. 69. 70. 71. 72 (?). 73. 74. 75 (?). 76. 79. 84. 91 (?). 92. 93. 95. 98. 101. 103. 104. 105. 108. 109. 111. 112. 115. 117. 119. 120. 121 (?). 124. 125. 126. 128. 130. 131. 133. 134. 135. 136. 138. 139. 143. 144. 147 (?). 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 159. 160. 161. 162 (?). 163. 164. 165. 166. 167 (?). 168. 169. 170 (?). 172 (?). 173 (?). 175 (?). 176. 177. 178. 179 (?). 180. 183. 185. 187. 188. 190. 191. 192. 193. 196. 197. 198. 200. 203. 210. 212. 217. 218. 222. 223. 231. 233. 235. 253. 254 (?). 255. 256. 260. 263. 265. 266. 267 (?). 275. 278. 279. 281. 283. 284. 287. 288. 289. 290. 295 (?). 296 (?). 298 (?). 299. 300. 301. 302. 303. 308. 311. 312. 313. 316 (?). 317. 318. 325. 326
- RUND UND (LEICHT) KONKAV 1. 3. 5. 8 (?). 10 (?). 12. 17 (?). 19. 21. 23. 24. 28. 35. 36. 37 (?). 39. 40. 43 (?). 52. 53. 59. 64. 65. 66. 77. 78. 81. 83. 85. 86. 87 (?). 89. 90. 94. 96. 97. 99. 110. 114. 118. 123 (?). 132. 140 (?). 141. 142. 145. 146. 148. 149. 162 (?). 167 (?). 179 (?). 181. 182. 189. 209. 213. 214. 215. 216. 219. 236. 237. 242. 243. 244. 257. 261. 264 (?). 297. 307. 314. 315 (?). 324
- RUND UND STARK KONKAV 41. 56. 57. 67. 82. 88. 113. 129
- OVAL UND KONKAV 174 (?). 201. 202. 205. 206. 224. 226 (?). 229. 234. 245. 250 (?). 258 (?). 259. 270. 272. 273 (?). 276. 277. 282. 285. 286 (?). 304. 305. 306 (?). 310. 315 (?). 319. 320. 321. 322
- OVAL UND FLACH 13. 16. 30. 37 (?). 43 (?). 46. 91 (?). 170 (?). 171 (?). 184 (?). 194. 195 (?). 199. 204 (?). 207. 208. 211. 220. 221. 238. 239. 241. 248. 254 (?). 268. 273 (?). 280 (?). 316 (?). 323 (?)
- QUADRATISCH UND FLACH 34. 61. 80. 106 (?). 116. 137. 309 (?)
- RECHTECKIG UND FLACH 4. 26. 27. 31. 32 (?). 33. 47. 48. 49. 50. 100. 102. 107 (?). 232. 240. 246 (?). 247. 262. 269. 309 (?)
- SONDERFORMEN 25. 42. 54. 62. 127. 186. 230. 327
- UNBESTIMMBAR 7. 122. 158. 225. 227. 228. 249. 251. 252. 271. 274. 291. 292. 293. 294

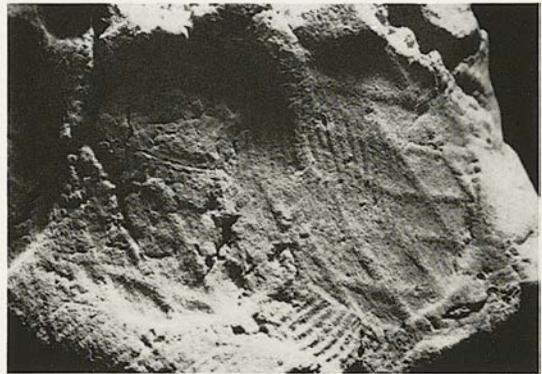
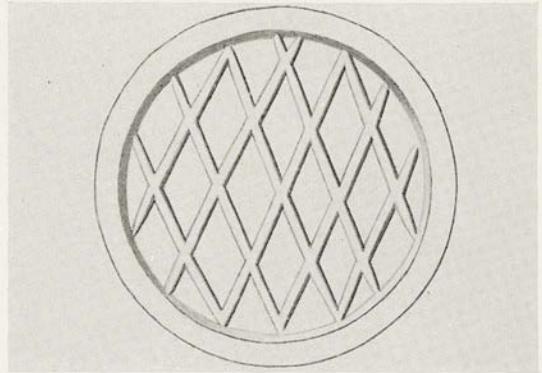
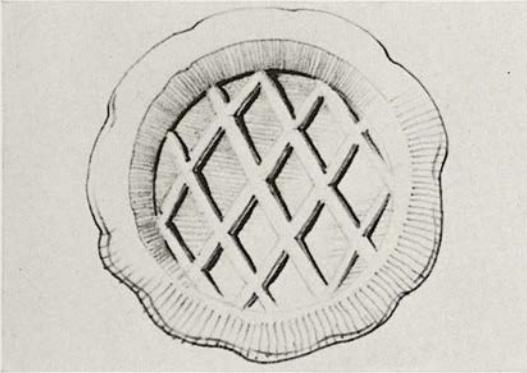
INDEX II: Motive

- AFFE 297. 298 (?)
- ARCHITEKTURORNAMENT 242. 243. 244
- BAND s. auch Schlingmotiv und Rahmen 168; Banddreipaß 152. 153. 154. 155. 156. 157. 159. 160
- BIENE s. Insekt
- BLATTMOTIV s. auch Füllmotiv, Pflanze, Rosette und Zweigmotiv 174 (?). 187. 188. 189. 195. 198. 199. 201. 202. 205 (?). 206. 207. 209. 210. 211. 212. 224. 225. 226. 227. 228. 263; gebogen mit eingerolltem Stiel 198. 209. 210. 211. 212; Vierblatt 137. 197. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222
- BLÜTE (BLUME) 229. 230. 270
- C-SPIRALE s. Spirale
- »DÄMON« 321. 322. 323 (?)
- DAVIDSTERN 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147 (?). 148
- DOPPELAXT 107 (?). 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239
- DREIECK s. auch Füllmotiv 43. 44. 45
- DREIPASS s. Banddreipaß
- ELLIPSE 164
- EULE s. Vogel
- FABELWESEN s. auch »Dämon«, Greif und Sphinx 319. 320
- FISCH 248 (?)
- FISCHGRÄTENMOTIV 43. 167. 230. 242
- FÜLL-(ZWICKEL)-MOTIV s. auch Blattmotiv, Kreis, Punkt, Blatt- oder Blütenmotiv 40. 52. 53. 159. 172. 173. 175. 176. 177. 178. 191. 192. 194. 197. 204. 205. 209. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 224. 261. 262. 265. 282. 287. 299. 314. 323. 325; Dreieck, massiv 54. 55. 57. 139. 149. 169. 171. 172. 173. 174. 179. 180. 185. 187. 188. 189. 190. 195. 196. 210. 211. 212. 248; Stern, massiv 86. 156. 158; Winkelmotiv 43. 51. 75. 78. 85. 86. 87. 94. 95. 119. 120. 133. 167. 198
- GEFÄSS 239. 240. 241. 321. 322. 326
- GELÄNDEANGABEN (Punkte, bucklige und eiförmige Gebilde) 258. 259. 270. 276. 277. 280. 310 (?)
- GREIF 317. 318 (?). 319 (?)
- HUND 258 (?). 259 (?). 279 (?). 284 (?); Hundekopf 299. 300 (?)
- INSEKT 303 (?). 312; Biene 314. 315 (?). 316 (?)
- KAMMOTIV 240. 246. 248. 268. 269

- KREIS** 25. 26. 27. 28. 36. 37. 38. 39. 40. 45. 47. 48. 49.
 50. 51. 52. 53. 55. 56. 58. 62. 99. 102. 103. 105. 108.
 121. 126. 128. 149. 157. 169. 170. 171. 172. 188.
 189. 204. 215. 216. 222. 225. 253. 263. 265. 266;
 Doppelkreis 30. 31. 32. 34. 46. 47. 49. 50. 52. 54.
 60. 61. 106. 107. 109. 110. 111. 124. 127. 129. 130.
 144. 175. 177. 178. 210. 212. 223
KEULENMOTIV, diametral angeordnet 37. 38. 169.
 170 (?). 171. 172
KREUZMOTIV 5. 33. 61. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70.
 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85.
 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 97. 98. 99.
 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109.
 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 145
KUH 267 (?)
LANZETTFÖRMIGES MOTIV, diametral angeordnet 36.
 177. 178
LEITERBAND s. Rahmen
LINIE, diametral angeordnet 16. 17 (?). 18. 19. 20. 21.
 22. 23. 24. 28. 96. 121 (?)
LÖWE 270. 271. 272. 273 (?). 274. 275. 276 (?). 277 (?).
 278 (?). 279 (?). 280 (?). 281. 282. 283. 286
MENSCH 285 (?). 323 (?). 324. 325. 326
OKTOPUS 301. 302 (?). 303 (?)
PENTAGRAMM 150. 151
PFLANZE s. auch Blattmotiv, Füllmotiv, Zweig 270.
 272. 276. 277
PUNKT 15. 17. 19. 23. 24. 27. 56. 57. 58. 59. 89. 97. 98.
 100. 101. 112. 134. 137. 187. 265. 266. 288; Punkt-
 reihe 16. 20. 26. 39. 40. 167. 288
PUNKTROSETTE s. Rosette
QUADRAT 63. 64. 65. 66. 67. 68. 103. 105. 207
QUADRATGITTER 5. 10. 15. 19. 21. 33. 300
RADMOTIV 132. 133. 134
RADIALMOTIV 78. 110. 124. 125. 126. 127. 129. 130.
 131.
RAHMEN, Dreiviertelkreis 182; Fischgräten- 230; ge-
 zahnt 204. 304; Kreis- 60. 150. 154. 284. 299;
 Leiterband- 195; oval 195. 205. 234. 241. 254;
 Zweig 310
RAUTENGITTER 1. 2. 3. 4. 6. 7. 8. 9. 11. 12. 13. 14. 25.
 34. 35. 146. 147 (?). 321
ROSETTE, Blatt- 135. 136. 138. 139. 140. 195. 253;
 Punkt- 59
RANKENMOTIV 195. 197. 202
SCHIFF 245 (?)
SCHLINGMOTIV 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157.
 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 281
SCHRIFTZEICHEN 239 (?). 246 (?). 247 (?)
SPHINX 320 (?)
SPINNE 313
SPIRALE 104. 183. 184. 185. 205. 249; Spiralhaken 173.
 174. 179. 180. 181. 182. 190. 196. 197. 200. 202.
 204. 251; C-Spirale 165. 176. 194; S-Spirale 186.
 187. 188. 189. 193. 195. 224; S-Spiralenvierpaß
 191. 192
STERNMOTIV s. auch Davidstern und Füllmotiv 85. 86.
 87. 88. 89. 96. 149. 223
STIER 265 (?). 266 (?). 268. 269. 285 (?)
STRAHLENKRANZ s. auch Radialmotiv 125
TIERGRUPPEN 258. 259. 272 (?). 281. 282. 283. 284.
 285 (?). 286
TIERKÖPFE s. Hund
TRITONMUSCHEL 304. 305. 306
VIERBLATT s. Blattmotiv
VIERFÜSSLER, unbestimmt 258. 259. 260. 265. 266. 267.
 273. 276. 277. 278. 279. 280. 284. 285. 286. 288.
 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295 (?). 296 (?). 298.
 318. 319. 320
VIERPASS 91. 92
VOGEL 307. 308. 309. 310; Eule 311
WILDSCHWEIN 287
WINKELMOTIV s. Füllmotiv
WIRBELMOTIV 49. 55. 107. 128. 149. 155. 184. 191. 192.
 193. 196. 197. 198
WOLF 284 (?). 300 (?)
ZICKZACKLINIE 29. 243 (?). 244
ZIEGE 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260 (?). 261.
 262. 263. 264. 265 (?)
ZWEIGMOTIV s. auch Rahmen 102. 203. 208. 221. 253.
 255. 256. 271. 274. 285. 289. 293. 294 (?). 297. 298.
 303. 305. 306. 310. 315 (?). 322. 324
ZWICKELMOTIV s. Füllmotiv

ORNAMENTALE MOTIVE

Kat. Nr. 1-252



1/Inv. Nr. 843

2 Tonklumpen mit insgesamt vier unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 0,6

Raum 25

Rautengitter, gebildet von fünf Parallelen in der einen und vier in der anderen Richtung.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 70 f. Nr. 40 Abb. 105 Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE'.

2/Inv. Nr. 844 β' D, 844 δ', 844 ε'

3 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen und verquetschten Abdrücken (die Abdrücke auf den Tonklumpen Inv. Nr. 844 α' D, 844 γ' D, 844 ε' und 844 η' siehe unter Kat. Nr. 3)

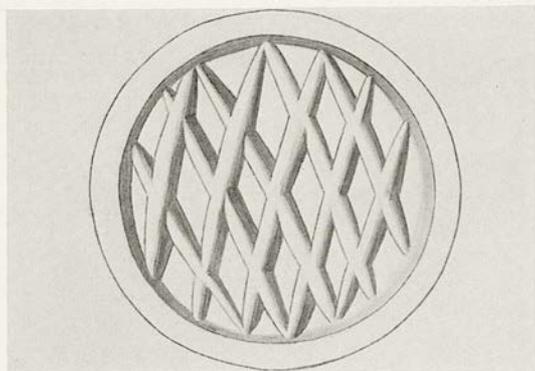
Abdruck rund und flach

ϕ 1,3–1,4

Raum 25

Großmaschiges Rautengitter, gebildet aus je fünf dünnen Parallelen in beiden Richtungen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 70 f. Nr. 42 Abb. 107 Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.



3/Inv. Nr. 844 α' D, 844 γ' D, 844 ε', 844 η'

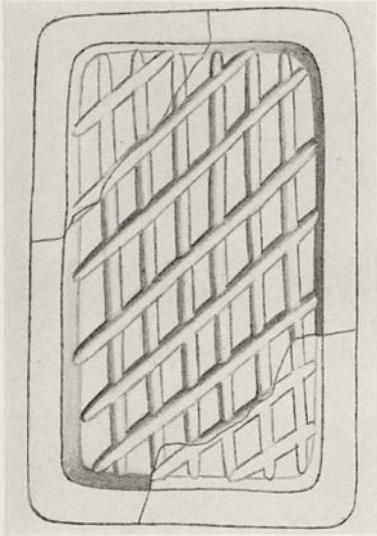
4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf den Tonklumpen Inv. Nr. 844 β' D, 844 δ' und 844 ζ' siehe unter Kat. Nr. 2)

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2

Raum 25

Rautengitter, gebildet von je fünf Parallelen in beiden Richtungen.



4/Inv. Nr. 824

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner Abdrücke der Kat. Nrn. 48, 49 und 50; die vier Abdrücke stammen vielleicht von einem vierseitigen Prisma)

Abdruck rechteckig und flach

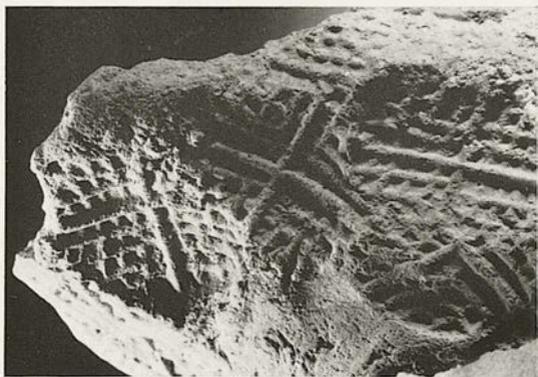
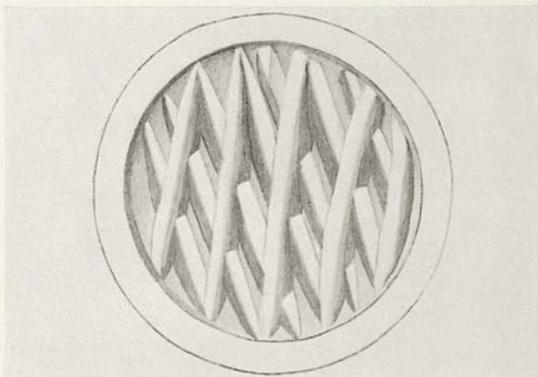
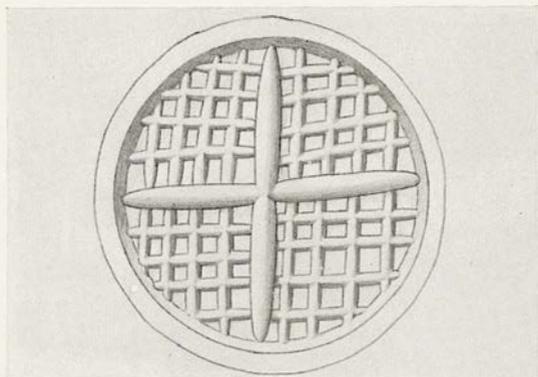
L. 1,35. B. 0,9

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Rautengitter.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 70f. Nr. 41 Abb. 106
Taf. 1. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POA'.



5/Inv. Nr. 799

10 Tonklumpen, teilweise mit mehreren sich überlagernden Abdrücken

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,4

Raum 25

Ein rechtwinklig angelegtes Kreuz teilt das Feld in vier gleich große Sektoren, die mit unregelmäßigen Quadratgittern gefüllt sind (kein einheitliches Gitter).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 73 Nr. 52 Abb. 117 Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.

6/Inv. Nr. 842

6 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

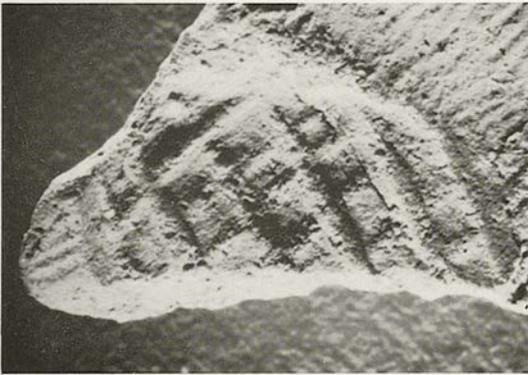
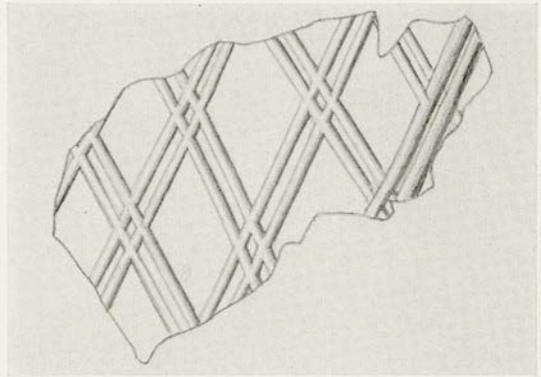
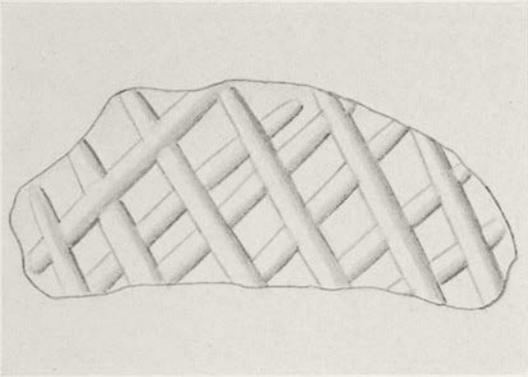
Abdruck rund und flach

ϕ 1,2

Raum 25

Rautengitter (in der einen Richtung sieben Parallelen, in der anderen fünf, die über ersteren liegen).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 70 f. Nr. 39 Abb. 104 Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΞΘ'.



7/Inv. Nr. 974

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck flach; Kontur nicht mehr feststellbar
Maße des Erhaltenen: 1,1 x 0,5
Raum 25

Rautengitter.

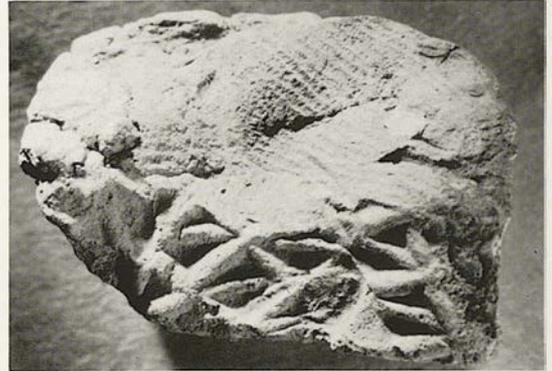
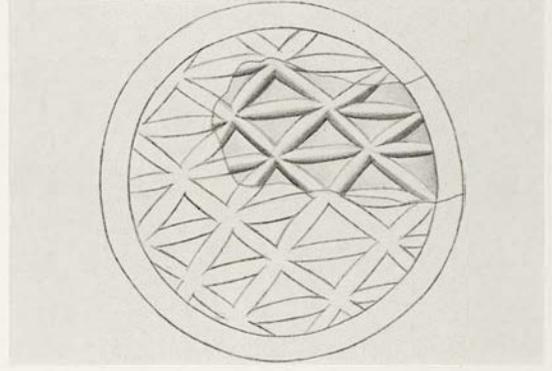
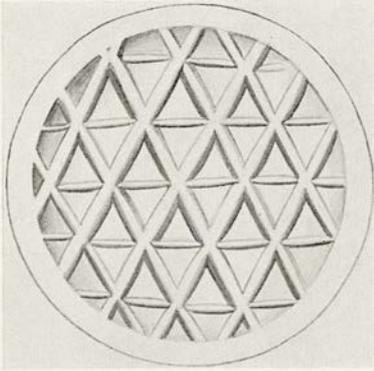
Fiandra, Pepragmena Taf. POA'.

8/Inv. Nr. 956

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Die leicht konkave Wölbung des Abdruckes
spricht für eine ursprünglich runde Form
Erh. L. 1,3. Erh. B. 0,7
Raum 25

Rautengitter, bestehend aus Doppellinien in beiden Richtungen.

Fiandra, Pepragmena Taf. POΓ'.



9/Inv. Nr. 849

8 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach, am Rand leicht konkav gewölbt

ϕ 1,3

Raum 25

Rautengitter, gebildet aus je fünf Parallelen in beiden Richtungen; in den Querachsen der Rauten feine Diagonalen.

Levi, ASATene 35–36, 1957/58, 72 Nr. 50 Abb. 115 Taf. 3 Nr. 49–50. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ' (Nr. 850).

10/Inv. Nr. 850

6 Tonklumpen, teilweise mit mehreren einander durchdringenden Abdruckfragmenten

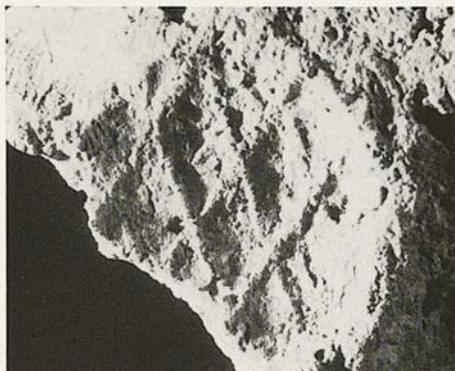
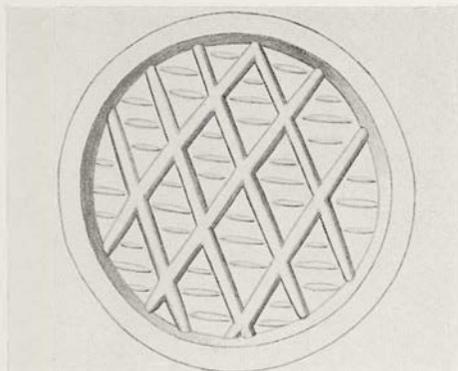
Abdruck ursprünglich rund (?) und konkav (?) Der ursprüngliche ϕ ist nicht mehr festzustellen

Die Zeichnung gibt die mutmaßliche Ergänzung wieder

Raum 25

Unregelmäßiges Quadratgitter, gebildet aus je vier (?) Parallelen in beiden Richtungen; in den Quadraten jeweils eine Diagonale (alle in einer Richtung).

Levi, ASATene 35–36, 1957/58, 72 Nr. 49 Abb. 114 (Taf. 3 Nr. 49 identisch mit Kat. Nr. 9). *Fiandra* Pepragmena Taf. ΠΞΘ' Nr. 849.



11/Inv. Nr. 833ζ' B, 833ια'

2 Tonklumpen mit fünf unvollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 833 siehe unter Kat. Nr. 29)

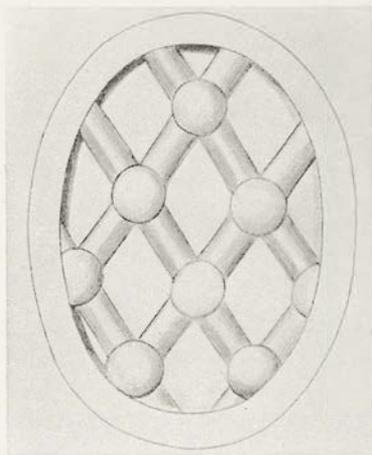
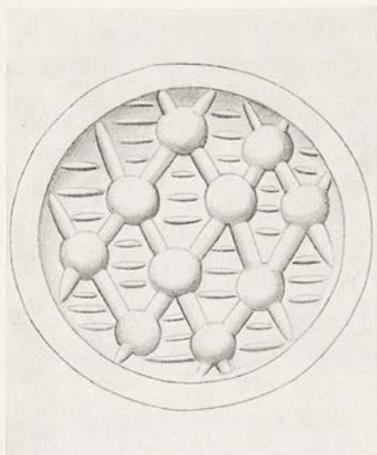
Abdruck rund und flach

ϕ 1,2-1,3

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Großmaschiges Rautengitter; die Rauten sind vermutlich in den Querachsen jeweils mit drei feinen parallelen Strichen gefüllt (diese Füllung ist jedoch nicht ganz gesichert; sie wurde auf einem möglicherweise zugehörigen Fragment festgestellt, das der Autor 1969 unter den von *D. Levi* ausgeschiedenen Tonklumpen ohne Abdrücke (Inv. Nr. 934) gefunden hat. Die beiden Fragmente Inv. Nr. 833ζ' B und 833ια' weisen feine Striche nur an der Peripherie auf).



12/Inv. Nr. 848

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,25

Raum 25

Rautengitter, gebildet aus drei Parallelen in der einen und vier in der anderen Richtung; dicke Punkte auf den Schnittpunkten. Die Rauten sind jeweils in der Querachse mit drei feinen parallelen Linien gefüllt.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 72 Nr. 48 Abb. 113 Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.

13/Inv. Nr. 1069

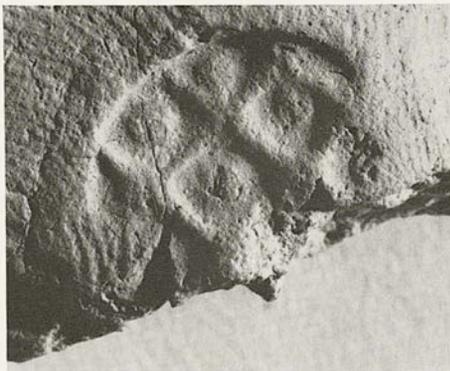
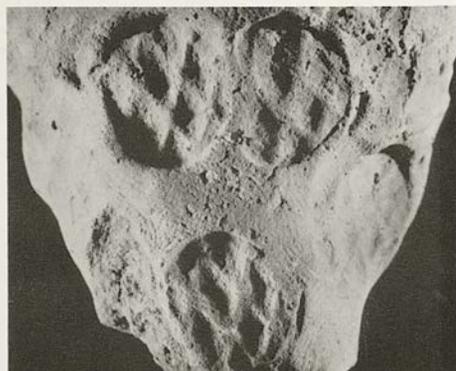
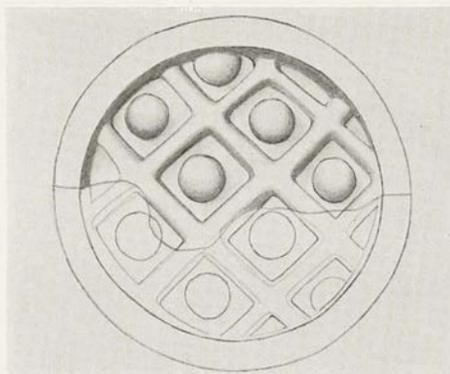
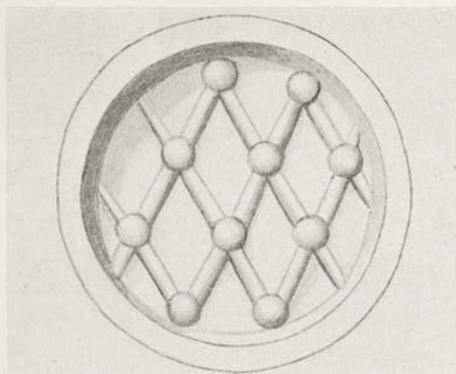
1 Tonklumpen mit fünf sich teilweise durchdringenden Abdrücken

Abdruck flach und oval

L. 1,0-1,1. B. 0,75

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Rautengitter, gebildet aus je drei Parallelen. Auf den Schnittpunkten Punkte.



14/Inv. Nr. 847

10 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

Abdruck ursprünglich vermutlich rund und flach

ϕ 1,1

Die Abdruckränder sind meist verdrückt

Raum 25

Rautengitter, gebildet aus drei Parallelen in der einen und vier in der anderen Richtung; in den Schnittpunkten aufgesetzte Punkte.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 72 Nr. 47 Abb. 112 Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.

15/Inv. Nr. 846

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

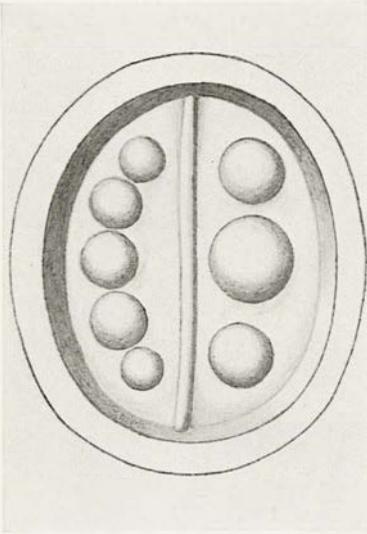
ϕ 1,1

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Quadratgitter, gebildet aus je drei Parallelen in beiden Richtungen; Punkte in den Quadraten.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 72 Nr. 46 Abb. 111 Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΞΘ'.



16/Inv. Nr. 813

19 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

Abdruck oval und flach

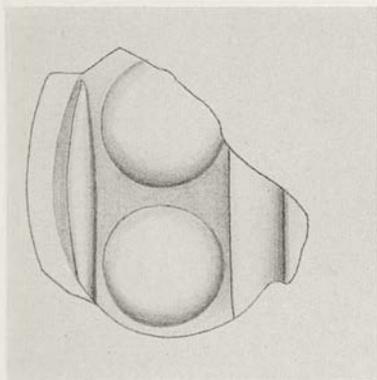
L. 1,15. B. 0,85

Die Oberflächen der Abdrücke sind leicht verrieben

Raum 25

Eine Linie in der Längsachse teilt die Fläche in zwei Hälften: in der linken fünf aneinanderstoßende Punkte in bogenförmiger Anordnung, in der rechten drei etwas dickere auseinanderliegende Punkte.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 62 Nr. 4 Abb. 69 Taf. 1.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POZ'.

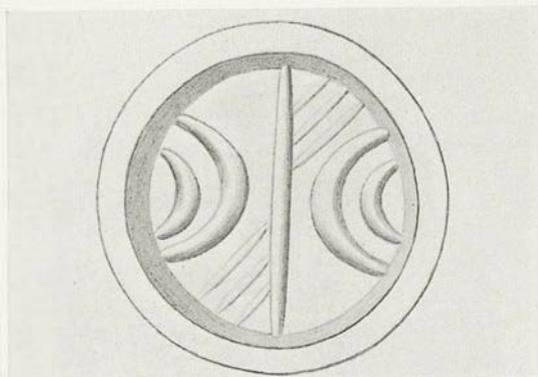


17/Inv. Nr. 1067

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck leicht konkav; ursprünglich vermutlich rund

Maße des Erhaltenen: H. 0,9. B. 0,7

Zwischen einer dicken Linie und einer dazu parallel angeordneten dünnen an der Peripherie zwei dicke Punkte. Das Motiv ist vermutlich auf der anderen Seite der dicken Linie symmetrisch zu ergänzen.



18/Inv. Nr. 831

57 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

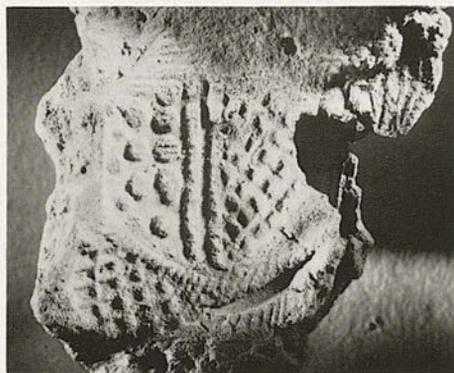
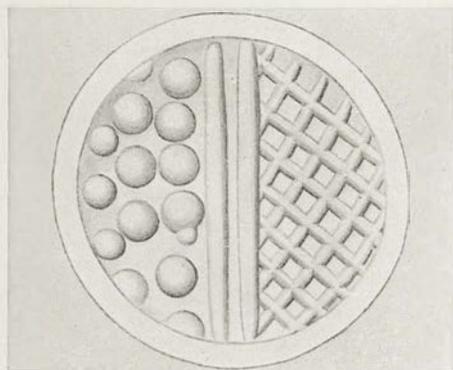
Abdruck rund und flach

Ø 0,9

Raum 25

Eine diametral angeordnete Linie teilt das Feld in zwei Hälften. An der Linie setzen in dem einen Feld unten, im anderen oben drei parallele Schrägstriche an. In beiden Feldern an der Peripherie zwei ineinandergelegte Bögen.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 67 Nr. 26 Abb. 91 Taf. 2. Fiandra, Pefragmena Taf. POH'.



19/Inv. Nr. 840

2 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen
Abdrücken

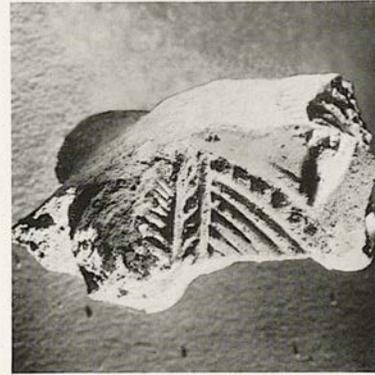
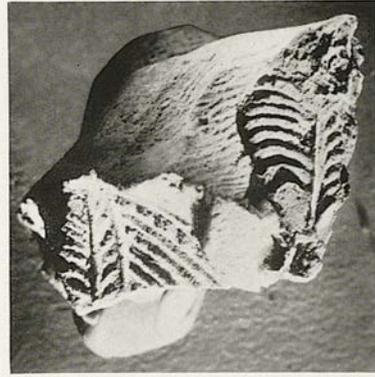
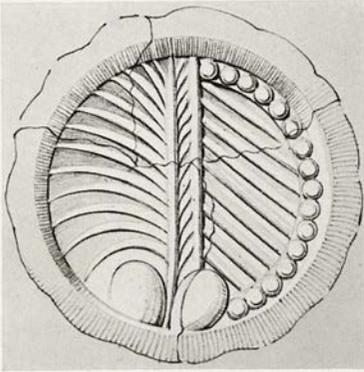
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2–1,3

Raum 25

Zwei diametral angeordnete Parallelen teilen
die Fläche in zwei gleich große Felder: in einem
Feld Punkte, im anderen ein Quadratgitter.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 70 Nr. 37 Abb. 102
Taf. 3. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POA'.



20/Inv. Nr. 804

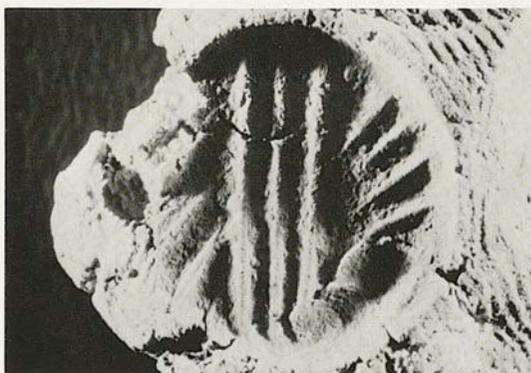
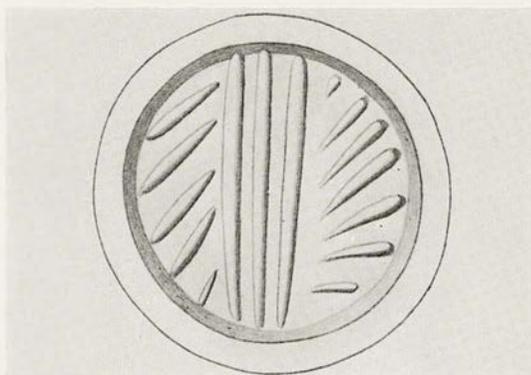
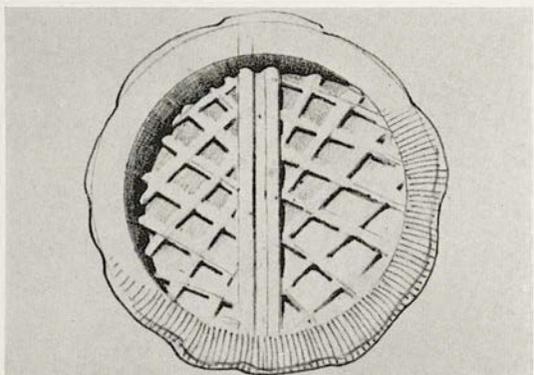
1 Tonklumpen mit zwei Abdruckfragmenten
Abdruck ursprünglich vermutlich rund (hypothetische Ergänzung) und flach

ϕ ursprünglich 1,6

Raum 25

Zwei diametral angeordnete Parallelen teilen die Fläche in zwei etwa gleich große Felder: im rechten Feld schräg angeordnete Parallelen und an der Peripherie ein Kranz von Punkten; im linken übereinander angeordnete gebogene Linien. Zwischen den Parallelen schräge Strichung. Am unteren Rand zwei eiförmige Gebilde.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 100 Nr. 169 Abb. 234 Taf. 12. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO'.



21/Inv. Nr. 845 (mit Ausnahme von 845 η'D)

19 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (den Abdruck auf Inv. Nr. 845 η'D siehe unter Kat. Nr. 147)

Abdruck rund und konkav

ϕ 1,0

Raum 25

Zwei diametral angeordnete Parallelen teilen die Fläche in annähernd gleiche Hälften; in beiden Hälften unregelmäßige Quadratgitter.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 70 f. Nr. 43 Abb. 108 Taf. 3. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH'. K. Branigan, *Kadmos* 8, 1969, 12 Abb. 2 Nr. 43.

22/Inv. Nr. 812

3 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

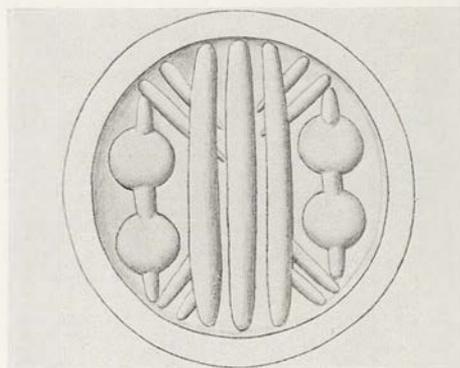
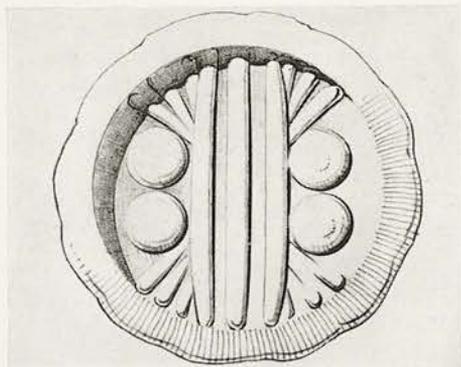
Abdruck rund und flach

ϕ 1,25

Raum 25

Drei diametral angeordnete, dicht beieinander liegende Parallelen teilen die Fläche in zwei etwa gleich große Felder; in diesen annähernd gleich orientierte, schräge Strichgruppen.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 62 Nr. 3 Abb. 68 Taf. 1. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.



23/Inv. Nr. 829, 828 β' D, 828 γ' D, 828 ζ'
 4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren un-
 vollständigen Abdrücken
 Abdruck rund und leicht konkav
 ϕ 1,6-1,7
 Raum 25

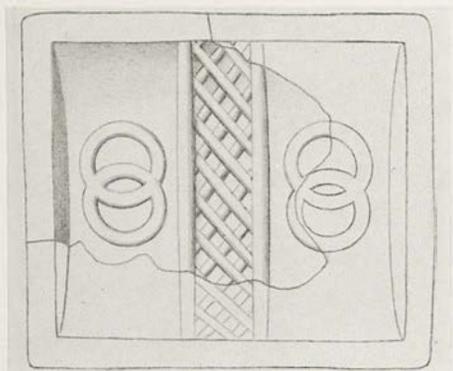
Drei diametral angeordnete, gebündelte Par-
 allelen teilen die Fläche in zwei Felder; an den
 beiden äußeren Parallelen setzen oben und
 unten je drei Schrägstriche an. In den beiden
 Feldern je zwei Punkte.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 66 Nr. 24 Abb. 89.
 Taf. 2. Nr. 23. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.

24/Inv. Nr. 828 α' D, 828 δ' D, 828 ε' D, 828 ζ'
 4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren un-
 vollständigen Abdrücken (die Inv. Nrn.
 828 β' D, 828 γ' D, 828 ζ' siehe unter Kat. Nr.
 23)
 Abdruck rund und leicht konkav
 ϕ 1,5
 Raum 25

Drei diametral angeordnete, gebündelte Par-
 allelen teilen die Fläche in zwei Felder; an den
 beiden äußeren Parallelen setzen oben und
 unten je zwei schräge Striche an. Auf zwei wei-
 teren Parallelen in den beiden Restfeldern
 sitzen je zwei dicke Punkte.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 66 Nr. 23 Abb. 88.
Fiandra, Pepragmena Taf. POA'.



25/Inv. Nr. 838

2 Tonklumpen mit je einem unvollständigen
Abdruck

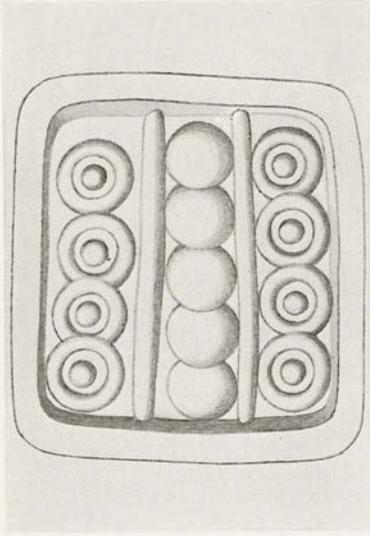
Abdruck rechteckig und in der Querachse
konkav gewölbt

L. ursprünglich 1,3–1,4. B. ursprünglich 0,9–
1,0

Der Abdruckrand ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Zwei Parallelen in der Querachse teilen die Fläche in drei Felder: im mittleren, schmaleren Feld ein Rautengitter, in den beiden äußeren je zwei sich durchdringende Kreise.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 69 Nr. 35 Abb. 100
Taf. 2. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.



26/Inv. Nr. 825

1 Tonklumpen mit fünf fast vollständigen
Abdrücken

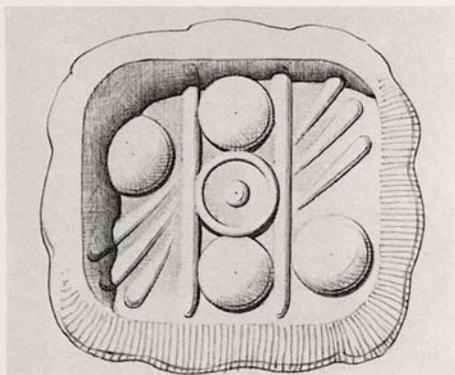
Abdruck rechteckig und flach

L. 1,4. B. 1,2

Raum 25

Zwei Parallelen in der Längsachse teilen die Fläche in drei Felder: im mittleren fünf Punkte, in den beiden seitlichen je fünf Kreise mit Mittelpunkten.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 65 Nr. 19 Abb. 84
Taf. 2. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POI'.



27/Inv. Nr. 757

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rechteckig und flach

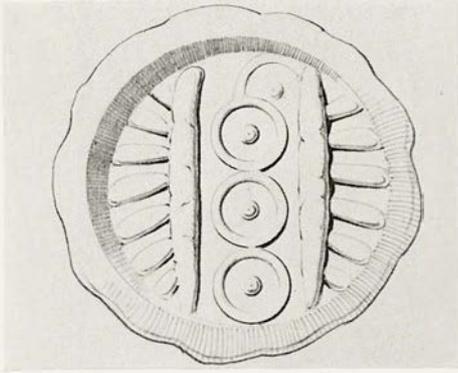
Maße ursprünglich 0,9 × 1,1

Das Motiv ist in der Zeichnung geringfügig ergänzt

Raum 25

Das Feld wird durch zwei Parallelen in der Querachse dreigeteilt. In der mittleren Zone ein Kreis mit Mittelpunkt zwischen zwei dicken Punkten, in den beiden äußeren Zonen jeweils ein Punkt und drei schräge Linien (links in umgekehrter Folge wie rechts).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 66 Nr. 21 Abb. 86 Taf. 2. Fiandra, Pepragmena Taf. POΔ'.



28/Inv. Nr. 827

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und ganz leicht konkav

ϕ 1,3

Raum 25

Zwei Parallelen teilen die Fläche in drei Felder: im mittleren drei Kreise mit Mittelpunkten in einer Reihe; ein vierter, nur schwach zu erkennender Kreis ist leicht versetzt; in den beiden seitlichen Feldern leicht fächerförmig angeordnete Strichgruppen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 66 Nr. 22 Abb. 87 Taf. 2. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POB'.



29/Inv. Nr. 833 (mit Ausnahme von 833ζ' B und 833α'), 991

10 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 991 ferner ein Abdruck Kat. Nr. 101; die Abdrücke auf den Tonklumpen 833ζ' B und 833α' siehe unter Kat. Nr. 11) Abdruck rund und flach

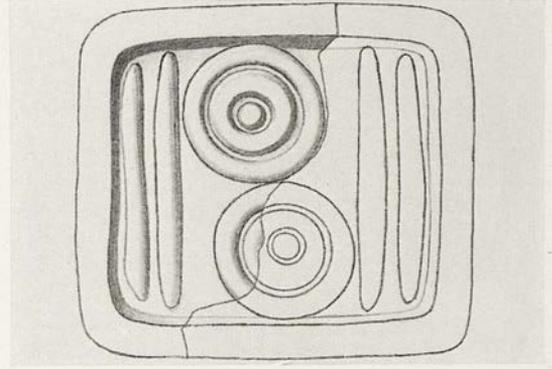
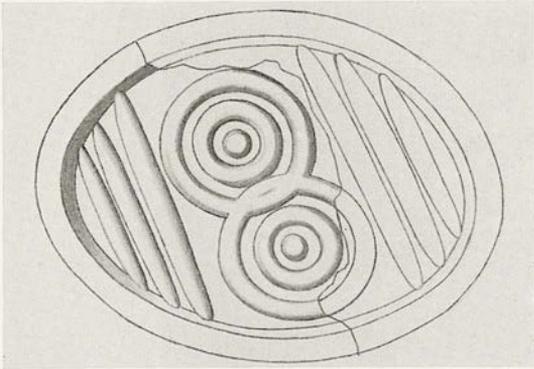
ϕ 1,5

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Vier Parallelen teilen die Fläche in fünf schmale Felder: in den beiden äußeren und im mittleren parallele Strichgruppen, in den beiden anderen Zickzacklinien.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 67 Nr. 28 Abb. 93 Taf. 2.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POH' Inv. Nr. 833.



30/Inv. Nr. 823

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck ursprünglich oval und flach

Erh. L. 0,9. Erh. B. 1,1

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Zwischen zwei Gruppen von je drei schräg angeordneten Parallelen zwei Doppelkreise mit Mittelpunkten (die äußeren Kreise durchdringen sich).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 65 Nr. 15 Abb. 80 Taf. 1 Nr. 13 u. 15 (?). *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE'.

31/Inv. Nr. 821

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck ursprünglich rechteckig und flach

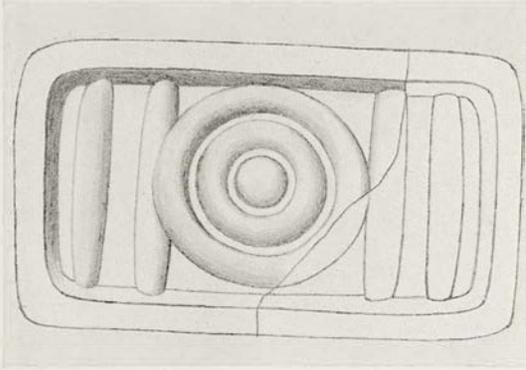
L. ursprünglich 1,1. B. 0,9

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Zwischen zwei Paar Parallelen zwei Doppelkreise mit Mittelpunkten.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 64 Nr. 13 Abb. 78. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE'.



32/Inv. Nr. 954

1 Tonklumpen mit zwei Abdruckfragmenten
Konturen unklar; Abdruck vermutlich ur-
sprünglich rechteckig und flach

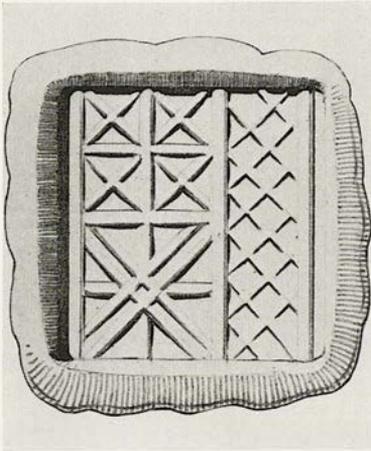
Erh. L. 1,0. B. 0,6

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt (hypo-
thetisch)

Raum 25

Vermutlich ein zentraler Doppelkreis mit Mittel-
punkt, in der Querachse flankiert von je zwei
Parallelen (die eine Linie wird von dem äußeren
Kreis teilweise überschritten).

Fiandra, Pepragmena Taf. PO 7.



33/Inv. Nr. 801

1 Tonklumpen mit einem leicht gequetschten,

aber fast vollständigen Abdruck

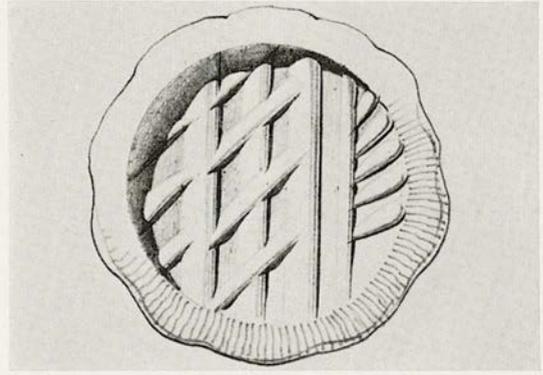
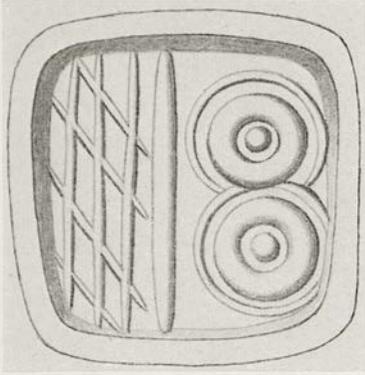
Abdruck rechteckig und flach

L. 1,6. Erh. B. 1,1

Raum 25

Eine vertikale Linie teilt die Fläche in zwei verschieden große Felder, die seitlich von zwei weiteren Vertikallinien begrenzt werden. Im schmalen rechten Feld ein lockeres Quadratgitter. Das linke Feld ist durch eine Querlinie in zwei große Quadrate unterteilt: im unteren ein Kreuz und zwei doppelt gegebene Diagonalen; das obere teilt ein Kreuz in vier kleine Quadrate mit einbeschriebenen Diagonalen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 73 Nr. 51 Abb. 116
Taf. 3. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POI'.



34/Inv. Nr. 753

2 Tonklumpen mit je einem Abdruck
Abdruck quadratisch und flach
Seitenlänge 1,0
Raum 25

Das Feld wird durch eine Linie annähernd halbiert. In der einen Hälfte ein Rautengitter, in der anderen zwei sich teilweise überschneidende Doppelkreise mit Mittelpunkten.

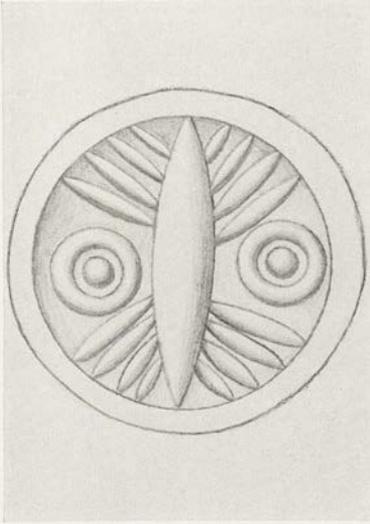
Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 70 Nr. 36 Abb. 101
Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.

35/Inv. Nr. 841

1 Tonklumpen mit sieben unvollständigen
Abdrücken
Abdruck rund und leicht konkav (die Abdruckränder hängen nach innen über, so daß der Eindruck eines Ovals entsteht)
ϕ 0,9
Raum 25

Zwei Parallelen teilen die Fläche in zwei verschieden große Segmente: im größeren ein grobmaschiges Rautengitter, im kleineren annähernd parallele Strichelung.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 70 Nr. 38 Abb. 103
Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PEΘ'.



36/Inv. Nr. 767

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken

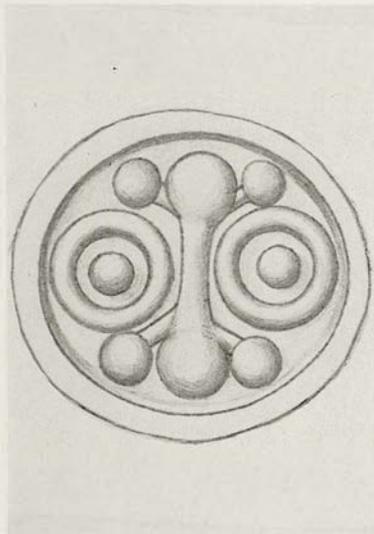
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2

Raum 25

Diametral angeordnetes lanzettförmiges Motiv, an dessen Enden beiderseits je vier Schrägstriche ansetzen. In den beiden Restfeldern je ein Kreis mit Mittelpunkt.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 105 f. Nr. 192 Abb. 257 Taf. 13. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO'.



37/ Inv.Nr. 764

1 Tonklumpen mit einem fast vollständigen
Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner
ein Abdruck Kat.Nr.91)

Abdruck rund oder leicht oval und flach

ϕ 1,1-1,2

Raum 25

Diametral angeordnetes Keulenmotiv mit punktförmigen Enden, an denen beiderseits kurze Schrägstriche mit gleichfalls punktförmigem Abschluß ansetzen. Zu beiden Seiten der Mittelachse ein Kreis mit Mittelpunkt. Das Motiv ist Kat.Nr. 38 verwandt, jedoch nicht damit identisch.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 105 f. Nr. 193 Abb. 258
Taf. 13. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POB'.



38/Inv. Nr. 766 (mit Ausnahme von 766 δ' D)
10 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 766 ferner ein Abdruck Kat. Nr. 85; auf Inv. Nr. 766 β' D ferner ein Abdruck Kat. Nr. 217. Die Abdrücke auf Inv. Nr. 766 δ' D siehe unter Kat. Nr. 39)

Abdruck rund und flach

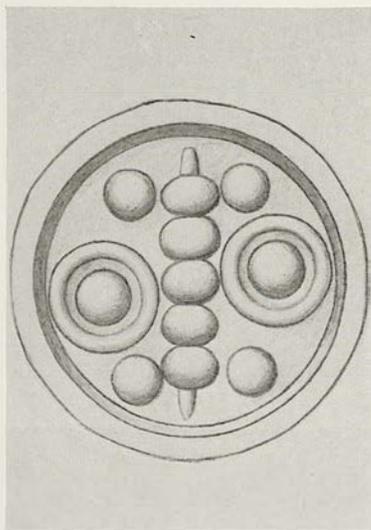
ϕ 1,45

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten und teilweise durch andere Abdrücke gestört

Raum 25

Diametral angeordnetes Keulenmotiv mit punktförmigen Enden. Beiderseits der Enden je ein kurzer Schrägstrich (nicht in Verbindung mit dem Keulenmotiv), der mit einem Punkt endet. In den beiden Restfeldern beiderseits der Mittelachse je ein Kreis mit Mittelpunkt. Das Motiv ist Kat. Nr. 37 verwandt, jedoch nicht damit identisch.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 105 f. Nr. 191 Abb. 256 Taf. 13. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.



39/Inv. Nr. 761, 766 δ' D

3 Tonklumpen mit insgesamt sechs unvollständigen Abdrücken

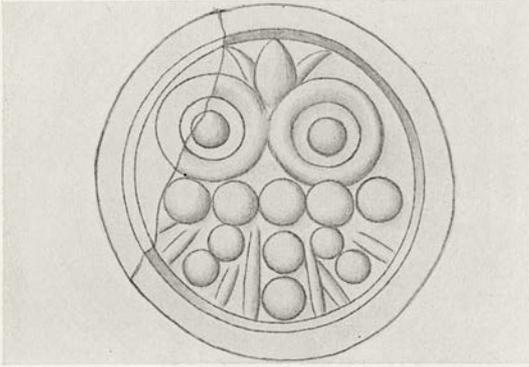
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2

Raum 25

Eine diametral angeordnete Reihe von fünf Punkten; die beiden äußeren, an die jeweils eine Spitze angesetzt ist, werden von weiteren Punkten flankiert. In den beiden Teilfeldern je ein Kreis mit Mittelpunkt.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 106 f. Nr. 196 Abb. 261 Taf. 13. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO' Inv. Nr. 761.



40/Inv. Nr. 768

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

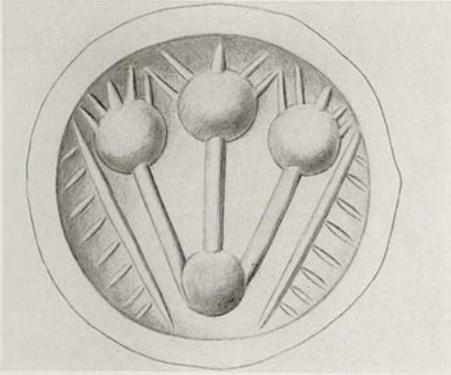
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,3

Raum 25

In der unteren Hälfte des Feldes eine waagrecht angeordnete Punktreihe, an deren Mitte etwa drei kleinere Punktreihen radial ansetzen; dazwischen jeweils ein bzw. zwei Striche. Im oberen Teil des Feldes zwei Kreise mit Mittelpunkten und im Zwickel darüber eine Blüte oder ein Dreiblatt.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 106 f. Nr. 197 Abb. 262 Taf. 13. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POΔ'.



41/Inv. Nr. 836

9 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

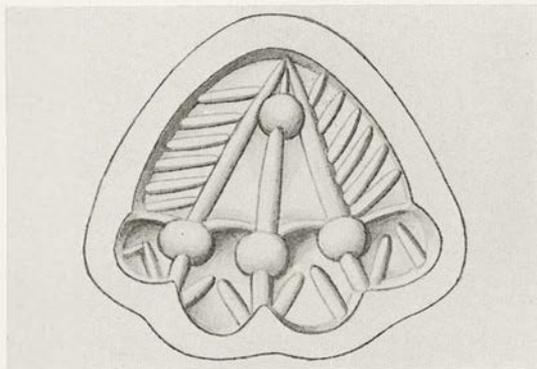
Abdruck rund und stark konkav

ϕ 1,4

Raum 25

Von einem Punkt nahe der Peripherie ausgehend drei fächerförmig angeordnete Geraden, auf die kurz vor ihren spitzen Enden je ein Punkt aufgesetzt ist; beiderseits der Enden setzen je zwei kurze Schrägstriche an den Punkten an. Parallel zu den äußeren Geraden teilen zwei Linien Segmente ab, die mit paralleler Strichelung gefüllt sind.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 69 Nr. 32 Abb. 97 Taf. 2. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.



42/Inv. Nr. 798

64 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

Abdruck hufeisenförmig (vermutlich von einem Siegel in Form einer Pfote); am Rand leicht konkav gewölbt

L. (vertikal) 1,1. B. 1,2

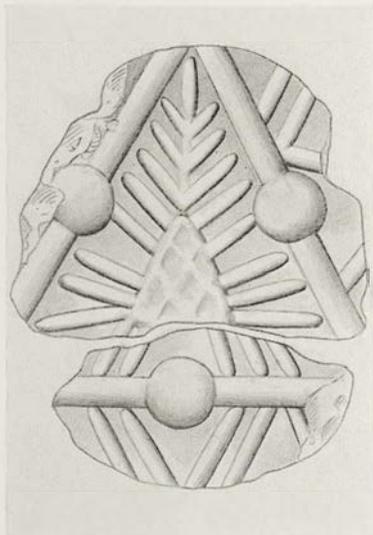
Raum 25

Im Feld eine Mittelsenkrechte und beiderseits an deren oberem Ende in spitzen Winkeln ansetzend zwei Geraden. Auf dem oberen Teil der Mittelsenkrechten ein Punkt; ferner je ein Punkt

auf allen Geraden etwa in gleicher Höhe, an den mutmaßlichen Ansatzstellen der Zehen. Die verschieden großen, annähernd runden Felder der Zehen sind muldenförmig eingetieft und zeigen auf dem Grund kurze schräge Striche. Verschieden orientierte Strichgruppen in den beiden seitlichen Teilfeldern.

Zur ursprünglichen Siegelform vgl. *Levi*, *ASAtene* 39–40, 1961/62, 98 Abb. 126, 2; 100 Abb. 139 N 13.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 68 Nr. 31 Abb. 96 Taf. 2. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH'.



43/Inv. Nr. 1488

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck leicht konkav; ursprünglich rund oder leicht oval

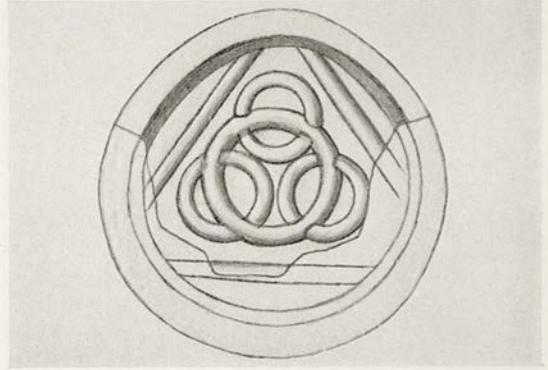
ϕ ursprünglich 1,45

Die Oberfläche des Abdrucks ist schlecht erhalten

Raum LI

Gleichschenkliges Dreieck mit je einem Punkt auf den drei Seiten. Im Mittelfeld Strichgruppen in der Art des Fischgrätenmusters (die Innenzeichnung ist jedoch nicht ganz gesichert). Am Rand, außerhalb der Dreiecksseiten, Reste von Winkelmotiven. Im Tonklumpen geritzte Schriftzeichen.

Levi. *ASAtene* 35–36, 1957/58, 133 Nr. 274 Abb. 339.
G. Pugliese-Caratelli, ebenda 374 Nr. 27. *Fiandra*, *Peprogramma* Taf. POI'.



44/Inv. Nr. 837

4 Tonklumpen mit je einem unvollständigen Abdruck

Abdruck rund und flach

ϕ 1,0

Raum 25

Annähernd gleichschenkliges Dreieck mit drei Winkelhalbierenden. Die Segmente an der Peripherie sind durch parallele Strichelung gefüllt.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 69 Nr. 33 Abb. 98 Taf. 2. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.

45/Inv. Nr. 773

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck rund und flach

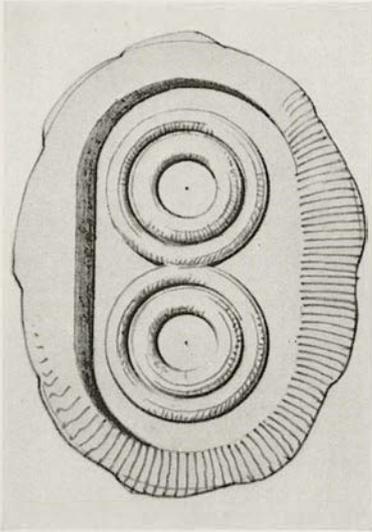
ϕ 1,0

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

In einem Dreieck, dessen Ecken außerhalb der Abdruckkante liegen, werden drei kleine Kreise in dreieckiger Anordnung von einem größeren im Zentrum jeweils etwa zur Hälfte überschritten.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 69 Nr. 34 Abb. 99 Taf. 2. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.



46/Inv. Nr. 820

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

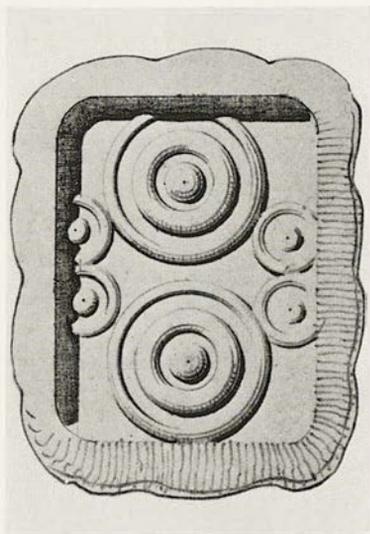
Abdruck oval und flach

L. ursprünglich 1,5. B. ursprünglich 0,85

Raum 25

Zwei sich berührende Doppelkreise.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 64 Nr. 12 Abb. 77 Taf. I.
Fiandra, Pepragmena Taf. POF'.



47/Inv. Nr. 822

1 Tonklumpen mit zwei Abdrücken

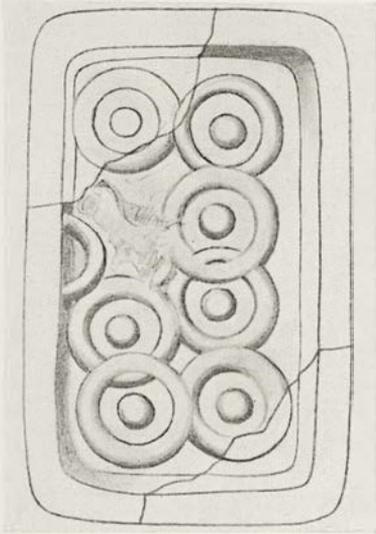
Abdruck rechteckig und flach

L. 1,1. B. 0,8–0,9

Raum 25

Zwei große Doppelkreise mit Mittelpunkten und an den beiden Langseiten je zwei kleine unvollständige Kreise mit Mittelpunkten.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 65 Nr. 14 Abb. 79
Taf. 1. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PΞΘ'.



48/Inv. Nr. 824

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner Abdrücke der Kat. Nrn. 4, 49 und 50; die vier Abdrücke stammen vielleicht von einem vierseitigen Prisma. Die Abbildung rechts unten zeigt alle vier Abdrücke)

Abdruck rechteckig und flach

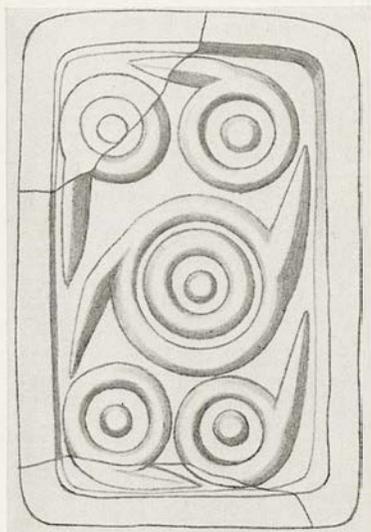
L. 1,35. B. 0,9

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Zwei Reihen von je vier Kreisen; an der einen Langseite ein Halbkreis.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 65 Nr. 17 Abb. 82 Taf. 1. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POA'.



49/Inv.Nr. 824

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner Abdrücke der Kat.Nrn. 4, 48 und 50; die vier Abdrücke stammen vielleicht von einem vierseitigen Prisma)

Abdruck rechteckig und flach

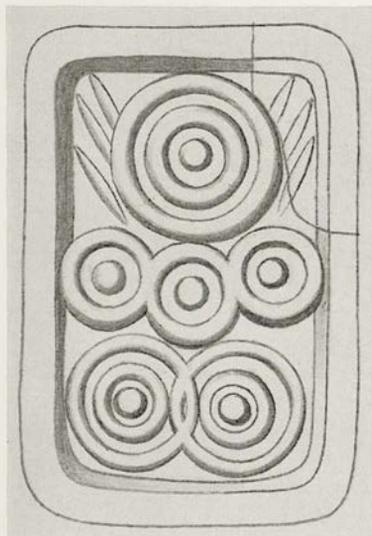
L. 1,35. B. 0,9

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Ein größerer zentraler Doppelkreis mit Mittelpunkt zwischen je zwei kleineren Kreisen mit Mittelpunkten. An allen Kreisen setzen im Gegensinn des Uhrzeigers Haken an (am mittleren zwei, an den anderen je einer).

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 65 Nr. 16 Abb. 81 Taf. 1. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.



50/Inv. Nr. 824

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner Abdrücke der Kat. Nrn. 4, 48 und 49; die vier Abdrücke stammen vielleicht von einem vierseitigen Prisma)

Abdruck rechteckig und flach

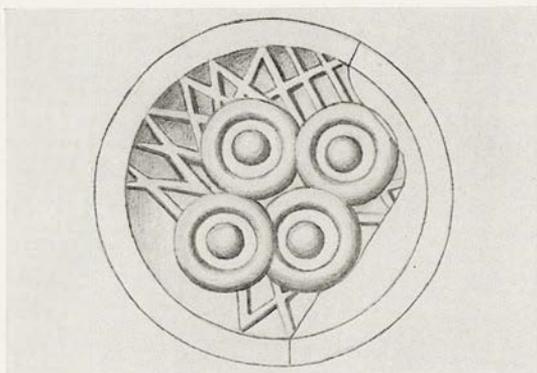
L. 1,35. B. 0,9

Das Motiv ist in der Zeichnung geringfügig ergänzt

Raum 25

Oben ein großer Doppelkreis mit Mittelpunkt, flankiert von je zwei Schrägstrichen; darunter drei kleinere Kreise mit Mittelpunkten und unten wieder zwei größere Doppelkreise mit Mittelpunkten (die äußeren Kreise durchdringen sich).

Levi, *ASAtene* 35-36, 1957/58, 65 Nr. 18 Abb. 83 Taf. 1. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POA'.



51/Inv.Nr.830

3 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

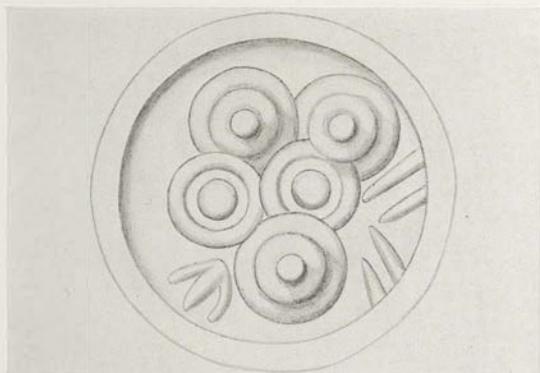
ϕ 1,0

Der Abdruckrand ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Im Feld vier sich teilweise überschneidende Kreise mit Mittelpunkten; darum herum in unregelmäßiger Anordnung Linien und spitze Winkel, die sich teilweise überschneiden.

Levi. ASAtene 35-36, 1957/58, 67 Nr. 25 Abb. 90 Taf. 2. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞH'.



52/Inv. Nr. 985

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken

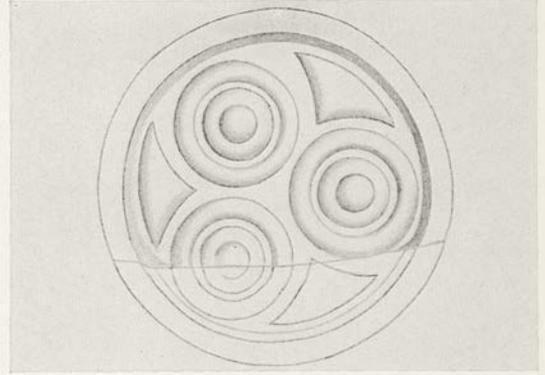
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,1

Raum 25

Drei Doppelkreise und zwei einfache Kreise mit Mittelpunkten, in unregelmäßiger Anordnung; die Kreise überschneiden einander teilweise. Vom Rand hereinhängend zwei Paar kurze parallele Striche; ferner im Feld ein Dreiblatt- oder Blütenmotiv.

Fiandra, Pefragmena Taf. POΓ'.



53/Inv. Nr. 893

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,3–1,4

Raum 25

Drei Kreise mit Mittelpunkten, die von einem entsprechenden zentralen überschritten bzw. tangiert werden. In den Zwickeln an der Peripherie drei Blatt- oder Blütenmotive.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 87 Nr. 118 Abb. 183 Taf. 8. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΓ'.

54/Inv. Nr. 904

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

Abdruck etwa dreiviertelkreisförmig und flach

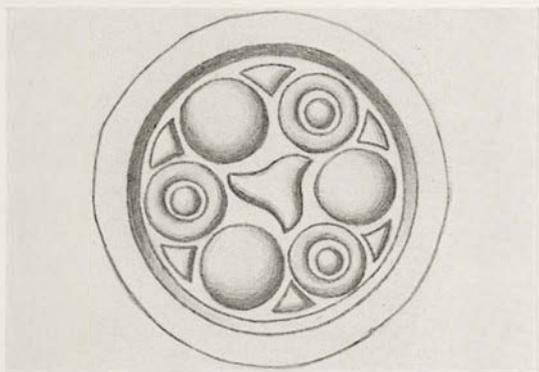
L. 1,4. B. 1,05

Das Siegel war ursprünglich vermutlich rund; nachdem ein Segment abgebrochen war, wurde es weiterbenutzt

Raum 25

Motiv in dem Zustand auf dem Abdruck: Zweieinhalb Doppelkreise mit Mittelpunkten und in den Randzwickeln zwei Dreiecke mit gebogenen Seiten.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 106 Nr. 195 Abb. 260 Taf. 13. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POB'.



55/Inv. Nr. 755

2 Tonklumpen mit insgesamt vier unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

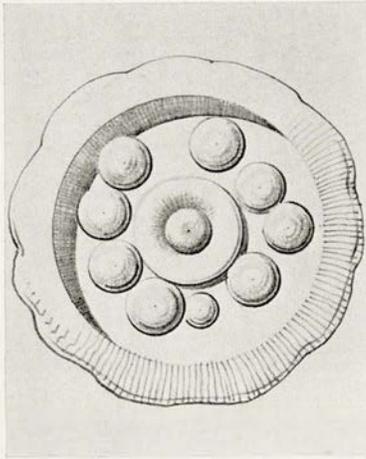
ϕ 1,2

Die Abdrücke sind teilweise gequetscht; das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Um ein zentrales Dreieck mit geschwungenen Seiten sind drei Punkte und drei Kreise mit Mittelpunkten im Wechsel angeordnet. In den Zwickeln an der Peripherie sechs kleine Dreiecke.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 102 Nr. 176 Abb. 241 Taf. 12. *Fiandra*, Pefragmena Taf. PO'.



56/Inv. Nr. 815

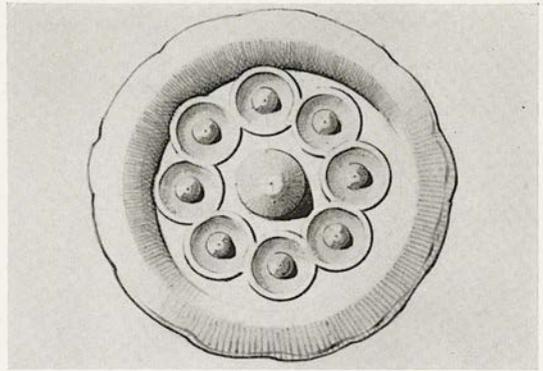
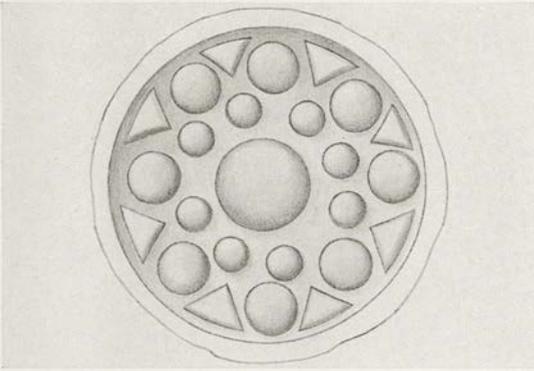
2 Tonklumpen mit insgesamt vier Abdrücken
Abdruck rund und stark konkav

ϕ 1,3

Raum 25

Um einen zentralen Kreis mit Mittelpunkt neun
Punkte in unregelmäßiger konzentrischer An-
ordnung.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 63 Nr. 6 Abb. 71
Taf. 1. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POA'.



57/Inv. Nr. 814

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und stark konkav

Erh. ϕ 1,4

Das Siegel ist nicht bis zum Rand eingedrückt, daher ist die Kontur nur durch das Motiv zu erschließen

Raum 25

Um einen dicken Mittelpunkt in konzentrischer Anordnung zunächst acht kleinere Punkte, dann an der Peripherie acht größere. In den Randwickeln Dreiecke.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 62 Nr. 5 Abb. 70 Taf. 1.
Fiandra, Pepragmena Taf. POE'.

58/Inv. Nr. 816

2 Tonklumpen mit insgesamt vier unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

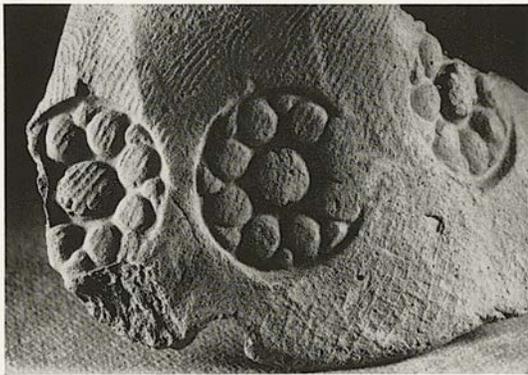
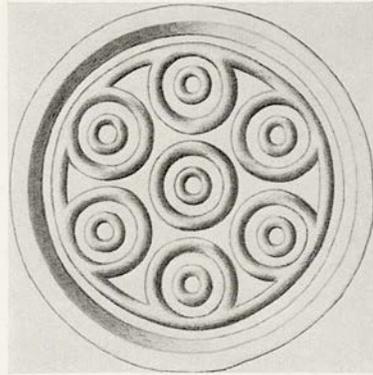
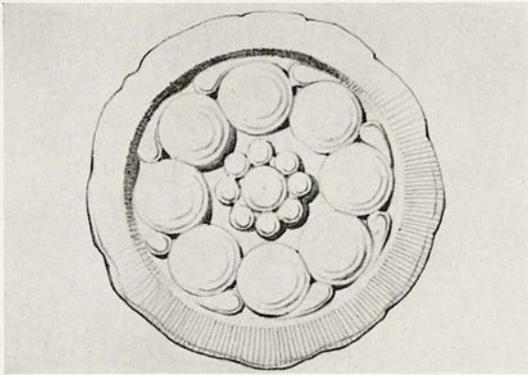
ϕ 1,3

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Um einen dicken zentralen Punkt acht Kreise mit Mittelpunkten in konzentrischer Anordnung.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 63 Nr. 7 Abb. 72 Taf. 1.
Fiandra, Pepragmena Taf. POZ'.



59/Inv. Nr. 763

1 Tonklumpen mit drei fast vollständig erhaltenen Abdrücken

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,1

Raum 25

Um eine zentrale Rosette, bestehend aus acht kleinen Punkten um einen größeren in der Mitte, sind acht große Punkte angeordnet. In den Zwickeln an der Peripherie tropfenförmige Motive im Gegensinn des Uhrzeigers.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 63 Nr. 8 Abb. 73 Taf. 1.
Fiandra, Pepragmena Taf. PO'.

60/Inv. Nr. 688

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken (auf demselben Tonklumpen zwei Abdrücke Kat. Nr. 283; die Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 688 – mit Ausnahme von 688 β' – siehe ebenfalls unter Kat. Nr. 283; den Abdruck auf Inv. Nr. 688 β' siehe unter Kat. Nr. 282)

Abdruck rund und flach

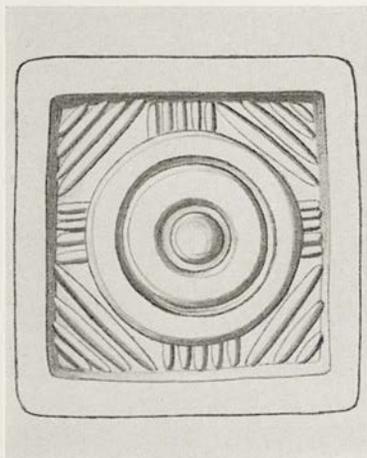
ϕ 2,0

Die Oberflächen der Abdrücke sind sehr zerstört

Raum 25

Von einem Kreisrahmen hängen sechs Doppelkreise in das Feld; im Zentrum ein entsprechender Doppelkreis.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 98 Nr. 163 Abb. 228.
Fiandra, Pepragmena Taf. PO'.



61/Inv.Nr. 818

3 Tonklumpen mit insgesamt neun Abdrücken

Abdruck quadratisch und flach

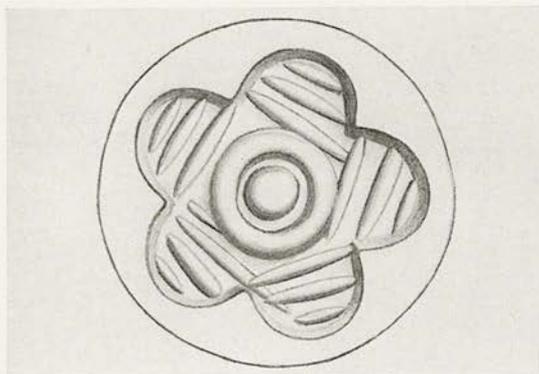
Seitenlänge 0,95

Störungen in den Oberflächen der Abdrücke

Raum 25

Zentraler Doppelkreis mit Mittelpunkt. Zwischen den Abdruckrändern und dem äußeren Kreis kurze parallele Strichgruppen in kreuzförmiger Anordnung. Die Ecken des Quadrates sind mit schrägen Strichgruppen gefüllt.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 64 Nr. 10 Abb. 75 Taf. 1.
Fiandra, Pefragmena Taf. ΠΕΟ'.



62/Inv. Nr. 819

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken

Fünflappiger Abdruck (in der Kontur einer Fünfblattrosette ähnlich); flach

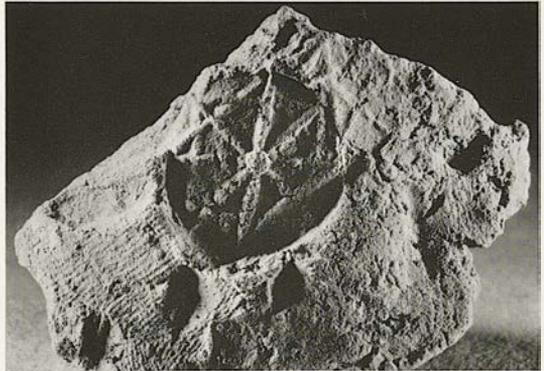
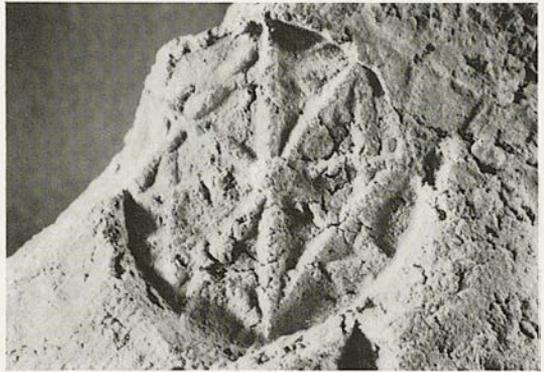
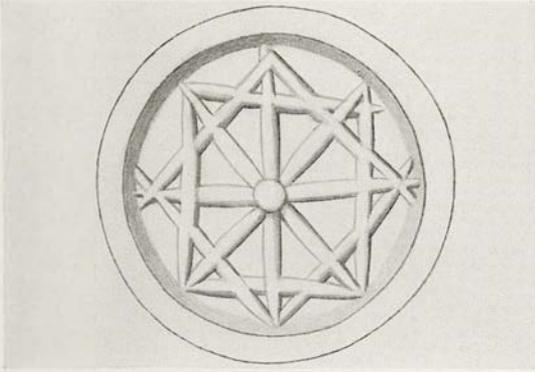
Größter ϕ 1,0

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Zentraler Kreis mit Mittelpunkt; in den Ausbuchtungen je drei annähernd parallele Striche.

Levi, ASAte 35–36, 1957/58, 64 Nr. 11 Abb. 76 Taf. 1.
Fiandra, Pepragmena Taf. POB'.



63/Inv. Nr. 779

1 Tonklumpen mit einem fast vollständigen
Abdruck

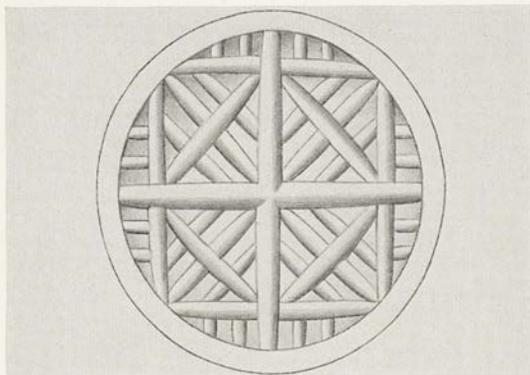
Abdruck rund und flach

ϕ 1,15

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze mit demselben Schnittpunkt im Zentrum bilden acht gleiche Sektoren. An den Enden ihrer Arme sind beide Kreuze zu Quadraten verbunden. Im Schnittpunkt ein Punkt.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 79 Nr. 81 Abb. 142
Taf. 5. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO.



64/Inv. Nr. 975

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

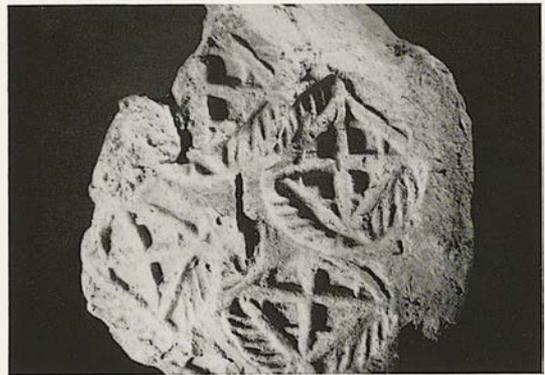
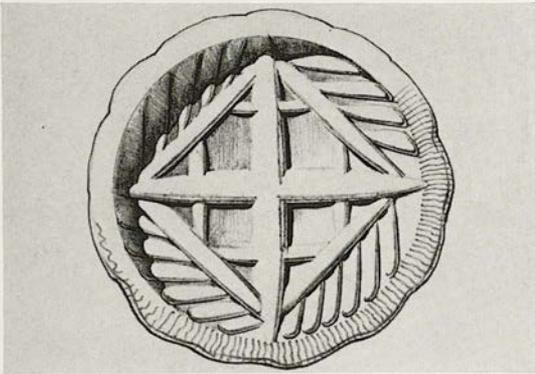
Abdruck ursprünglich rund und leicht konkav
 ϕ ursprünglich 1,4

Die Oberfläche des Abdruckes ist sehr schlecht erhalten; die Ergänzung des Motivs in der Zeichnung kann jedoch als gesichert gelten

Raum 25

Ein Quadrat wird von einem rechtwinklig angelegten Kreuz so überschritten, daß vier kleinere Quadrate gebildet werden; in diesen jeweils drei etwa radial angeordnete Parallelen, die von einer Diagonale in der anderen Richtung überschritten werden. In den acht Randwickeln jeweils zwei kurze parallele Striche.

Fiandra, *Pepragmena* Taf. PNH' und POI'.



65/Inv.Nr. 795

14 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

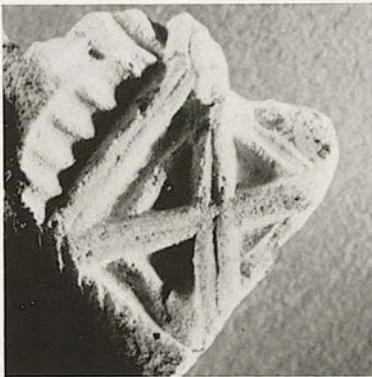
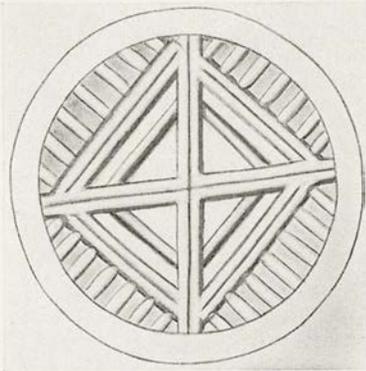
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, dessen Arme kurz vor ihren Enden zu einem Quadrat miteinander verbunden sind. Die vier Kreuzarme werden jeweils von einer feinen Linie im rechten Winkel geschnitten; es entsteht so ein unvollständiges einbeschriebenes Quadrat. In den Segmenten an der Peripherie schräge Strichgruppen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 77 Nr. 71 Abb. 136 Taf. 5. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POZ'.



66/Inv. Nr. 796 $\kappa\eta'$, 880, 979

10 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,1–1,2

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, bestehend aus je zwei Parallelen. Doppelte Verbindungslinien zwischen den Enden der Kreuzarme bilden zusammen ein Quadrat; diesem ist ein weiteres Quadrat einbeschrieben. Die Kreuzarme überschneiden die Ecken der Quadrate. In den Querachsen der Randsegmente parallele Strichgruppen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 82 Nr. 95 Abb. 160 Taf. 6. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΠΟΘ'. Inv. Nr. 880.



67/Inv. Nr. 862 α' A, 862 β' A, 862 γ' B,
862 ζ' C, 862 θ'

5 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (die Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 862 siehe unter Kat. Nr. 68)

Abdruck rund und stark konkav

ϕ 0,7

Raum 25

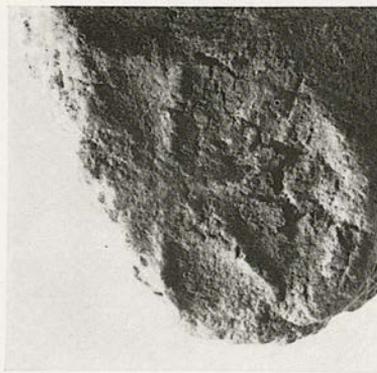
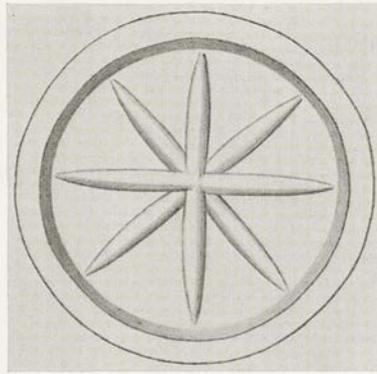
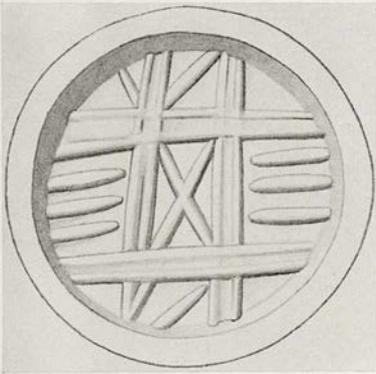
Quadrat mit einbeschriebenem Diagonalkreuz; zwischen zwei gegenüberliegenden Seiten und der Peripherie je drei kurze Striche, zwischen den beiden anderen Seiten und der Peripherie je vier kurze Striche. Das Motiv ist Kat. Nr. 68 verwandt, jedoch nicht damit identisch.



68/Inv. Nr. 862 δ' B, 862 ε' B, 862 ζ' B,
862 η', 862 ι'
5 Tonklumpen, teilweise mit mehreren un-
vollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf
den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 862 siehe
unter Kat. Nr. 67)
Abdruck rund und flach
φ 0,85
Raum 25

Quadrat mit einbeschriebenem, unregelmäßigem
Diagonalkreuz; die Quadratseiten sind bis zur
Peripherie verlängert. Zwischen drei Quadrat-
seiten und der Peripherie je drei kurze Striche,
zwischen der vierten Seite und der Peripherie
vier Striche. Das Motiv ist Kat. Nr. 67 verwandt,
jedoch nicht damit identisch.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 77 Nr. 69 Abb. 134
Taf. 5. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ'.



69/Inv. Nr. 796 (mit Ausnahme von 796 $\kappa\eta'$)

56 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (Inv. Nr. 796 $\kappa\eta'$ siehe unter Kat. Nr. 66)

Abdruck rund und flach

ϕ 1,6

Raum 25

Je zwei doppellinige Parallelen schneiden sich im rechten Winkel so, daß ein inneres Rechteck gebildet wird; darin ein Diagonalkreuz. In den an die Schmalseiten angrenzenden Feldern je ein Strich; in den an die Langseiten angrenzenden Teilfeldern parallele Strichgruppen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 77 Nr. 70 Abb. 135 Taf. 5. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POZ'.

70/Inv. Nr. 875 $\kappa\delta'$ E

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

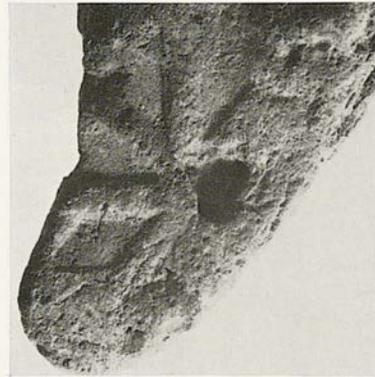
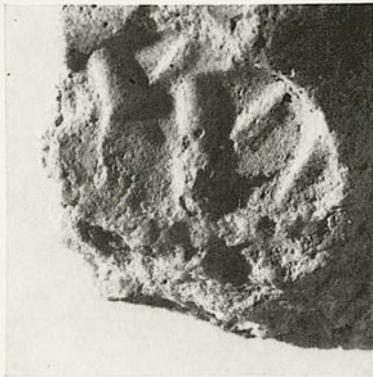
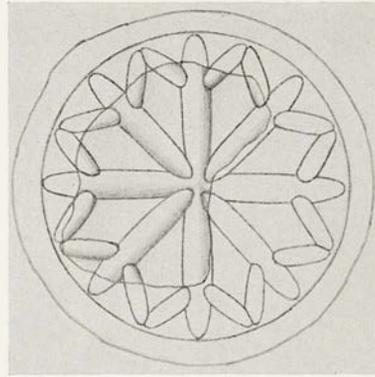
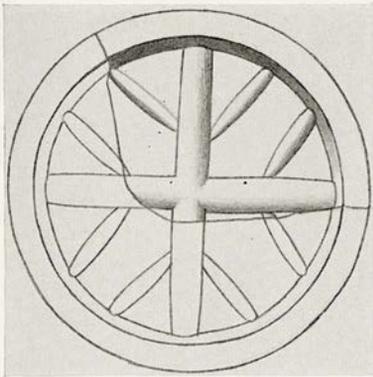
Abdruck rund und flach

ϕ 1,1–1,2

Die Oberfläche des Abdruckes ist schlecht erhalten

Raum 25

Das Motiv ist kaum erkennbar: Vermutlich zwei rechtwinklig angelegte Kreuze mit demselben Schnittpunkt, die die Fläche in acht gleiche Sektoren teilen.



71/Inv. Nr. 852

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen, einander teilweise durchdringenden Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ ursprünglich 1,0–1,1

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, an dessen Armen beiderseits je ein Schrägstrich ansetzt.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 74 Nr. 54 Abb. 119 Taf. 4. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.

72/Inv. Nr. 790 ϵ' M

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment (die Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 790 siehe unter den Kat. Nrn. 214, 215, 216 und 218)

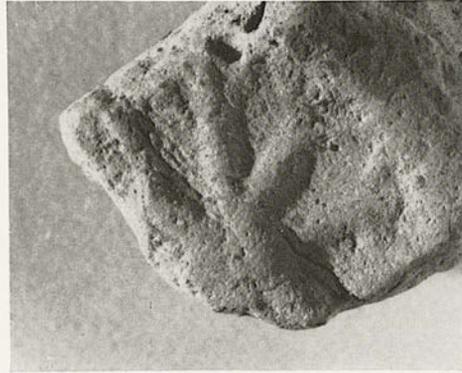
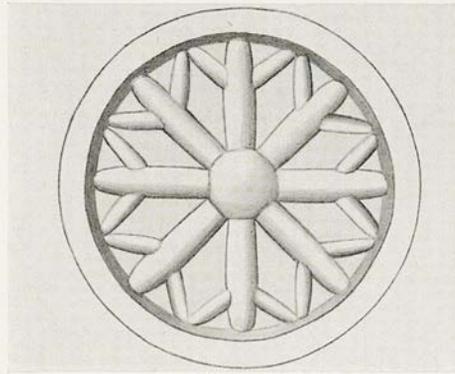
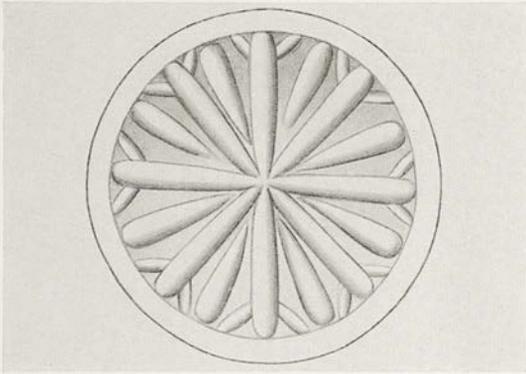
Abdruck ursprünglich vermutlich rund und flach

ϕ ursprünglich 1,4

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze mit demselben Schnittpunkt teilen das Feld in acht gleiche Sektoren. An den Enden der Kreuzarme beiderseits je ein Schrägstrich. Das Motiv ist den Kat. Nrn. 74 und 76 verwandt, jedoch nicht mit diesen identisch.



73/Inv. Nr. 897γ' M

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck rund und flach

ϕ 1,0–1,1

Die Oberfläche des Abdruckes ist schlecht erhalten. Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze mit demselben Schnittpunkt teilen die Fläche in acht Sektoren; an den Enden der Kreuzarme vermutlich beiderseits ein Schrägstrich. Von der Peripherie hängen in die einzelnen Sektoren zum Mittelpunkt hin orientierte Striche ins Feld.

74/Inv. Nr. 983 δ' B, 983 τε'

2 Tonklumpen mit insgesamt fünf Abdruck-
fragmenten

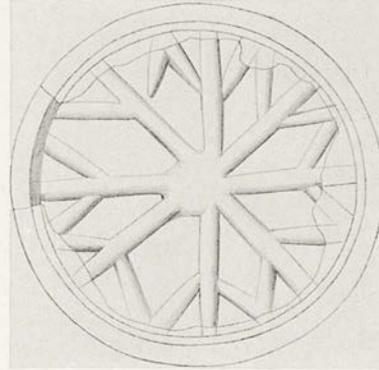
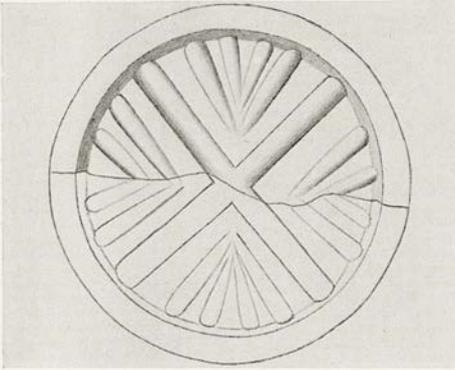
Abdruck ursprünglich rund und flach

ϕ ursprünglich 1,3–1,4

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze, die sich im Zentrum so schneiden, daß acht gleiche Sektoren gebildet werden. An den Enden der Kreuzarme beiderseits je ein Schrägstrich; im zentralen Schnittpunkt ein Punkt. Das Motiv ist Kat. Nr. 72 verwandt, jedoch nicht damit identisch.



75/Inv. Nr. 980

1 Tonklumpen mit zwei Abdruckfragmenten
Abdruck ursprünglich vermutlich rund und flach

ϕ ursprünglich 1,0

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz. In den vier Sektoren je zwei ineinandergesteckte spitze Winkel.

Fiandra, Pepragmena Taf. ΠΕΘ'.

76/Inv. Nr. 973

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck ursprünglich rund und flach

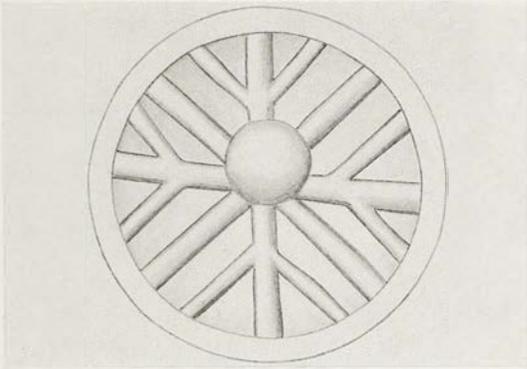
ϕ ursprünglich 1,4

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze schneiden sich etwa im Mittelpunkt so, daß acht annähernd gleiche Sektoren gebildet werden. Beiderseits der Kreuzarme kurz vor ihren Enden je ein Schrägstrich. Im Schnittpunkt ist der Abdruck unklar; es ist nicht gesichert, ob dort ein Punkt vorhanden war.

Fiandra, Pepragmena Taf. ΠΟΤ'.



77/Inv. Nr. 872, 873

2 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

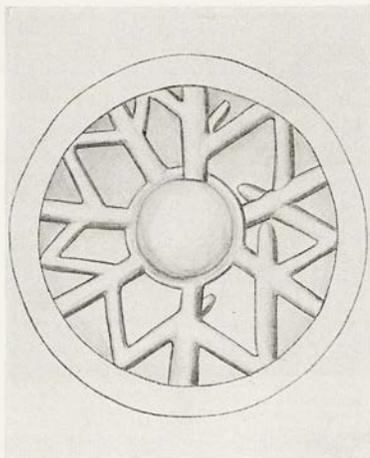
Abdruck rund und konkav

∅ 1,3

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze, die sich im Zentrum so schneiden, daß sie acht gleiche Sektoren bilden. An den Enden des einen Kreuzes beiderseits ein Schrägstrich ansetzend. Im Schnittpunkt der Kreuze ein leicht versetzter, dicker Punkt.

Levi. ASAtene 35-36, 1957/58, 80 Nr. 83 Abb. 148
Taf. 6. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞH. Inv. Nr. 872.



78/Inv. Nr. 874

7 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 874 α' A ferner vier Abdrücke Kat. Nr. 118)

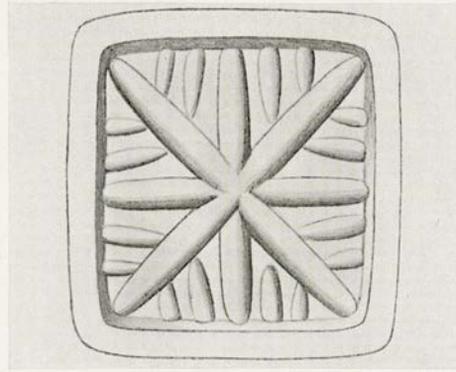
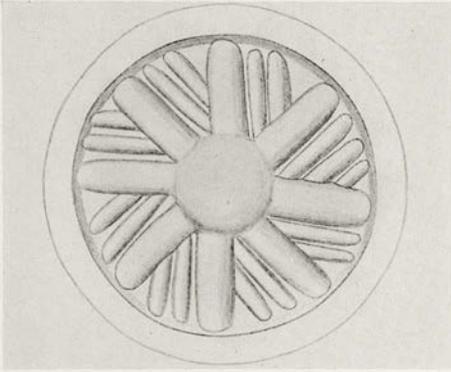
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,1–1,2

Raum 25

Dicker Mittelpunkt mit abgesetzter Kreiskontur; daran ansetzend sieben Radien. Zwischen den Radien verschieden große spitze Winkel, mit der Spitze zur Peripherie hin ausgerichtet; ihre Schenkel überschneiden teilweise die Radien.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 80 Nr. 85 Abb. 150 Taf. 6 (Nr. 84 u. 85). *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH'.



79/Inv. Nr. 870

9 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

Abdruck rund und flach

∅ 1,3

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze, die sich im Mittelpunkt so schneiden, daß sie acht gleiche Sektoren bilden; jeweils an der linken Seite der Kreuzarme (bei Betrachtung des Motivs vom Mittelpunkt aus) setzen zwei (drei) parallele Striche an. Über dem Schnittpunkt ein dicker Punkt.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 79 Nr. 80 Abb. 145 Taf. 5. Schachermeyr, Min. Kultur 187 Abb. 107 e. Levi, EAA. V 101 Abb. 132 unten Mitte. Fiandra, Pepragmena Taf. POZ'.

80/Inv. Nr. 976

2 Tonklumpen mit insgesamt neun unvollständigen Abdrücken

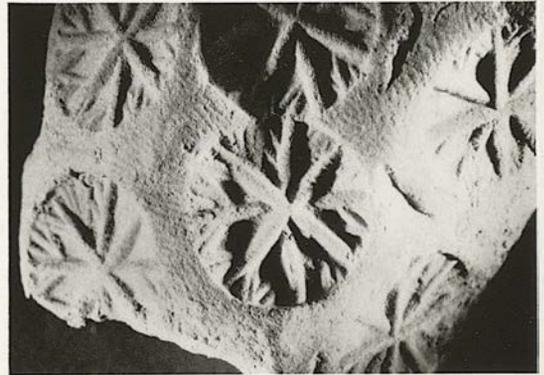
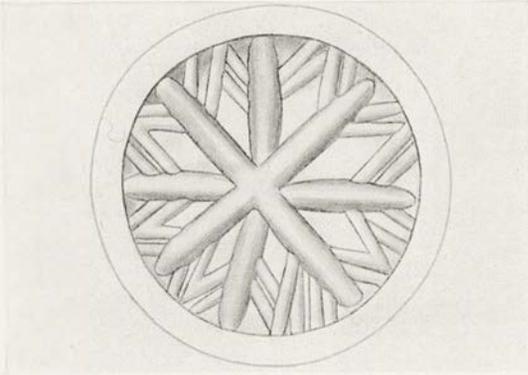
Abdruck quadratisch und flach

Seitenlänge 0,9

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze schneiden sich im Zentrum so, daß acht annähernd gleiche Sektoren gebildet werden; an den Enden des Diagonalkreuzes beiderseits zwei kurze Schrägstriche.

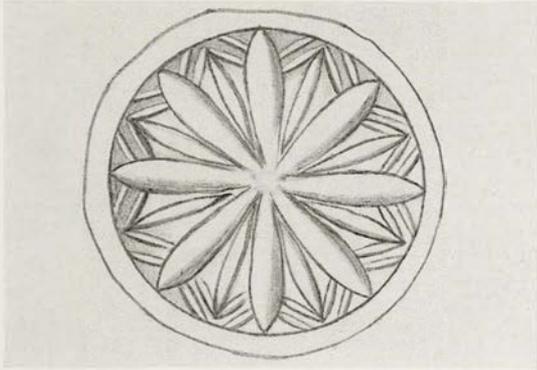
Fiandra, Pepragmena Taf. PΞH'.



81/Inv.Nr.875 (mit Ausnahme von 875 »δ' E)
 38 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (den Abdruck auf Inv.Nr.875 »δ' E siehe unter Kat.Nr.70)
 Abdruck rund und leicht konkav
 ϕ 1,1
 Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze mit demselben Schnittpunkt bilden acht annähernd gleiche Sektoren. An den Enden der Kreuzarme beiderseits je zwei Schrägstriche.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 80 Nr. 86 Abb. 151 Taf. 6. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.



82/Inv. Nr. 783

38 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

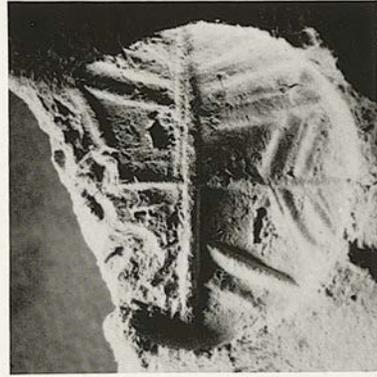
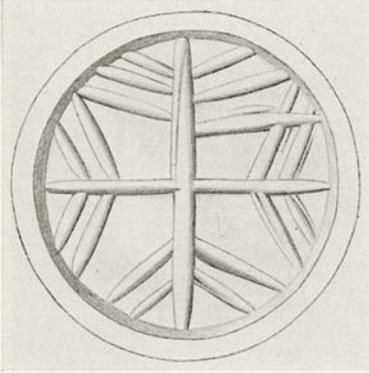
Abdruck rund und stark konkav

ϕ 1,2

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze mit demselben Schnittpunkt; acht dünnere Winkelhalbierende, an deren Enden beiderseits je zwei Schrägstriche ansetzen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 83 Nr. 101 Abb. 166 Taf. 7. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO'.



83/Inv. Nr. 772 α' B, 853

12 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 772 α' B ferner ein Abdruck Kat. Nr. 165)

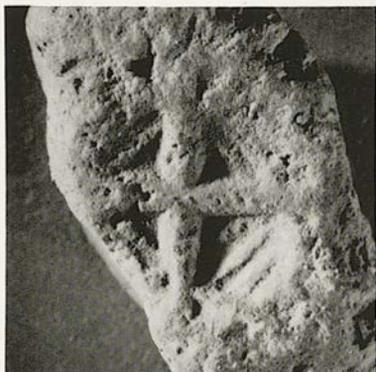
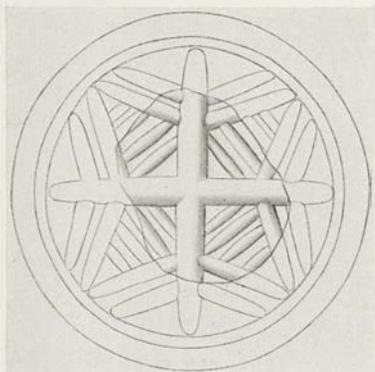
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,3

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, an dessen Armen beiderseits je zwei (an einem Arm je drei) Schrägstriche ansetzen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 74 Nr. 55 Abb. 120 Taf. 4. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΠΞΘ' Inv. Nr. 853.



84/Inv. Nr. 952

2 Tonklumpen mit insgesamt zwei Abdruck-
fragmenten

Abdruck ursprünglich rund und flach

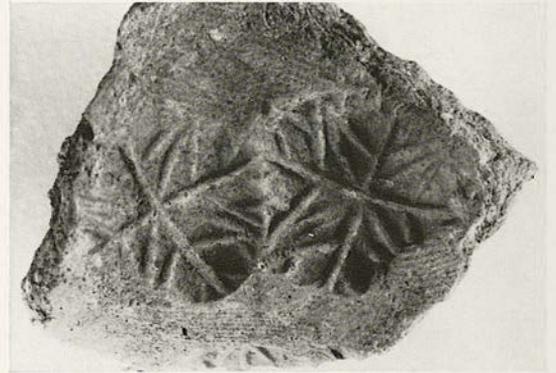
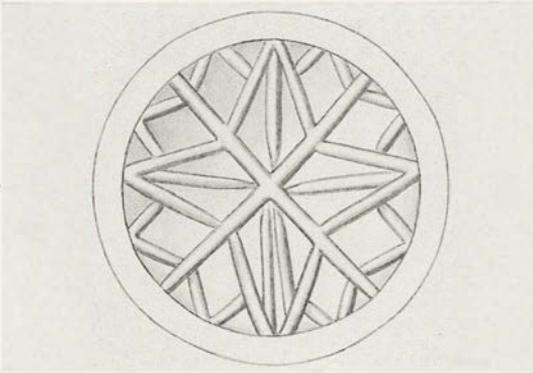
∅ ursprünglich 1,0–1,1

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, an dessen Armen kurz vor ihren Enden beiderseits zwei Schrägstriche ansetzen. In den vier Sektoren, zwischen den Kreuzarmen bzw. zwischen den inneren Schrägstrichen, jeweils vier parallele Verbindungsstriche.

Fiandra, Pepragmena Taf. POA.



85/Inv.Nr. 766, 871

68 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv.Nr. 766 ferner ein Abdruck Kat. Nr. 38)

Abdruck rund und konkav

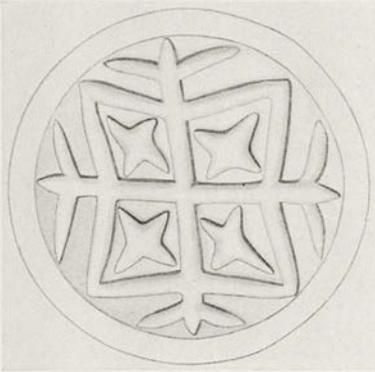
ϕ 1,2

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz; in den vier Sektoren zur Peripherie hin orientierte Winkel,

deren Schenkel etwa in der Mitte der Kreuzarme ansetzen. Von der Spitze der Winkel zum Schnittpunkt des Kreuzes verlaufen Winkelhalbierende (in einem Feld zwei parallele Linien). Die vier Winkel bilden ein Sternmotiv. In den Randwickeln kleine Winkel motive, deren Spitzen meist außerhalb der Abdruckkante liegen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 79 Nr. 82 Abb. 147 Taf. 5. Fiandra, Pepragmena Taf. POZ' Inv.Nr. 871.



86/Inv. Nr. 930

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

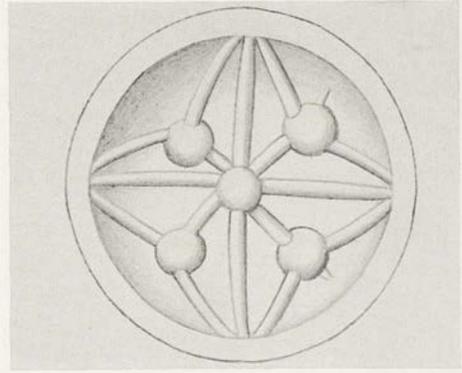
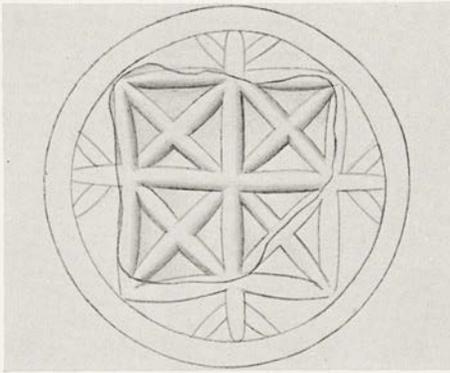
Abdruck rund und leicht konkav

∅ 1,0–1,1

Raum 25

Leicht schräg angelegtes Kreuz (nicht rechtwinklig) mit je einem Schrägstrich beiderseits der Kreuzarme kurz vor ihren Enden. In den vier Sektoren spitze Winkel, zur Peripherie hin orientiert, deren Schenkel an den Kreuzarmen ansetzen; sie bilden zusammen einen vierzackigen Stern. Je ein unregelmäßiger vierzackiger Stern in den geschlossenen Feldern des Motivs.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 76 Nr. 62 Abb. 127. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.



87/Inv. Nr. 961

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Zentrum eines leicht konkaven, ursprünglich
wahrscheinlich runden Abdruckes

Maße des Erhaltenen: 0,7 × 0,7

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt (hypo-
thetisch)

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz; in den vier Sek-
toren spitze Winkel, zur Peripherie hin orien-
tiert, deren Schenkel an den Kreuzarmen an-
setzen. Die vier spitzen Winkel bilden zusam-
men einen vierzackigen Stern. In den von dem
Sternmotiv umschlossenen Feldern je ein Dia-
gonalkreuz.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO5'.

88/Inv. Nr. 942 (mit Ausnahme von 942ζ')

7 Tonklumpen, teilweise mit mehreren un-
vollständigen Abdrücken (den Abdruck auf
Inv. Nr. 942ζ' siehe unter Kat. Nr. 89)

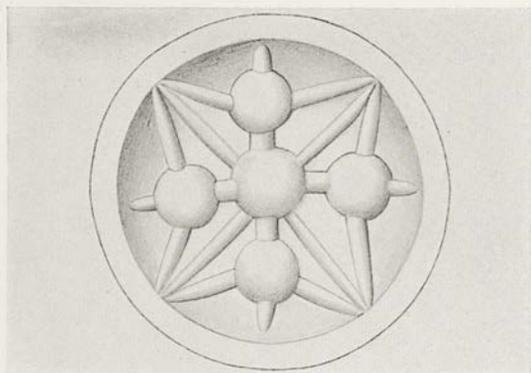
Abdruck rund und stark konkav

ϕ 1,3

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz mit kurzen Win-
kelhalbierenden, die mit Punkten enden. Von
den Punkten zu den Enden der Kreuzarme ver-
laufende Linien bilden einen vierzackigen Stern.
Auf dem zentralen Schnittpunkt ein Punkt. Das
Motiv ist Kat. Nr. 89 verwandt, jedoch nicht da-
mit identisch.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO6'.



89/Inv. Nr. 860, 942 ζ'

7 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

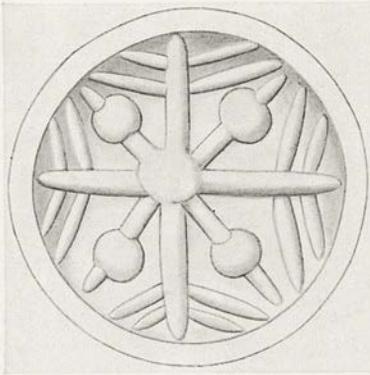
Abdruck rund und leicht konkav

Ø 1,35

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz; im Schnittpunkt und auf den Armen kurz vor ihren Enden je ein dicker Punkt. Die rechten Winkel des Kreuzes werden durch dünnere Winkelhalbierende geteilt; von ihren Enden an der Peripherie verlaufen jeweils beiderseits Schrägstriche zu den Punkten auf den Kreuzarmen. Sie bilden einen vierzackigen Stern. Das Motiv ist Kat. Nr. 88 verwandt, jedoch nicht damit identisch.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 76 Nr. 67 Abb. 132 Taf. 4.



90/Inv. Nr. 861, 983 (mit Ausnahme von 983 δ' B, 983 ζ' und 983 ιε')

24 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf den Tonklumpen Inv. Nr. 983 δ' B und 983 ιε' siehe unter Kat. Nr. 74; den Abdruck auf Inv. Nr. 983 ζ' siehe unter Kat. Nr. 105)

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,85

Raum 25

Zwei rechtwinklig angelegte Kreuze, die sich im Zentrum so schneiden, daß acht gleiche Sektoren gebildet werden. An den Enden der Arme des einen Kreuzes beiderseits je zwei Schrägstriche, auf den Armen des anderen kurz vor ihren Enden je ein Punkt; ein weiterer Punkt über dem Schnittpunkt (?).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 77 Nr. 68 Abb. 133 Taf. 4. Fiandra, Pepragmena Taf. POH' Inv. Nr. 861.



91/Inv.Nr. 764

1 Tonklumpen mit einem Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner ein Abdruck Kat. Nr. 37)

Abdruck rund oder leicht oval und flach

Ø 1,1–1,2

Raum 25

In der Art eines Vierpasses angeordnetes Band mit einbeschriebenem, leicht unregelmäßigem Kreuz (die Arme in der einen Achse sind leicht gegeneinander versetzt); in den Zwickeln an der Peripherie kleine Spitzen. Das Motiv ist Kat. Nr. 92 verwandt, jedoch nicht damit identisch.



92/Inv. Nr. 890

2 Tonklumpen mit insgesamt sieben Abdrücken

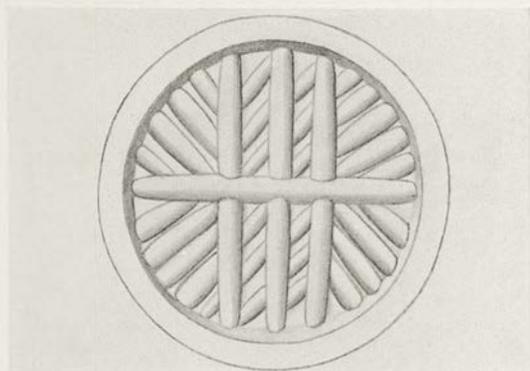
Abdruck rund und flach

∅ 1,35

Raum 25

In der Art eines Vierpasses angeordnetes Band mit einbeschriebenem Kreuz. In den äußeren Zwickeln des Bandes kleine Spitzen. Das Motiv ist Kat. Nr. 91 verwandt, jedoch nicht damit identisch.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 86 Nr. 112 Abb. 177 Taf. 8. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΡΞΗ'.



93/Inv. Nr. 868

1 Tonklumpen mit sechs Abdrücken

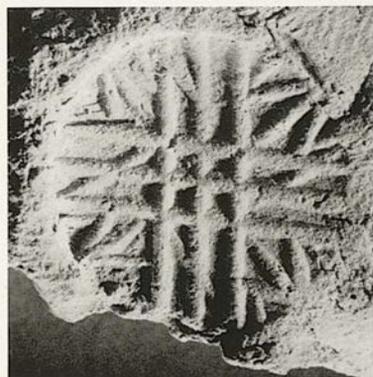
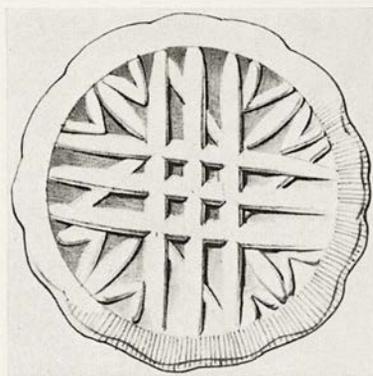
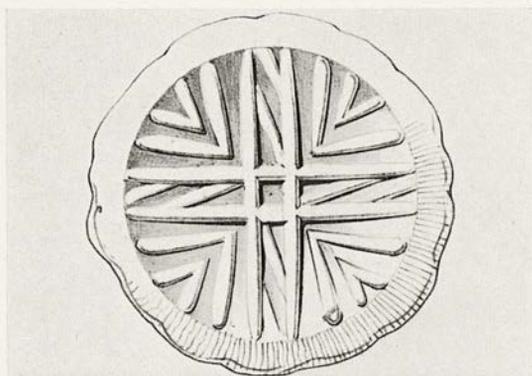
Abdruck rund und flach

∅ 1,1

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz mit je einer Parallele beiderseits der einen Achse. In den Randsektoren von der Peripherie zur Mitte ausgerichtete parallele Strichgruppen; zwischen den Parallelen ebenfalls eine parallele Strichgruppe, die das Kreuz unterschneidet.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 79 Nr. 78 Abb. 143
Taf. 5. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞH.



94/Inv. Nr. 866

7 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

Abdruck rund und konkav

∅ 1,3

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz aus je zwei diametral angelegten Parallelen. Die Kreuzarme sind zwischen den Parallelen mit je zwei schräg angeordneten Parallelen gefüllt. In den vier Sektoren je zwei ineinandergesteckte spitze Winkel.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 78 Nr. 76 Abb. 141 Taf. 5. *A. Sakellariou-Xenaki*, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 83 Abb. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.

95/Inv. Nr. 869

1 Tonklumpen mit fünf Abdrücken

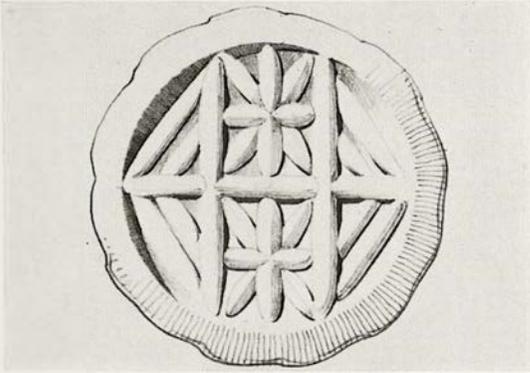
Abdruck rund und flach

∅ 1,35

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, gebildet aus je drei Parallelen. Zwischen den äußeren Parallelen der Kreuzarme je ein Schrägstrich, der die Mittellinie unterschneidet. In den vier Sektoren je eine Winkelhalbierende und beiderseits davon je ein kleiner spitzer Winkel.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 79 Nr. 79 Abb. 144 Taf. 5. *A. Sakellariou-Xenaki*, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 83 Abb. 3. *Schachermeyr*, Min. Kultur 187 Abb. 107 d. *Levi*, EAA. V 101 Abb. 132 Mitte rechts. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.



96/Inv. Nr. 797

1 Tonklumpen mit mehreren, sich teilweise überlagernden Abdrücken

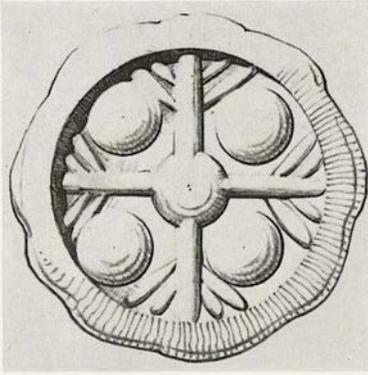
Abdruck rund und leicht konkav

∅ 1,2

Raum 25

Eine diametral angeordnete Linie wird von zwei Parallelen im rechten Winkel so geschnitten, daß zwischen den Parallelen zwei annähernd rechteckige Felder gebildet werden; in diesen je ein achtstrahliger Stern. An den Enden der diametral angeordneten Linie beiderseits zwei schräg ansetzende Striche.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 78 Nr. 74 Abb. 139 Taf. 5. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞΘ'.



97/Inv. Nr. 858

1 Tonklumpen mit vier unvollständigen Abdrücken

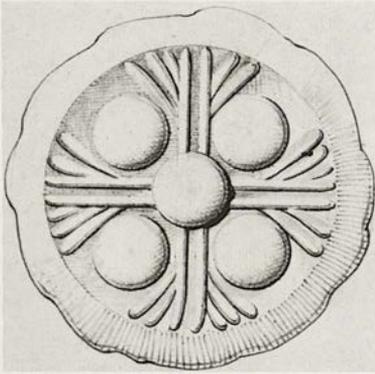
Abdruck rund und leicht konkav

Ø 1,15

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, an dessen Armen beiderseits je zwei Schrägstriche ansetzen; im Schnittpunkt und in den vier Sektoren je ein Punkt.

Levi. *ASAtene* 35–36, 1957/58, 76 Nr. 64 Abb. 129 Taf. 4 Nr. 65. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΠΞΘ' Nr. 754.



98/Inv. Nr. 754

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen
Abdrücken

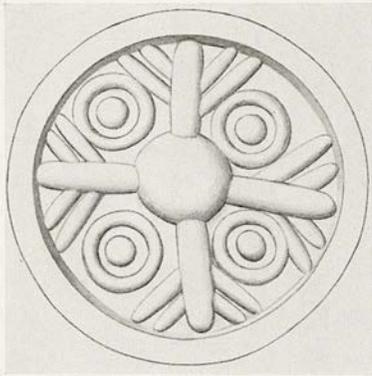
Abdruck rund und flach

ϕ 1,3

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, bestehend aus je
zwei Parallelen. An den Enden der Kreuzarme
beiderseits zwei bzw. drei kurze Schrägstriche.
Im Schnittpunkt und in den vier Sektoren je ein
Punkt.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 76 Nr. 65 Abb. 130
Taf. 4 Nr. 64. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POA' Nr.
858.



99/Inv. Nr. 741 α' B, 741 β' B, 741 γ' C

3 Tonklumpen mit je einem unvollständigen Abdruck. Der Tonklumpen Inv. Nr. 741 zeigt mehrere einander überschneidende Abdruckreste (Doppelkreise mit Mittelpunkten), die für eine Zeichnung zu spärlich und unklar sind. Das Motiv ist nicht identisch mit dem hier wiedergegebenen

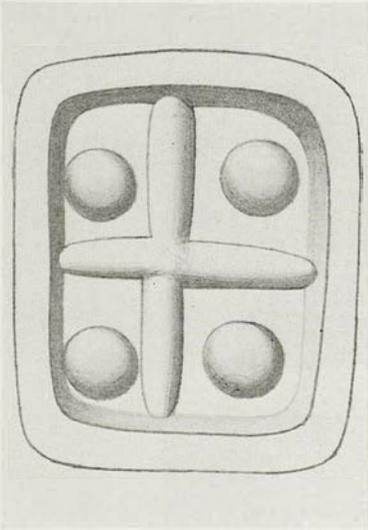
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,4

Raum 25

Von einem dicken Mittelpunkt ausgehend vier Radien in Form eines rechtwinklig angelegten Kreuzes. An den Enden der Kreuzarme setzen beiderseits zwei kurze Schrägstriche an. In den vier Sektoren je ein Kreis mit Mittelpunkt.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 76 Nr. 63 Abb. 128 Taf. 4. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.



100/Inv. Nr. 856

1 Tonklumpen mit insgesamt sechs unvollständigen Abdrücken

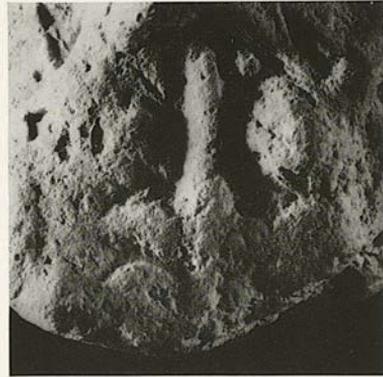
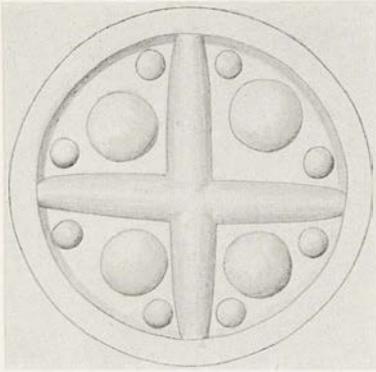
Abdruck rechteckig und flach

L. 1,05. B. 0,8

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz teilt die Fläche in vier Rechtecke; in diesen je ein Punkt.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 75 Nr. 58 Abb. 123
Taf. 4. Fiandra, Pepragmena Taf. PO'.



101/Inv. Nr. 991

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner
ein Abdruckfragment Kat. Nr. 29)

Abdruck ursprünglich rund und flach

ϕ ursprünglich 1,3–1,5

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz mit je einem
dicken Punkt in den Sektoren; beiderseits der
Kreuzarme nahe der Peripherie je ein kleiner
Punkt.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO 57.



102/Inv. Nr. 857 ζ' B, 959

2 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

Abdruck rechteckig und flach

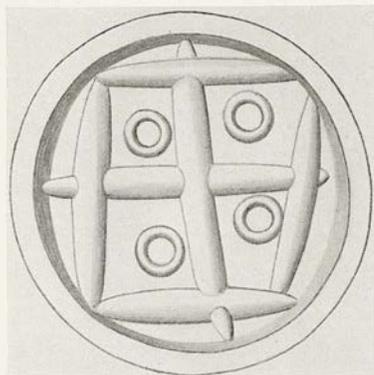
L. 1,1. B. 1,0

Die Oberflächen der Abdrücke sind sehr schlecht erhalten

Raum 25

Ein rechtwinklig angelegtes Kreuz teilt die Fläche in vier kleine Rechtecke; in zwei einander diagonal gegenüberliegenden Feldern je ein Zweig mit der Spitze zur Abdruckecke hin, in den beiden anderen je ein Kreis mit Mittelpunkt(?).

Fiandra, Pepragmena Taf. PΞΘ' Inv. Nr. 959.



103/Inv. Nr. 857 (mit Ausnahme von 857 ζ' B)

45 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (den Abdruck auf dem Tonklumpen 857 ζ' B siehe unter Kat. Nr. 102)

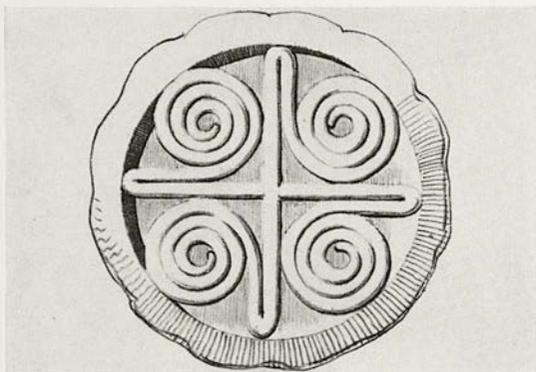
Abdruck rund und flach

ϕ 1,4

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, dessen Arme kurz vor ihren Enden ebenfalls rechtwinklig (an einem Arm leicht schräg) von Linien überschritten werden, die zusammen ein unregelmäßiges Quadrat bilden. In den vier Feldern je ein Kreis.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 75 Nr. 59 Abb. 124 Taf. 4. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.



104/Inv. Nr. 751

4 Tonklumpen mit insgesamt acht unvollständigen Abdrücken

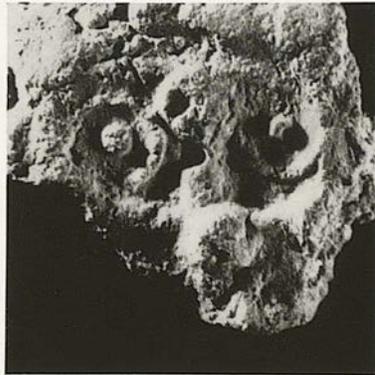
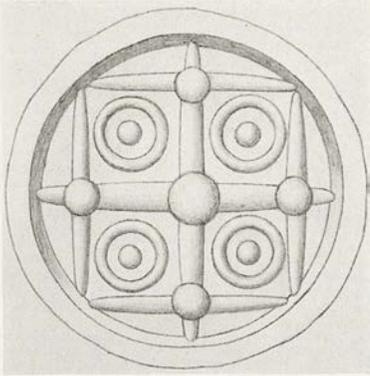
Abdruck rund und flach

ϕ 1,8–1,9

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, dessen Arme an ihren Enden im Uhrzeigersinn umgebogen und in den Feldern zu Spiralen aufgerollt sind.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 94 Nr. 149 Abb. 214 Taf. 10. *Ders.*, EAA.V 101 Abb. 132 oben rechts. *Ders.*, Recent Excavations 29 Abb. 33 a oben links. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



105/Inv. Nr. 740 β', 983 ζ'

2 Tonklumpen mit insgesamt drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich rund und flach

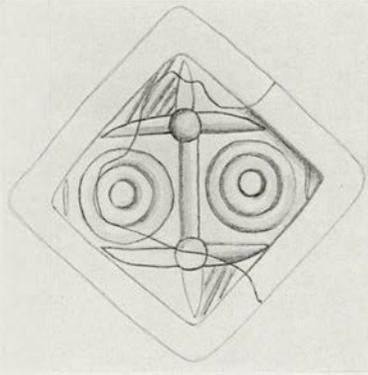
ϕ ursprünglich 1,4–1,5

Die Abdrücke sind schlecht erhalten; das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz, dessen Arme jeweils von einer Geraden im rechten Winkel überschritten werden. Letztere bilden zusammen ein Quadrat mit offenen Ecken. Die Schnittpunkte sind durch Punkte markiert. In den vier Quadranten je ein Kreis mit Mittelpunkt.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 75 Nr. 61 Abb. 126.
Fiandra, *Pepragmena Taf. POA' Inv. Nr. 740*.



106/Inv. Nr. 740 *a'*

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen, teilweise einander überschneidenden Abdrücken

Abdruck quadratisch (?) und flach

Seitenlänge ursprünglich 1,0–1,1

Die Abdrücke sind schlecht erhalten; das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Das Feld wird aufgeteilt durch eine Diagonale und zwei weitere Linien, die diese im rechten Winkel schneiden. Die Schnittpunkte sind durch Punkte markiert. In den größeren Feldern Doppelkreise mit Mittelpunkten. Zwischen den Kreisen und den Abdruckecken je ein feiner Strich. Zwei der Zwickeldreiecke sind schraffiert.



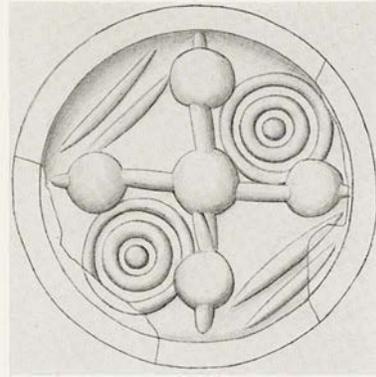
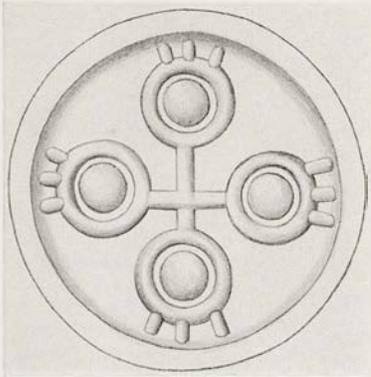
107/Inv. Nr. 863

1 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich rechteckig (?) und flach
L. ursprünglich 1,15. B. ursprünglich 1,0
Raum 25

Ein Kreuz teilt die Fläche in vier gleiche Rechtecke. In zwei übereinander liegenden Feldern je ein Doppelkreis mit Mittelpunkt (der äußere Kreis jeweils als rechtsläufiger Wirbel gegeben). In den beiden anderen Feldern je eine stilisierte Doppelaxt (?) mit Schaft und einem Punkt über dem Schnittpunkt.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 77 Nr. 72 Abb. 137
Taf. 5. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.



108/Inv. Nr. 855

4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken
Abdruck rund und flach
ϕ 1,15
Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz mit kurzen Armen, an deren Enden Kreise mit dicken Mittelpunkten ansetzen; an den Kreisen, jeweils zur Peripherie hin, drei kurze Striche.

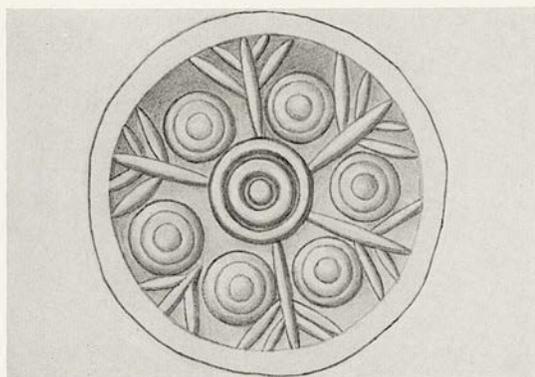
Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 74 Nr. 57 Abb. 122 Taf. 4. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POB'.

109/Inv. Nr. 854

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken
Abdruck rund und flach
ϕ 1,15
Das Motiv ist in der Zeichnung leicht ergänzt
Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz mit Punkten auf dem Schnittpunkt und auf den Kreuzarmen kurz vor ihren Enden. In zwei sich diagonal gegenüberliegenden Sektoren je ein Doppelkreis mit Mittelpunkt, in den beiden anderen jeweils nahe der Peripherie zwei parallele Striche.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 74 Nr. 56 Abb. 121 Taf. 4. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PEΘ'.



110/Inv. Nr. 760

3 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

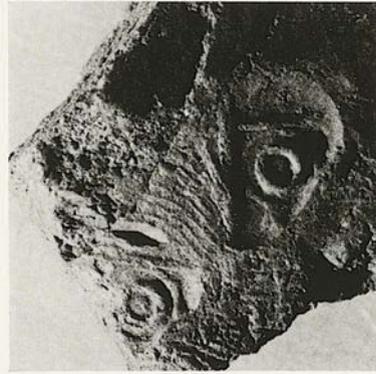
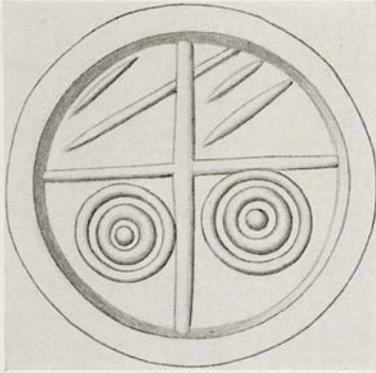
Abdruck rund und konkav

ϕ 1,6

Raum 25

Zentraler Doppelkreis mit Mittelpunkt; am äußeren Kreis ansetzend sechs radial angeordnete Linien (die eine nicht ganz durchgezogen), an deren Enden beiderseits ein bis zwei Schrägstriche ansetzen. In den gleich großen Sektoren je ein Doppelkreis mit aufgesetztem Mittelpunkt.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 81 Nr. 89 Abb. 154 Taf. 6. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞH'.



111/Inv. Nr. 834, 967

8 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich rund und flach

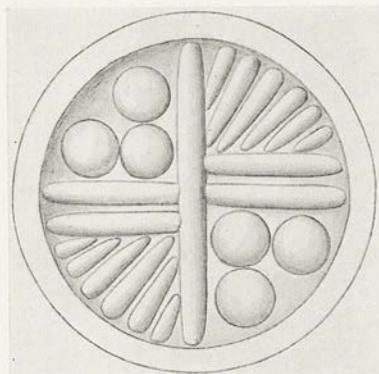
ϕ 1,2

Die Oberflächen der Abdrücke sind schlecht erhalten

Raum 25

Ein rechtwinklig angelegtes Kreuz teilt die Fläche in vier Sektoren: in zwei nebeneinander liegenden Sektoren je ein Doppelkreis mit Mittelpunkt, in den beiden anderen schräg zu den Kreuzarmen angeordnete, parallele Striche.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 68 Nr. 29 Abb. 94 Taf. 2.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POΔ' Inv. Nr. 834 und POΓ' Inv. Nr. 967.



112/Inv. Nr. 865

3 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

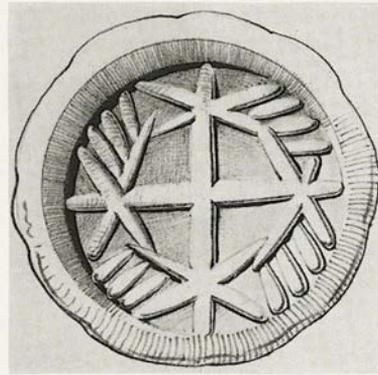
Abdruck rund und flach, am Rand leicht konkav gewölbt

ϕ 1,3–1,4

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz und parallel zu den Kreuzarmen in der einen Achse je ein zweiter Arm (auf der einen Seite über dem Kreuzarm, auf der anderen darunter). In den beiden kleineren Sektoren von der Peripherie aus annähernd parallele Strichgruppen, in den beiden anderen je drei Punkte.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 78 Nr. 75 Abb. 140 Taf. 5. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH.



113/Inv. Nr. 859

6 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

Abdruck rund und stark konkav

ϕ 1,1

Raum 25

In der Mitte ein rechtwinklig angelegtes Kreuz mit kurzen Armen; in den vier Sektoren entsprechende kleinere Kreuze, deren einer Arm jeweils einen Winkel des mittleren Kreuzes halbiert. Die zur Peripherie hin gelegenen Kreuzarme sind kürzer als die übrigen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 76 Nr. 66 Abb. 131 Taf. 4. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.

114/Inv. Nr. 867

3 Tonklumpen mit insgesamt sechs unvollständigen Abdrücken

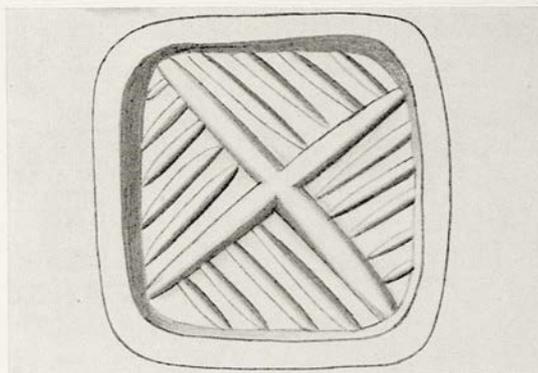
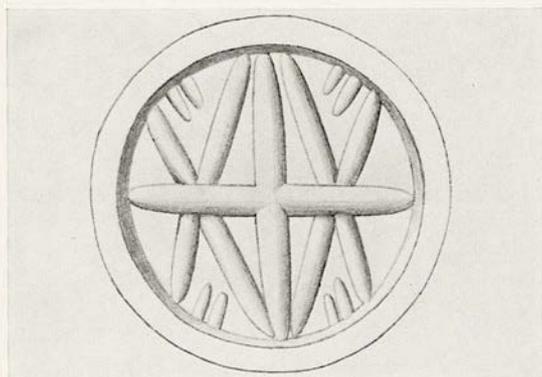
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,3

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz und vier X-förmige Motive, deren Schnittpunkte auf den vier Kreuzarmen liegen. In jedem Sektor an der Peripherie eine Gruppe von drei kurzen parallelen Schrägstrichen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 78 Nr. 77 Abb. 142 Taf. 5. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞΘ'.



115/Inv. Nr. 864

1 Tonklumpen mit insgesamt vier einander durchdringenden unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,0

Raum 25

Rechtwinklig angelegtes Kreuz; unter den beiden waagerechten Kreuzarmen liegen die Schnittpunkte zweier X-förmig gekreuzter Motive. In die spitzen Winkel dieser X-förmigen Motive hängen von der Peripherie je zwei kurze parallele Striche hinein.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 78 Nr. 73 Abb. 138 Taf. 5. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PΞΘ'.

116/Inv. Nr. 851

18 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

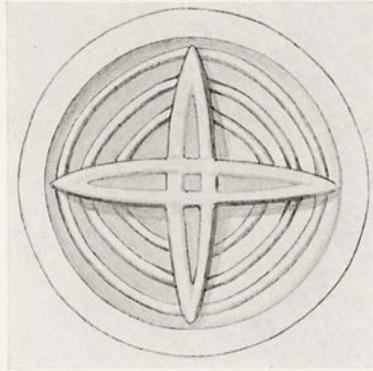
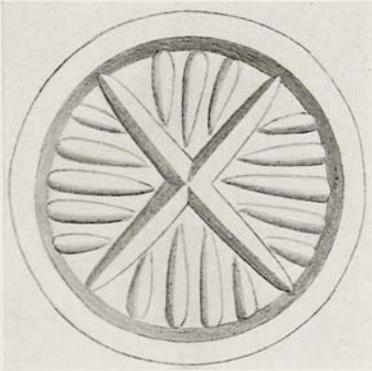
Abdruck quadratisch und flach

Seitenlänge 1,2

Raum 25

Ein Diagonalkreuz teilt die Fläche in vier dreieckige Felder, die mit parallelen Strichgruppen gefüllt sind (in den Spitze gegen Spitze liegenden Feldern jeweils gleich orientiert).

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 73 Nr. 53 Abb. 118 Taf. 3. *Ders.*, *EAA*. V 101 Abb. 132, 2. Reihe Mitte. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POZ'.



117/Inv. Nr. 897 (mit Ausnahme von 897 γ' M)

4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (den Abdruck auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 897 γ' M siehe unter Kat. Nr. 73)

Abdruck rund und flach

ϕ 1,0–1,1

Raum 25

X-förmig angelegtes Kreuz; in den vier Sektoren parallele Strichgruppen, jeweils zum Mittelpunkt hin orientiert.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 82 Nr. 98 Abb. 163 Taf. 6. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΘ'.

118/Inv. Nr. 874 α' A, 882

20 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 874 α' A ferner ein Abdruck Kat. Nr. 78; auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 882 α' A ferner mehrere Abdrücke Kat. Nr. 263)

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2

Raum 25

Zwei sich im rechten Winkel schneidende bikonvexe Motive bilden ein Kreuz, zwischen dessen Armen in den vier Sektoren jeweils drei bogenförmige Linien übereinander angeordnet sind. Es entsteht der Eindruck, als würden drei unregelmäßige Kreise von dem Kreuzmotiv überschritten.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 82 Nr. 97 Abb. 162 Taf. 6. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH' Inv. Nr. 881.



119/Inv. Nr. 894

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

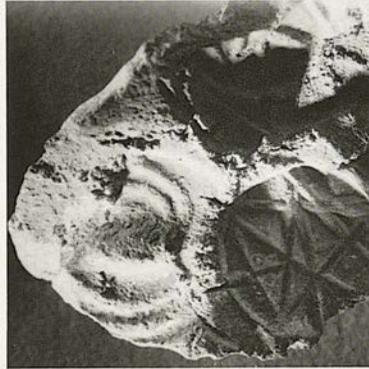
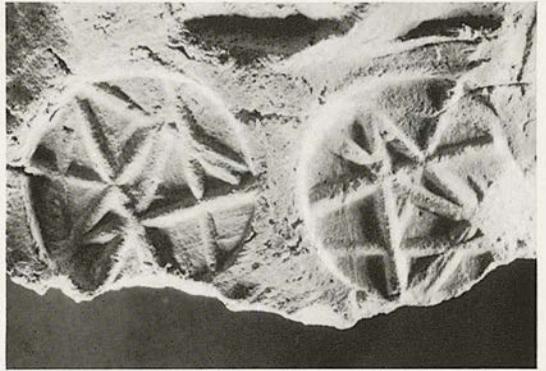
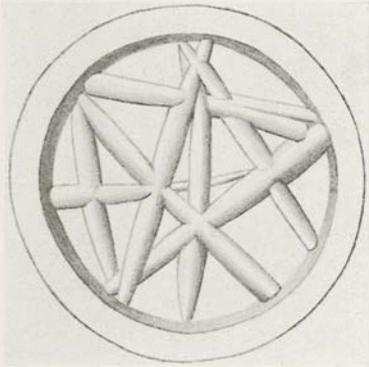
ϕ 2,3

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten; das Motiv ist in der Zeichnung teilweise ergänzt

Raum 25

Die Zeichnung gibt eine mögliche Ergänzung wieder: X-förmiges Kreuz, dessen Arme oben und unten nach innen abgewinkelt sind und sich jeweils in der Mitte zu einem spitzen Winkel treffen. In den beiden anderen Sektoren je zwei Winkel motive.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 87 Nr. 120 Abb. 185 Taf. 8. *A. Sakellariou-Xenaki*, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 86 Abb. 6. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POB'.



120/Inv. Nr. 835

3 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 835β' M ferner zwei Abdrücke Kat. Nr. 312)

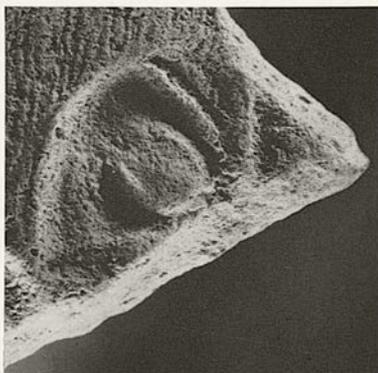
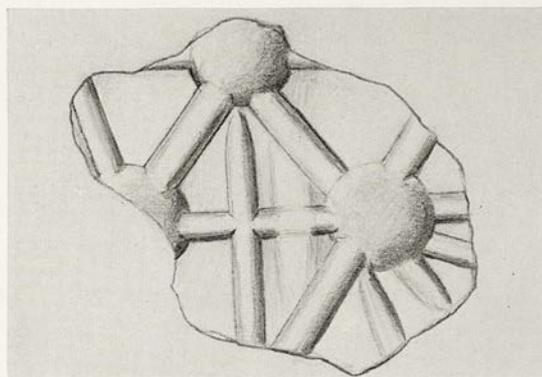
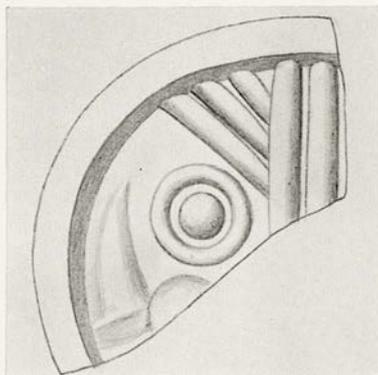
Abdruck rund und flach

ϕ 1,05

Raum 25

Sich unregelmäßig schneidende Winkel und Geraden.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 68 Nr. 30 Abb. 95
Taf. 2. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



121/Inv. Nr. 905

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich vermutlich rund und
flach

Φ ursprünglich 1,3–1,4

Das Fragment ist zu klein für eine halbwegs
gesicherte Ergänzung des Motivs

Raum 25

Zwei (diametral angeordnete?) Parallelen, an
der einen drei parallele Schrägstriche ansetzend;
ferner ein Kreis mit Mittelpunkt und ein un-
klarer Ornamentrest.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 106 f. Nr. 198 Abb. 263
Taf. 14. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POA'.

122/Inv. Nr. 948

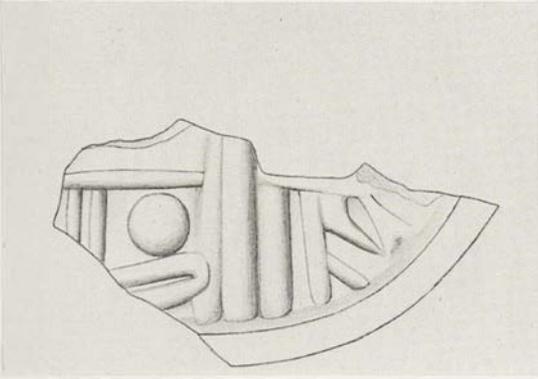
1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Ursprüngliche Form des Abdruckes nicht
bestimmbar

Maße des Erhaltenen: 0,75 × 0,65

Raum 25

Rest eines Linearmusters mit Punkten auf den
Schnittpunkten.

Fiandra, *Pepragmena* Taf. POΓ'.

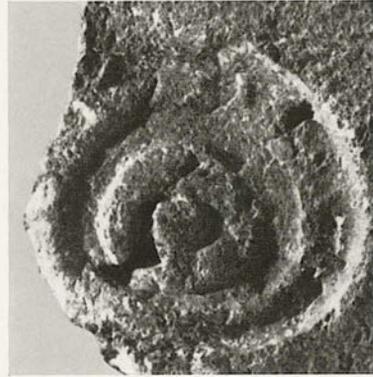
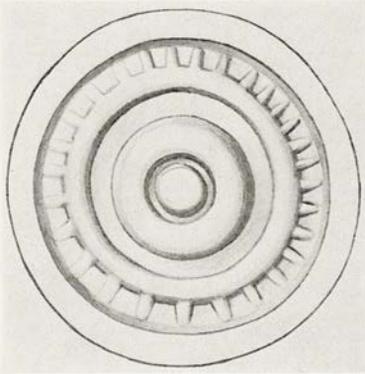


123/Inv. Nr. 1060

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich vermutlich rund und
leicht konkav

Maße des Erhaltenen: 1,2×0,5

Unklares Linearmuster; in einem Teilfeld ein
Punkt.



124/Inv. Nr. 817

3 Tonklumpen mit vier unvollständigen Abdrücken

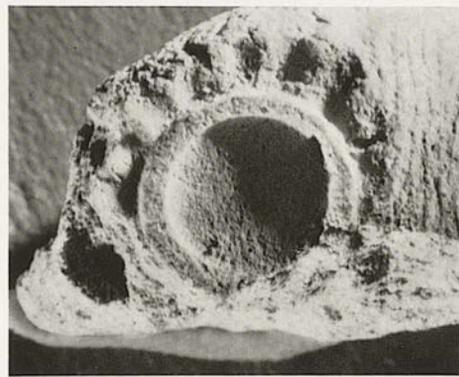
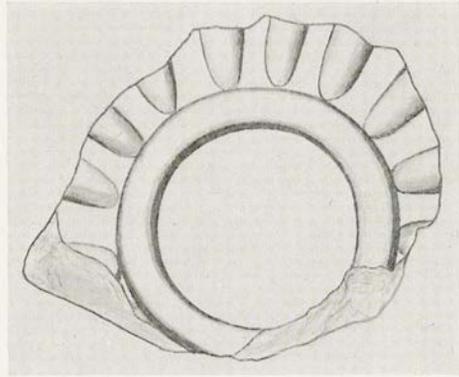
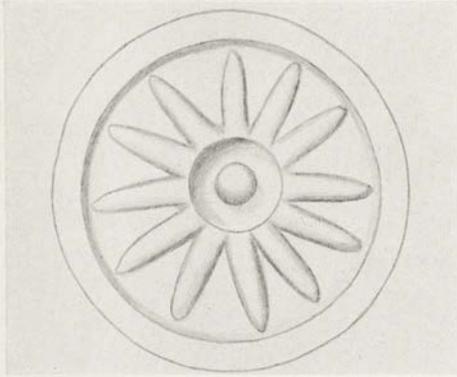
Abdruck rund und flach

ϕ 1,0

Raum 25

Zwei konzentrische Kreise um einen Mittelpunkt;
an dem äußeren setzen zur Peripherie hin kurze
Striche strahlenförmig an.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 63 f. Nr. 9 Abb. 74
Taf. 1. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΠΞΘ'.



125/Inv. Nr. 885

6 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,15

Raum 25

Strahlenkranz mit zwölf Strahlen, die in einigem Abstand vom Mittelpunkt konzentrisch angeordnet sind.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 83 f. Nr. 104 Abb. 169 Taf. 7. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.

126/Inv. Nr. 928

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment

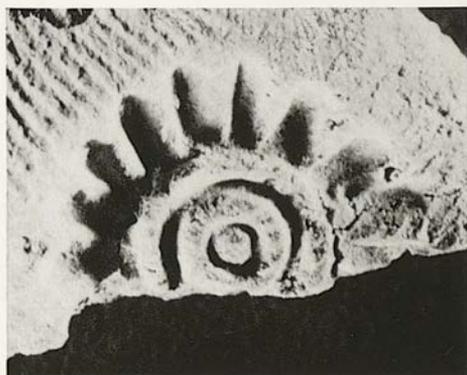
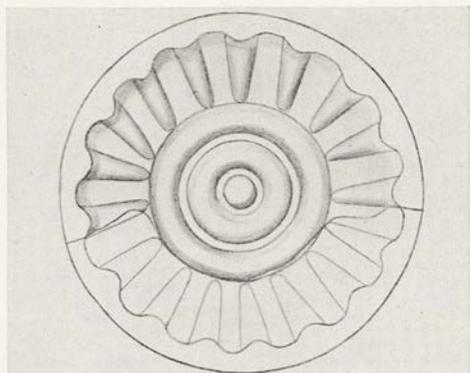
Abdruck ursprünglich rund und flach

Erh. ϕ des Fragm. 0,9

Raum 25

Mittelstück eines Abdruckes: Großer zentraler Kreis mit einem Kranz radial ansetzender Striche.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 81 Nr. 90 Abb. 155 Taf. 6. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE'.



127/Inv. Nr. 878

2 Tonklumpen mit insgesamt drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach, mit wellenförmiger Kontur

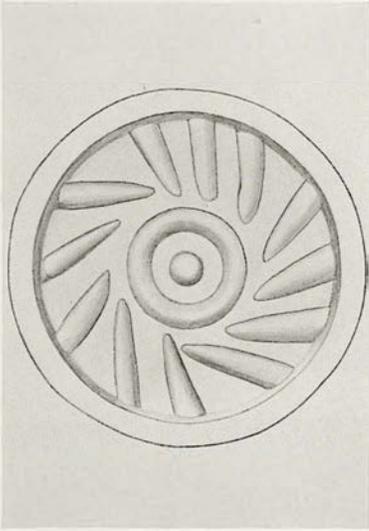
ϕ 1,05

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Doppelkreis mit Mittelpunkt; am äußeren Kreis etwa 16 radial ansetzende Striche. Zum Abdruckrand vgl. CMS. IV 93.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 81 Nr. 91 Abb. 156 Taf. 6. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POA'.



128/Inv. Nr. 879

3 Tonklumpen mit insgesamt sechs unvollständigen Abdrücken

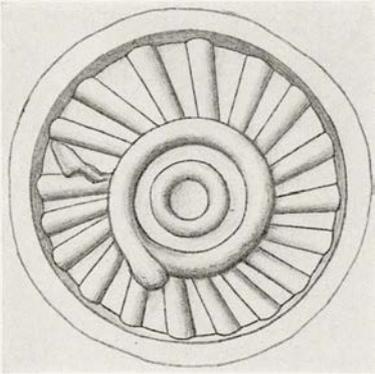
Abdruck rund und flach

ϕ 1,05

Raum 25

Zentraler Kreis mit Mittelpunkt; von der Peripherie des Abdruckes hängen in leicht wirbelförmiger Anordnung 12 Striche ins Feld.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 81 f. Nr. 94 Abb. 159 Taf. 6. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH'.



129/Inv. Nr. 784

41 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken

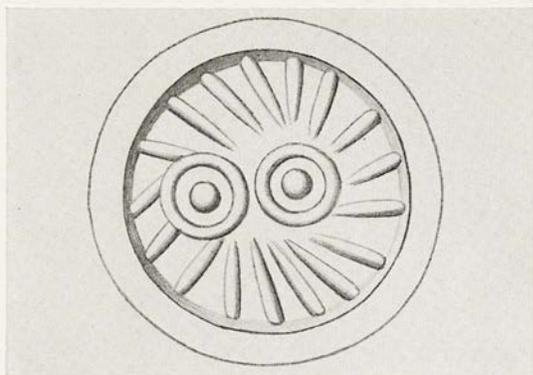
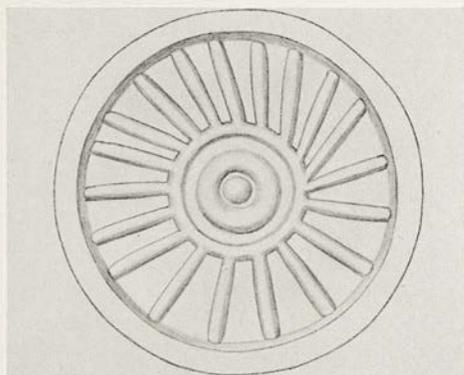
Abdruck rund und stark konkav

ϕ 1,6

Raum 25

Zentraler Doppelkreis, an dem außen zahlreiche unregelmäßig angeordnete Radien ansetzen. Störungen an einer Stelle zwischen den Radien und am äußeren Kreis stammen vermutlich von Beschädigungen des Siegels; sie kehren auf allen Abdrücken wieder.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 81 f. Nr. 93 Abb. 158 Taf. 6. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΠΟΘ'.



130/Inv. Nr. 877

3 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,25

Das Motiv ist in der Zeichnung teilweise ergänzt

Raum 25

Zentraler Doppelkreis mit Mittelpunkt; am äußeren Kreis teils radial, teils leicht schräg ansetzend etwa 20 Linien.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 81 f. Nr. 92 Abb. 157 Taf. 6. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.

131/Inv. Nr. 826

1 Tonklumpen mit vier Abdrücken

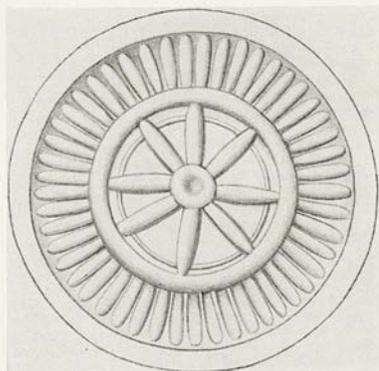
Abdruck rund und flach

ϕ 1,2

Raum 25

Um zwei Kreise mit Mittelpunkten Striche in strahlenförmiger Anordnung.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 66 Nr. 20 Abb. 85 Taf. 2. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΞΘ'.



132/Inv. Nr. 888

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen
Abdrücken

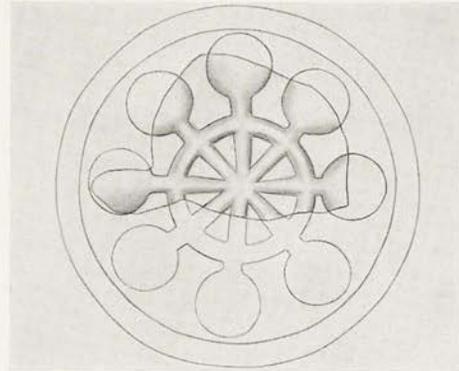
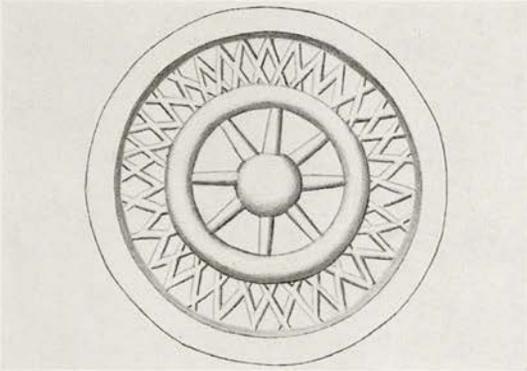
Abdruck rund und leicht konkav

∅ ursprünglich 1,1–1,2

Das Motiv ist in der Zeichnung leicht ergänzt
Raum 25

Rad mit acht Speichen um einen Mittelkreis;
dem äußeren Kreis ist ein feiner zweiter einbe-
schrieben, der von den Speichenenden über-
schnitten wird. Zwischen dem äußeren Kreis und
der Peripherie ein dichter Kranz von radial an-
geordneten Strichen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 84 f. Nr. 108 Abb. 173
Taf. 7. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POE'.



133/Inv. Nr. 786

1 Tonklumpen mit fünf unvollständigen
Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,25

Die Oberflächen der Abdrücke sind ver-
rieben

Raum 25

Radmotiv mit acht Speichen und Mittelpunkt;
außen umgeben von einem dichten Zackenkranz,
bestehend aus spitzen Winkeln, die sich teil-
weise überschneiden.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 80f. Nr. 87 Abb. 152
Taf. 6. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.

134/Inv. Nr. 876

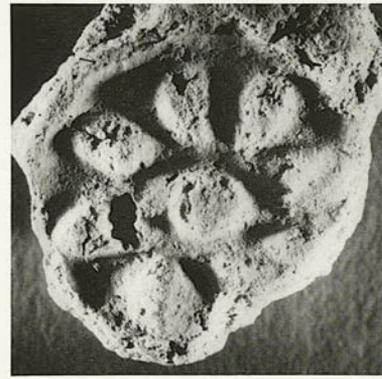
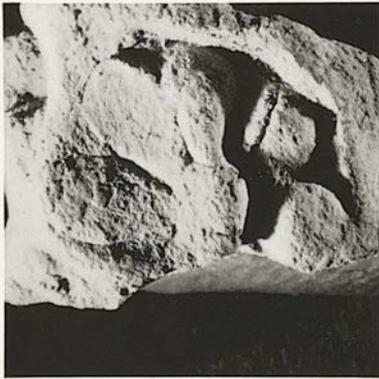
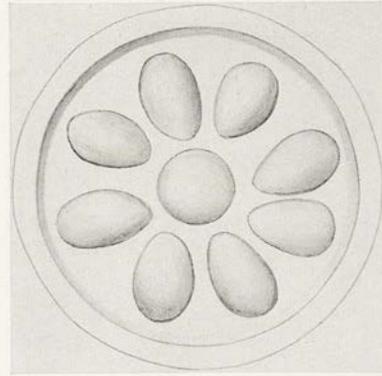
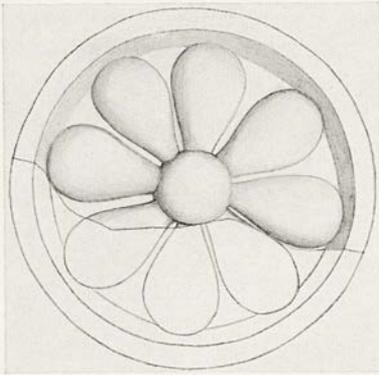
1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich rund und flach

ϕ ursprünglich 1,4–1,5

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Rad mit acht Speichen, die über die äußere Rad-
kontur hinaus verlängert sind und in dicken
Punkten enden.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 81 Nr. 88 Abb. 153
Taf. 6. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE'.



135/Inv. Nr. 964

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen

Abdruck

Abdruck rund und flach

ϕ 1,0

Der Abdruck ist stark gequetscht; das Motiv
ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Rosette mit acht(?) Blättern um einen Mittel-
punkt.

Fiandra, Pepragmena Taf. POΓ'.

136/Inv. Nr. 883 (mit Ausnahme von 883 δ' D)

8 Tonklumpen, teilweise mit mehreren un-
vollständigen Abdrücken (den Abdruck auf
dem Tonklumpen Inv. Nr. 883 δ' D siehe
unter Kat. Nr. 213)

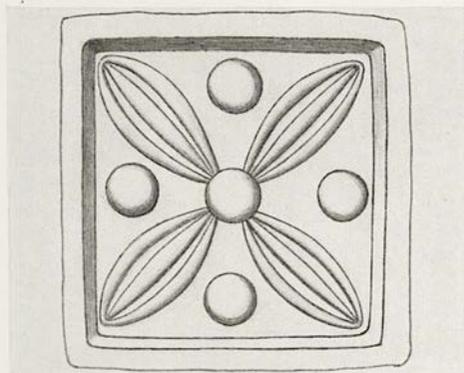
Abdruck rund und flach

ϕ 1,5

Raum 25

Rosette mit acht locker angeordneten, rundlichen
Blättern um einen Mittelpunkt.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 83 f. Nr. 102 Abb. 167
Taf. 7. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.



137/Inv. Nr. 792

14 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

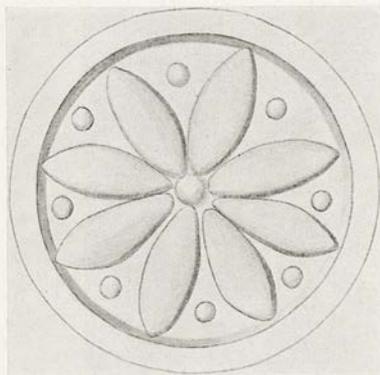
Abdruck quadratisch und flach

Seitenlänge 1,6

Raum 25

Vier lanzettförmige Blätter mit Mittelrippen in diagonaler Anordnung an einem Mittelpunkt. Je ein Punkt in den Restfeldern.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 85 Nr. 110 Abb. 175
Taf. 7. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ.



138/Inv. Nr. 884

1 Tonklumpen mit vier unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

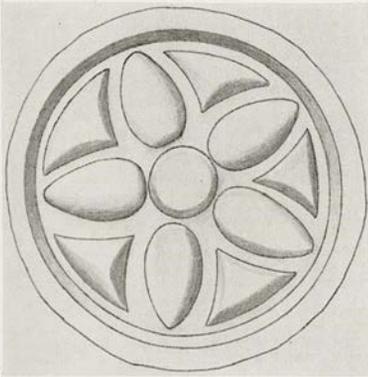
ϕ 1,4

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Rosette mit acht lanzettförmigen Blättern um einen Mittelpunkt; zwischen den Blattspitzen je ein Punkt.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 83 f. Nr. 103 Abb. 168 Taf. 7. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.



139/Inv. Nr. 791

49 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

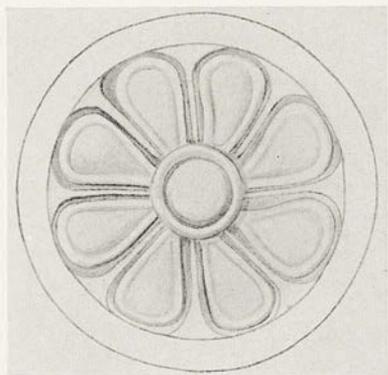
Abdruck rund und flach

ϕ 1,7–1,8

Raum 25

Locker angeordnete fünfblättrige Rosette mit Mittelpunkt; in den Zwickeln an der Peripherie Dreiecke mit gebogenen Seiten.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 84 Nr. 106 Abb. 171 Taf. 7. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH.



140/Inv. Nr. 886

1 Tonklumpen mit sechs unvollständigen
Abdrücken

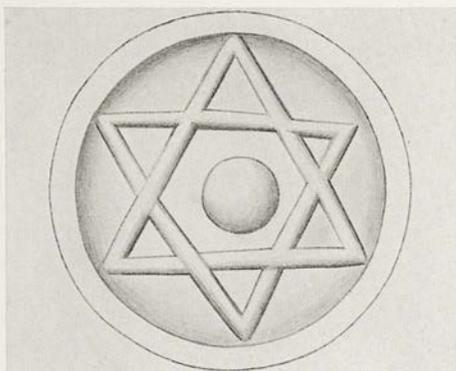
Abdruck höchstwahrscheinlich rund (die
Kontur ist nur an einer Stelle schwach zu
erkennen) und konkav

ϕ 1,2–1,3

Raum 25

Rosette mit acht doppelt konturierten Blättern
um einen Zentralkreis mit Mittelpunkt. Von der
Peripherie scheinen zwischen den Blättern
Zwickel hereinzuhängen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 83 f. Nr. 105 Abb. 170
Taf. 7. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞΘ'.



141/Inv. Nr. 960

5 Tonklumpen, teilweise mit mehreren un-
vollständigen Abdrücken

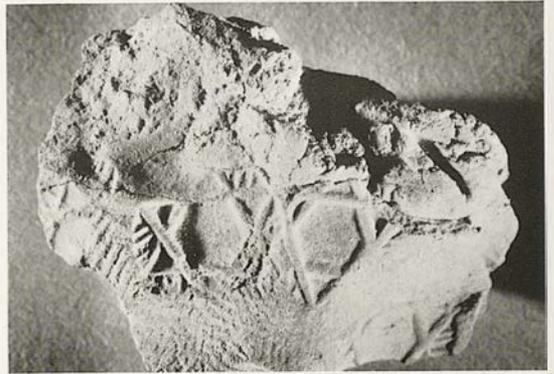
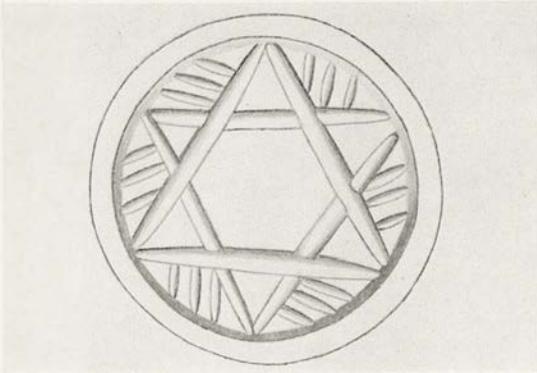
Abdruck rund und leicht konkav

∅ 1,0

Raum 25

Davidstern mit dickem Mittelpunkt.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO7'.



142/Inv. Nr. 895

4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

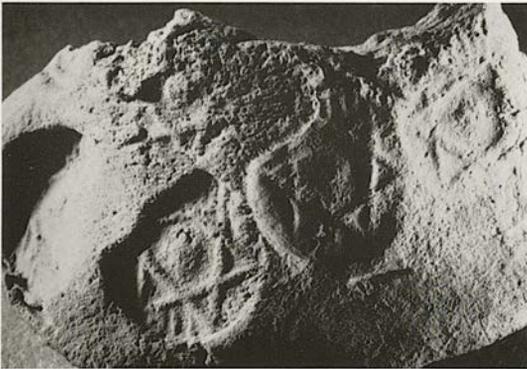
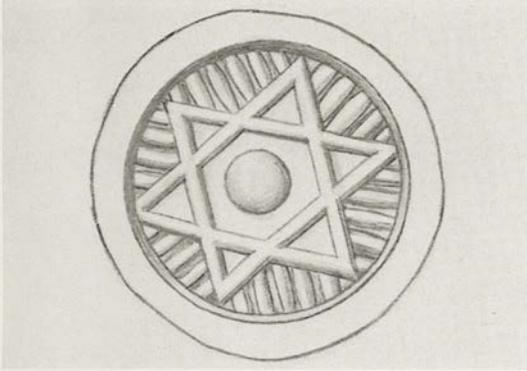
Abdruck rund und ganz leicht konkav gewölbt

ϕ 0,8

Raum 25

Davidstern; je drei kurze parallele Schrägstriche in den Randzwickeln.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 88 Nr. 125 Abb. 190.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. PΞH'.



143/Inv. Nr. 780

27 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken
Abdruck rund und flach
 ϕ 1,0
Raum 25

Davidstern mit Mittelpunkt. In den Zwickeln an der Peripherie parallele Strichgruppen.

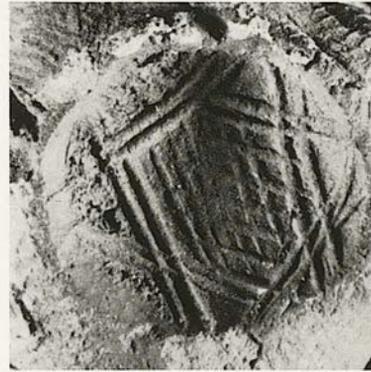
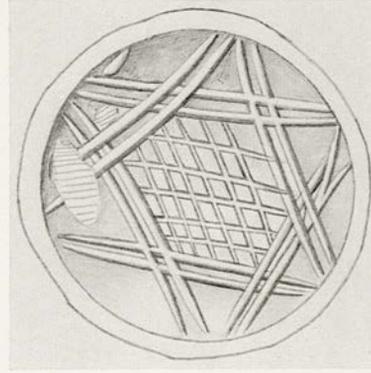
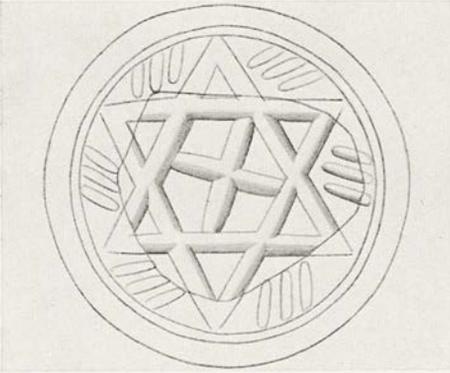
Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 88 Nr. 124 Abb. 189 Taf. 9. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.

144/Inv. Nr. 778

4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken
Abdruck rund und flach
 ϕ 1,25
Raum 25

Davidstern mit einbeschriebenem Doppelkreis und Mittelpunkt. In den Zwickeln an der Peripherie parallele Strichgruppen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 88 Nr. 126 Abb. 192 Taf. 9. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



145/Inv. Nr. 941

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich rund; leicht konkav

ϕ ursprünglich 1,2–1,3

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Davidstern mit einem rechtwinklig angelegten Kreuz im Mittelfeld (leicht asymmetrisch angeordnet); in den Randwinkeln jeweils drei schräg angeordnete parallele Striche.

Fiandra, Pepragmena Taf. ΠΞΘ'.

146/Inv. Nr. 677

1 Tonklumpen mit einem nahezu vollständigen Abdruck

Abdruck rund und konkav

ϕ 1,15–1,2

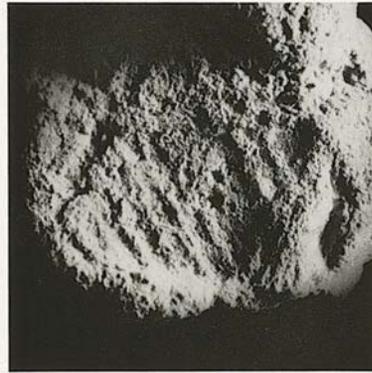
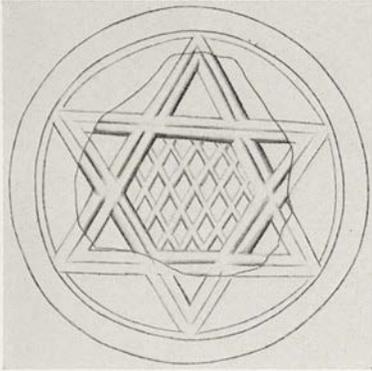
Kleine Störungen in der Oberfläche des Abdruckes

Raum LI

Davidstern, bestehend aus zwei doppelt konturierten, leicht unregelmäßigen Dreiecken, die einander durchdringen; im Mittelfeld Rautengitter.

Im Tonklumpen geritzte Schriftzeichen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 133 Nr. 273 Abb. 338 Taf. 17. *G. Pugliese-Caratelli*, ebenda 375 Nr. 31. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΟΔ'.



147/Inv. Nr. 845η' D

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck ursprünglich vermutlich rund und
flach

∅ ursprünglich 1,3–1,5

Die Oberflächen der Abdrücke sind sehr
stark verrieben; das Motiv ist in der Zeich-
nung ergänzt

Raum 25

Das Motiv ist nicht ganz gesichert. Vermutlich
war ein Davidstern dargestellt, bestehend aus
zwei doppelt konturierten Dreiecken; im Mittel-
feld ein Rautengitter (?).



148/Inv. Nr. 777

15 Tonklumpen, teilweise mit mehreren un-

vollständigen Abdrücken

Abdruck rund und konkav

∅ 1,3

Raum 25

Zwei Paar gleichschenkliger Dreiecke (jeweils ein kleineres in einem größeren) durchdringen sich in der Art des Davidsterns. Im Zentrum ein Punkt.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 88 Nr. 127 Abb. 193 Taf. 9. *Ders.*, *Recent Excavations* 29 Abb. 33 a Mitte links. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΘ'.



149/Inv. Nr. 785

3 Tonklumpen mit insgesamt vier unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und konkav

ϕ ursprünglich 1,4

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Neun(?)zackiger Stern, bestehend aus einem Mittelkreis, um den außen sternförmig verschiedenartige spitze Winkel motive angeordnet sind. In den Zwickeln an der Peripherie Dreiecke, im Mittelkreis ein Wirbelkranz, bestehend aus kurzen Strichen.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 83 Nr. 100 Abb. 165
Taf. 7. *Fiandra*, Pefragmena Taf. PO'.

150/Inv. Nr. 896

4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 2,6-2,7

Raum 25

Breites, dreigliedriges Band, zu einem Pentagramm verflochten; umlaufender Kreisrahmen.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 88 Nr. 128 Abb. 193
Taf. 9. *Fiandra*, Pefragmena Taf. PO'.



151/Inv. Nr. 781

29 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

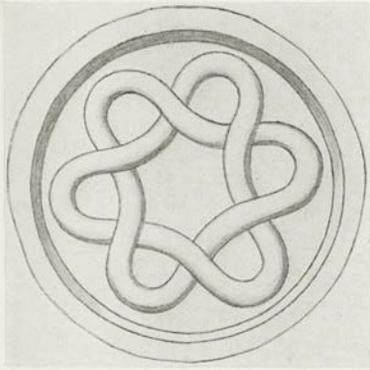
Abdruck rund und flach

ϕ ursprünglich 2,4

Raum 25

Pentagramm, bestehend aus zweigliedrigen Geraden, die sich im Wechsel überschneiden.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 88 Nr. 122 Abb. 187 Taf. 8. *A. Sakellariou-Xenaki*, *KretChron.* 15–16, 1961/62, I, 84 Abb. 4. *Levi*, *Recent Excavations* 29 Abb. 33 a oben rechts. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH'.



152/Inv. Nr. 758, 769b (17 Tonklumpen)

18 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf den Tonklumpen Inv. Nr. 758 α'–758 ε' sind vermutlich identisch mit dem Motiv Kat. Nr. 159)

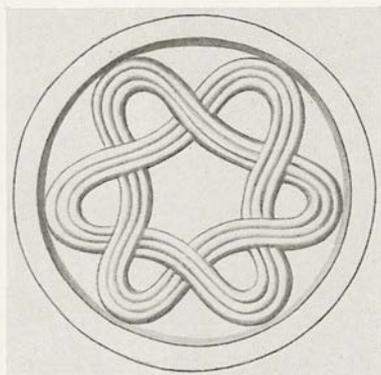
Abdruck rund und flach

ϕ 2,5–2,6

Raum 25

Zwei geschwungene Banddreipässe, die in der Art des Davidsterns miteinander verflochten sind.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 89 f. Nr. 129 Abb. 194 Taf. 9 Nr. 130. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POZ' Inv. Nr. 769b.



153/Inv. Nr. 769, 769a (mit Ausnahme von 769 b)

13 Tonklumpen, teilweise mit mehreren
Abdrücken (17 Tonklumpen mit der Inv.
Nr. 769 b sind identisch mit Kat. Nr. 159)

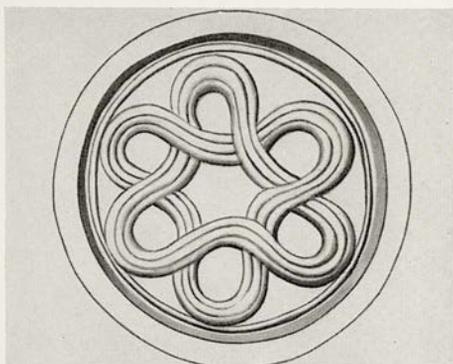
Abdruck rund und flach

ϕ 1,6

Raum 25

Zwei geschwungene Banddreipässe, die in der
Art des Davidsterns miteinander verflochten
sind. Die Bänder bestehen jeweils aus mehreren
Linien. Das Motiv ist Kat. Nr. 154 verwandt, je-
doch nicht damit identisch.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 89 f. Nr. 130 Abb. 195
Taf. 9 Nr. 129. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PΞΘ' Inv.
Nr. 769 a.



154/Inv. Nr. 987

2 Tonklumpen mit insgesamt fünf sich teilweise durchdringenden, unvollständigen Abdrücken

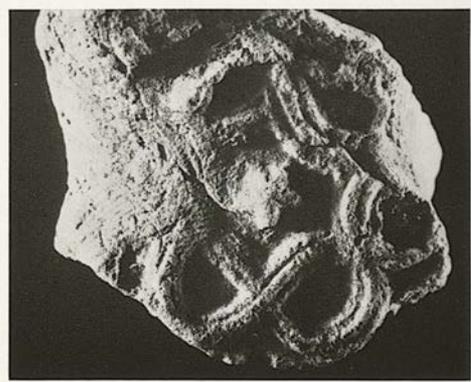
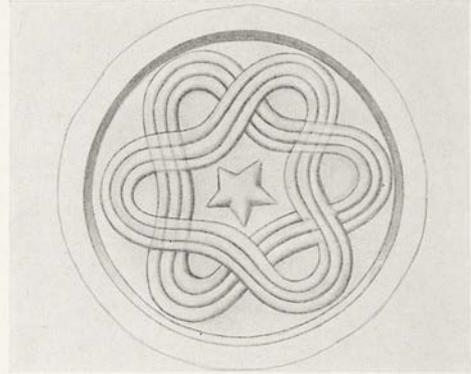
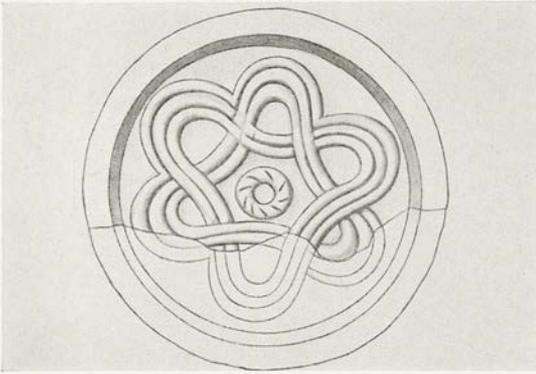
Abdruck rund und flach

∅ 2,6

Raum 25

Zwei geschwungene dreigliedrige Banddreipässe, die in der Art des Davidsterns miteinander verflochten sind. Umlaufender feiner Kreisrahmen. Das Motiv ist Kat. Nr. 153 verwandt, jedoch nicht damit identisch.

Fiandra, Pepragmena Taf. POA' Inv. Nr. 994.



155/Inv. Nr. 775, 775 bζ' B

2 Tonklumpen mit insgesamt drei unvollständigen Abdrücken (die restlichen Tonklumpen mit der Inv. Nr. 775 siehe unter Kat. Nr. 156)

Abdruck rund und flach

∅ 2,4

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Zwei geschwungene Banddreipässe, die sich in der Art des Davidsterns teils überschneiden, teils durchdringen. Im Zentrum ein Ring mit wirbelförmig aufgesetzten Strichen. Die Bänder sind meist dreigliedrig, stellenweise jedoch zweigliedrig.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 89 f. Nr. 133 Abb. 198 Taf. 9. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.

156/Inv. Nr. 775 aα' A, 775 aβ' B, 775 aγ' B, 775 aδ' M

4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (das Abdruckfragment auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 775 bζ' ist nicht sicher zuweisbar)

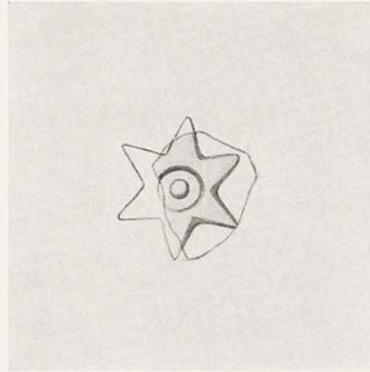
Abdruck rund und flach

∅ 2,3

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Zwei geschwungene Banddreipässe, die sich in der Art des Davidsterns teils überschneiden, teils durchdringen. Im Zentrum ein fünfzackiger Stern. Die Bänder sind dreigliedrig.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 89 f. Nr. 134 Abb. 199. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ'.



157/Inv. Nr. 756

19 Tonklumpen, teilweise mit mehreren
Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,8

Raum 25

Zwei geschwungene Banddreipässe, die sich in der Art des Davidsterns durchdringen. Im Zentrum ein Sechseck mit aufgesetztem Punkt (vgl. dazu den Abdruck auf Inv. Nr. 756 10'). In den Schlaufen Kreise mit dicken Mittelpunkten; in den Zwickeln an der Peripherie tropfenförmige Füllmotive. Die Bänder bestehen aus Linienbündeln.

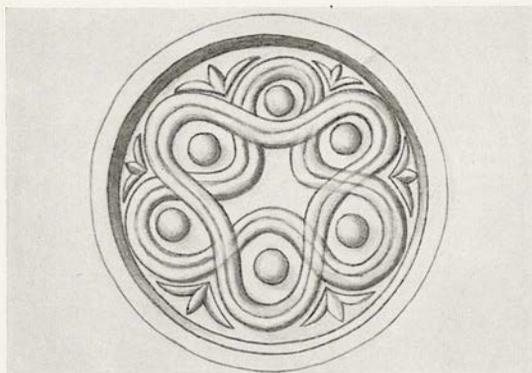
Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 89 f. Nr. 135 Abb. 200
Taf. 9. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POZ'.

158/Inv. Nr. 1071

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Zentrum eines Abdruckes(?)

Erh. L. 0,75

Sechszackiger Stern mit konkavem Zentrum;
darin ein Mittelpunkt.



159/Inv. Nr. 759

48 Tonklumpen (und eventuell fünf Tonklumpen Inv. Nr. 758 α'–758 ε'), teilweise mit mehreren Abdrücken

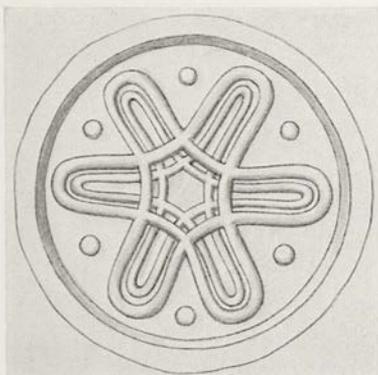
Abdruck rund und flach

ϕ 1,9

Raum 25

Zwei doppellinige, geschwungene Banddreipässe, die sich in der Art des Davidsterns überschneiden bzw. durchdringen. In den sechs Schlaufen je ein Punkt; in den Zwickeln an der Peripherie Dreiblatt- oder Blütenmotive.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 90 Nr. 136 Abb. 201 Taf. 9. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POZ'.



160/Inv. Nr. 794

4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,9

Raum 25

Zwei stark geschwungene doppelte Banddreipässe (von denen jeweils der innere mit einer dünneren Linie gegeben ist) durchdringen sich in der Art des Davidsterns. Zwischen den Schlaufen an der Peripherie je ein Punkt.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 87 Nr. 121 Abb. 186 Taf. 8. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.

161/Inv. Nr. 984(?), 995

38 Tonklumpen Inv. Nr. 995 (und 6 Tonklumpen Inv. Nr. 984, deren Zugehörigkeit wahrscheinlich, jedoch nicht gesichert ist), teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 2,1–2,2

Raum 25

Kompliziert geflochtenes, mehrgliedriges(?) Band. Das Motiv ist Kat. Nr. 162 verwandt, jedoch nicht damit identisch.

Fiandra, Pepragmena Taf. POΘ' Inv. Nr. 984 und POH' Inv. Nr. 995.



162/Inv. Nr. 774

44 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach oder leicht konkav

ϕ 2,3

Raum 25

Kompliziert geflochtenes dreigliedriges Band. Das Motiv ist Kat. Nr. 161 verwandt, jedoch nicht damit identisch.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 91 Nr. 139 Abb. 204 Taf. 10. *A. Sakellariou-Xenaki*, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 84 Abb. 4. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ'.



163/Inv. Nr. 772 αιθ', 772 οαβ', 925

37 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

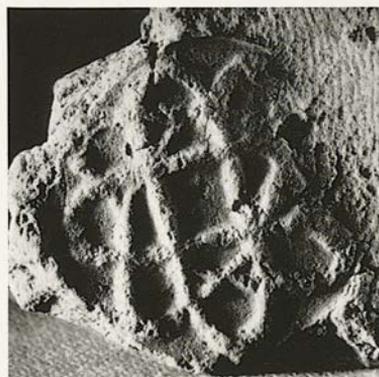
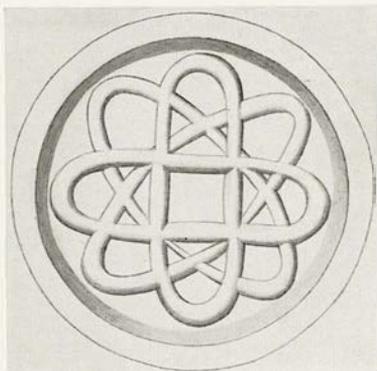
Abdruck rund und flach

∅ 1,6

Raum 25

Zwei rechteckig angeordnete, doppellinige Bänder mit je einer tief nach innen eingezogenen Schlaufe an den Schmalseiten sind kreuzförmig miteinander verflochten.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 91 Nr. 140 Abb. 205 Taf. 10. *A. Sakellariou-Xenaki*, *KretChron.* 15–16, 1961/62, I, 84 Abb. 4. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH' Inv. Nr. 925.



164/Inv. Nr. 771

20 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

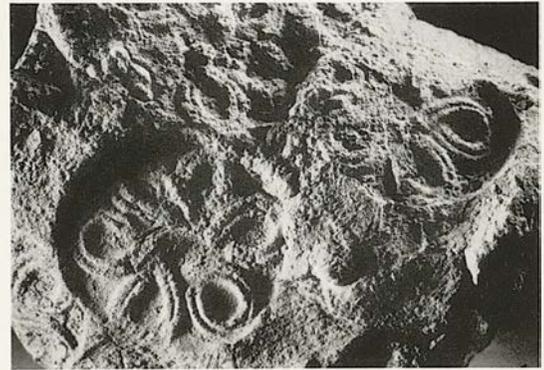
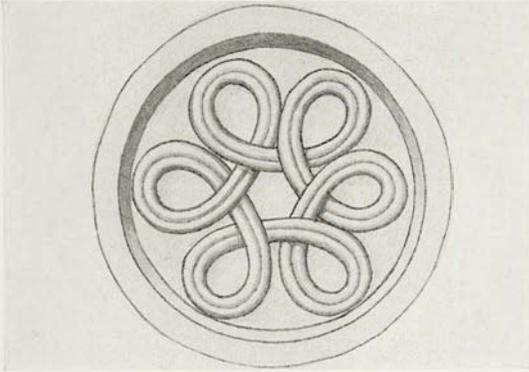
Abdruck rund und flach

ϕ 1,6–1,7

Raum 25

Zwei sich rechtwinklig schneidende Ellipsen mit annähernd parallelen Langseiten bilden im Zentrum ein Quadrat. Zwei weitere, sich ebenfalls kreuzförmig schneidende Ellipsen (diagonal zu dem ersten Kreuz) schneiden erstere an den Ecken des inneren Quadrates.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 90 Nr. 137 Abb. 202 Taf. 9. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΘ'.



165/Inv. Nr. 772 (mit Ausnahme von 772 $\rho\iota\theta'$
und 772 $\rho\kappa\beta'$)

175 Tonklumpen, teilweise mit mehreren
Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr.
772 α' B ferner zwei Abdrücke Kat. Nr. 83.
Die Abdrücke auf den Tonklumpen Inv. Nr.
772 $\rho\iota\theta'$ und 772 $\rho\kappa\beta'$ siehe unter Kat. Nr. 163)
Abdruck rund und flach

ϕ 1,4

Raum 25

Verschlungenes doppelliniges Band: Sechs sich
teilweise überschneidende C-Spiralen, die schlaun-
fenartig miteinander verbunden sind.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 89 f. Nr. 132 Abb. 197
Taf. 9. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POZ'.



166/Inv. Nr. 770

1 Tonklumpen mit zwei sich überschneidenden Abdrücken

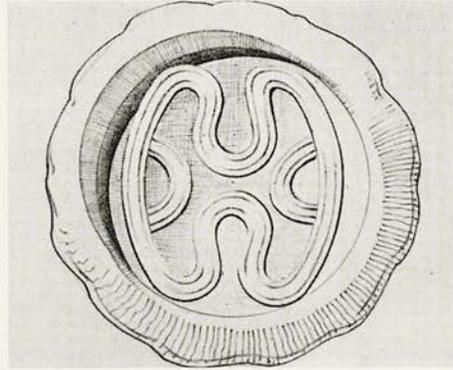
Abdruck rund und flach

ϕ 1,5

Raum 25

Symmetrisch geschlungenes Band, in der Mitte annähernd eine Raute bildend. An den beiden stumpfen Ecken ist das Band zu je zwei breit angelegten Schlaufen verschlungen. Im Zentrum eine Raute.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 91 Nr. 138 Abb. 203 Taf. 9. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΔ'.



167/Inv. Nr. 676

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck ursprünglich rund und flach oder leicht konkav

ϕ 1,2–1,3

Oberfläche durch tiefe Einschnitte beschädigt.

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum LI

Geflecht aus zwei elliptischen, in der Mitte der Längsachsen leicht eingeschnürten Bändern. Das eine Band trägt Fischgrätenmuster, das andere Punktdekor, der auf der Innenseite von einer Linie, auf der Außenseite von zwei Linien gerahmt ist. In den vier Zwickeln an der Peripherie je zwei ineinandergelegte Winkel.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 133 Nr. 275 Abb. 340 Taf. 17. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΔ'.

168/Inv. Nr. 776 (mit Ausnahme von 776κδ' B)

107 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (den Abdruck auf Inv. Nr. 776 κδ' B siehe unter Kat. Nr. 194)

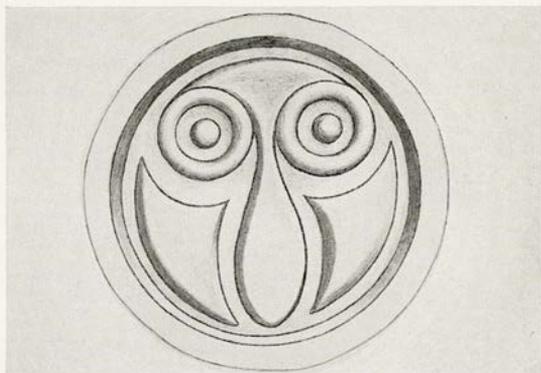
Abdruck rund und flach

ϕ 1,7–1,8

Raum 25

Dreigliedriges Band, das ähnlich der Kontur einer Doppelaxt geschwungen ist; an den Innenseiten der »Schneiden« zwei ebenfalls dreigliedrige Bögen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 91 Nr. 141–142 Abb. 206–207 Taf. 10 (bei Prüfung nur ein Typus feststellbar). *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.



169/Inv. Nr. 765 (mit Ausnahme von 765 ε')

9 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (den Abdruck auf Inv. Nr. 765 ε' siehe unter Kat. Nr. 170)

Abdruck rund und flach

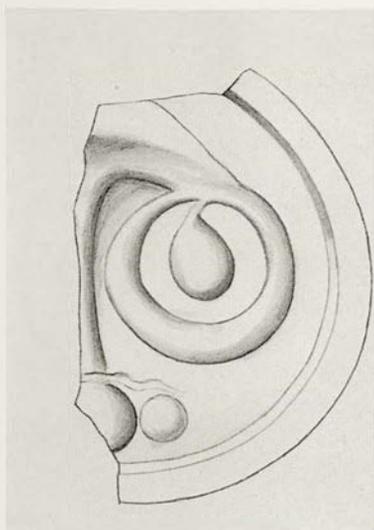
ϕ 1,5

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Diametral angeordnetes keulenförmiges Motiv, oben in ein Dreieck mit geschwungenen Seiten übergehend. Unter diesem Abschluß beiderseits der Mittelachse je ein Kreis mit Mittelpunkt; in den Zwickeln unter den Kreisen je ein großes Dreieck mit geschwungenen Seiten.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 105 f. Nr. 194 Abb. 259 Taf. 13. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH'.



170/Inv. Nr. 765 ε'

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich rund oder leicht oval
und flach

φ ursprünglich 1,0

Die Oberfläche des Abdruckfragments ist
mäßig erhalten und teilweise gestört

Raum 25

Ursprünglich war vermutlich ein diametral angeordnetes keulenförmiges Motiv dargestellt, das oben in ein Dreieck mit gebogenen Seiten überging (vgl. dazu Kat. Nr. 169). Beiderseits der Mittelachse je ein Kreis mit Mittelpunkt. Das untere Ende des keulenförmigen Motivs war vermutlich von zwei Punkten flankiert.



171/Inv. Nr. 978

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich vermutlich oval und
flach

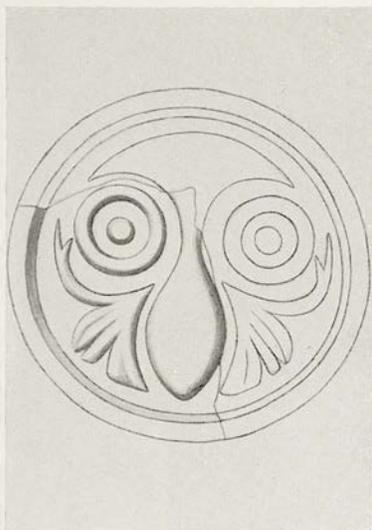
Erh. L. 1,05. Erh. B. 1,35

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Keulenförmiges Motiv (leicht quer schraffiert),
oben in ein Dreieck mit gebogenen Seiten aus-
laufend. Beiderseits unter dem Dreieck je ein
Kreis mit Mittelpunkt. In den Zwickeln Dreiecke
mit gebogenen Seiten.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO'.



172/Inv. Nr. 968

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich vermutlich rund und flach

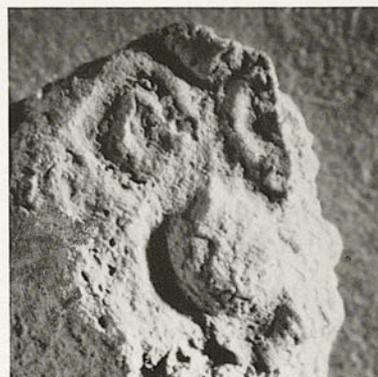
Maße des Erhaltenen: 1,2 × 0,9

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Diametral angelegtes keulenförmiges Motiv, das in ein Dreieck mit gebogenen Seiten (?) übergeht. Beiderseits der Mittelachse unter den Dreiecksseiten je ein Kreis mit Mittelpunkt und ein kräftig gezahntes, ausladendes Blatt- oder Blütenmotiv.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO'.



173/Inv. Nr. 971

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck flach und ursprünglich vermutlich
rund

Maße des Erhaltenen: 1,05 × 0,65

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

An der Peripherie zwei symmetrisch angeordnete Spiralhaken, deren Voluten sich im Gegensinn nach innen einrollen; zwischen den Voluten hängt ein schräg schraffiertes tropfenförmiges Motiv, darüber ein schräg schraffiertes Dreieck (?) mit gebogenen Seiten. In den Zwickeln zwischen den Voluten und dem Tropfenmotiv je ein ausladendes Blatt- oder Blütenmotiv.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO 7'.



174/Inv.Nr.977

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen
Abdrücken

Abdruck ursprünglich vermutlich oval und
in der Querachse leicht konkav gewölbt

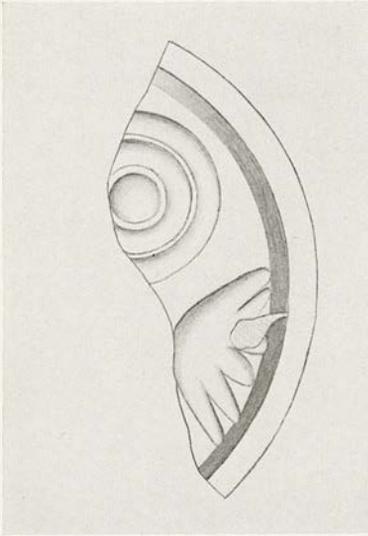
Erh. L. 1,2. Erh. B. 1,0

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Von dem (in der Zeichnung) oberen Ende hängen zwei im Gegensinn nach innen eingerollte Spiralhaken ins Feld. Vom unteren Ende wächst

zwischen die Voluten ein geripptes Blattmotiv (?). Zwischen den Spiralhaken und der Peripherie beginnt auf beiden Langseiten je eine Linie, die der Kontur folgt; nach innen hin sind beide in der Mitte zu einem kleinen Dreieck mit gebogenen Seiten, an den Enden jeweils zu einem entsprechenden größeren verdickt. Zwischen den beiden Dreiecken und der Spitze des Blattmotivs auf beiden Seiten eine gebogene Linie.

Fiandra, Pepragmena Taf. POI'.



175/Inv. Nr. 969

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich vermutlich rund und
flach

Maße des Erhaltenen: 1,5 × 0,6

Raum 25

Ein Doppelkreis mit Mittelpunkt und ein Blatt-
oder Blütenmotiv. Das Motiv war vielleicht ähn-
lich wie Kat. Nr. 178.

Fiandra, Pepragmena Taf. POΣ'.



176/Inv. Nr. 900

1 Tonklumpen mit zwei Abdruckfragmenten
Abdruck ursprünglich rund und flach

Ø ursprünglich 1,7–1,9

Das Motiv ist in der Zeichnung stark ergänzt; möglich wäre hier auch eine Ergänzung in Anlehnung an das Siegel Inv. Nr. 2156 im Archäologischen Museum von Iraklion, aus Kamilari (D. Levi, *ASAtene* 39–40, 1961/62, 99 Abb. 128 N. 2)

Raum 25

C-Spirale, innerhalb derer aus dem Zwickel zwischen den Volutenköpfen ein Blatt- oder Blütenmotiv wächst. Zwischen den Voluten und der Peripherie muß ein Füllmotiv ergänzt werden (für eine Verdoppelung der C-Spirale, wie sie D. Levi annimmt, ist die Spirale innerhalb des Feldes zu groß).

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 95 Nr. 154 Abb. 219 Taf. 11. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. P.EH.



177/Inv. Nr. 972 α' B

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner ein Abdruck Kat. Nr. 214)

Abdruck ursprünglich rund und flach

ϕ ursprünglich 1,4

Die Oberfläche des Abdruckes ist mäßig erhalten; das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Diametral angeordnetes lanzettförmiges Motiv, das von zwei dazu symmetrisch angeordneten Doppelkreisen mit Mittelpunkten teilweise überschritten wird. In den Zwickeln an der Peripherie Blatt- oder Blütenmotive.

Das Motiv ist vielleicht identisch mit Kat. Nr. 178, wegen des schlechten Erhaltungszustandes der Abdrücke ist die Identifizierung jedoch nicht gesichert.

Fiandra, Pepragmena Taf. ΡΕΘ'.



178/Inv. Nr. 972β' B

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich vermutlich rund und
flach

ϕ ursprünglich 1,4–1,5

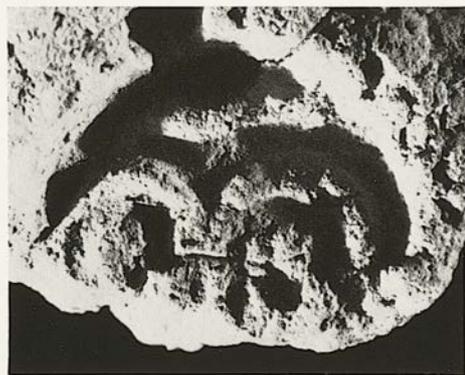
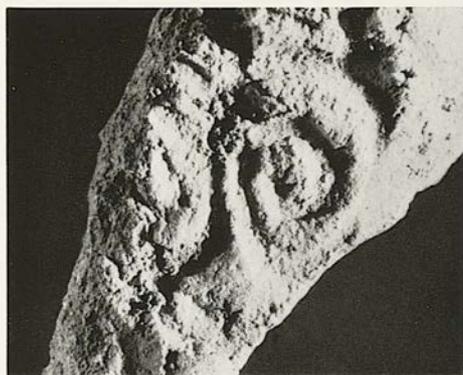
Die Oberfläche des Abdruckes ist mäßig er-
halten

Raum 25

Auf dem erhaltenen Teil: Ein radial angeord-
netes lanzettförmiges Motiv (vermutlich auf

dem fehlenden Teil in derselben Achse zu ver-
doppeln), in der Mitte des Feldes flankiert von
zwei Doppelkreisen mit Mittelpunkten. In den
Zwickeln Blatt- oder Blütenmotive.

Das Motiv ist vielleicht identisch mit Kat. Nr.
177, jedoch ist dies wegen des schlechten Erhal-
tungszustandes der Abdrücke nicht mit Sicher-
heit nachweisbar (Auf dem hier abgebildeten
Fragment ist das Lanzettmotiv konturiert, auf
Kat. Nr. 177 scheint es massiv zu sein).



179/Inv. Nr. 744

2 Tonklumpen mit drei unvollständigen
Abdrücken

Abdruck rund und flach oder leicht konkav

ϕ 1,4

Oberflächen der Abdrücke mäßig erhalten

Raum 25

Aus einer annähernd dreieckigen Basis entwickeln sich zwei antithetisch eingerollte Spiralen; im Zwickel über diesen ein Dreieck.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 92 Nr. 145 Abb. 210
Taf. 10. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞO'.



180/Inv. Nr. 679

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment

Abdruck ursprünglich rund und flach

ϕ ursprünglich 1,0

Mäßiger Erhaltungszustand. Das Motiv ist
in der Zeichnung ergänzt

Raum LI

Zwei im Gegensinn an der Peripherie verlaufende Spiralhaken, deren Voluten sich antithetisch nach innen einrollen. Zwischen den Hakenenden hängt ein annähernd dreieckiges Motiv ins Feld, flankiert von kurzen Strichen. Ein entsprechendes Motiv zwischen den Voluten und der Peripherie, flankiert von längeren Strichen. Im Tonklumpen geritzte Schriftzeichen.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 134 Nr. 276 Abb. 341
Taf. 17. *G. Pugliese-Caratelli*, ebenda 376 Nr. 33.
Fiandra, Pepragmena Taf. PΞΘ'.



181/Inv. Nr. 899

1 Tonklumpen mit mehreren Abdrücken

Abdruck rund und leicht konkav

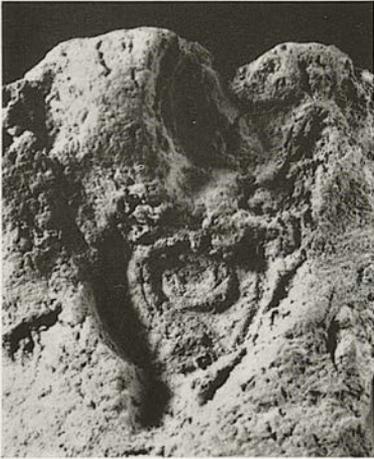
ϕ 0,7

Die Oberflächen der Abdrücke sind schlecht erhalten

Raum 25

Zwei im Gegensinn an der Peripherie verlaufende Spiralhaken, antithetisch nach innen eingerollt; zwischen Voluten und Hakenenden ein Punkt; zwischen Voluten und Peripherie ein Tropfenmotiv.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 95 Nr. 153 Abb. 218
Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POB'.



182/Inv. Nr. 739, 739β'

2 Tonklumpen mit insgesamt drei Abdrücken (Inv. Nr. 739 α' M siehe unter Kat. Nr. 183)

Abdruck rund und leicht konkav

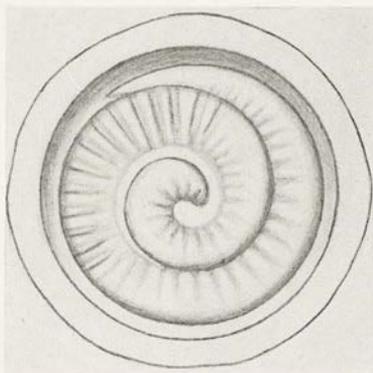
ϕ 1,0

Der Erhaltungszustand der Abdrücke ist mäßig

Raum 25

Doppelliniger Spiralhaken, der von einem Dreiviertelkreisrahmen ins Feld hängt. Das Feld zwischen Rahmen und Spirale ist mit einer Strichgruppe gefüllt. An der nicht gerahmten Stelle eine Reihe von dicken Schrägstrichen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 92 Nr. 143 Abb. 208 Taf. 10. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



183/Inv. Nr. 739 α' M

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,1–1,2

Die Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Schneckenförmig aufgerollte Spirale, deren Windungen leicht quer gestrichelt sind.



184/Inv. Nr. 740 (mit Ausnahme von 740 α' und 740 β')

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 740 α' siehe unter Kat. Nr. 106, die Abdrücke auf Inv. Nr. 740 β' siehe unter Kat. Nr. 105)

Abdruck ursprünglich vermutlich leicht oval und flach

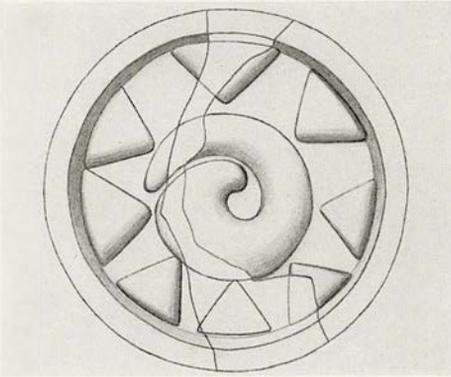
L. ursprünglich 1,2. B. 1,1

Die Abdrücke sind leicht gequetscht

Raum 25

Aufgerollte Spirale; von ihrem äußeren Ende aus sind an der Peripherie kurze Schrägstriche im Gegensinn des Uhrzeigers angeordnet.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 92 Nr. 144 Abb. 209 Taf. 10.



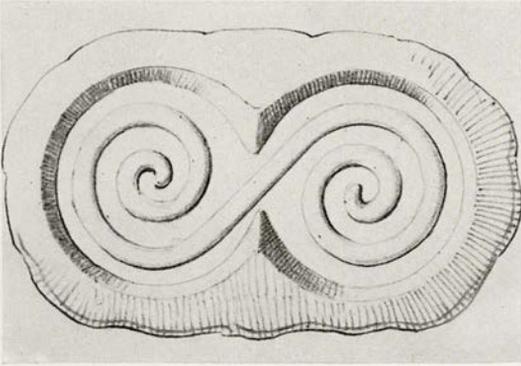
185/Inv. Nr. 1059

2 Tonklumpen mit je einem Abdruckfrag-
ment

Abdruck flach und rund

ϕ 1,3–1,4

Im Zentrum eine dicke Spirale; darum herum,
von der Peripherie hereinhängend, acht Drei-
ecke.



186/Inv. Nr. 743 (mit Ausnahme von 743 α')

1 Tonklumpen mit mehreren Abdrücken
(der Abdruck auf Inv. Nr. 743 α' gehört ver-
mutlich zu Kat. Nr. 224)

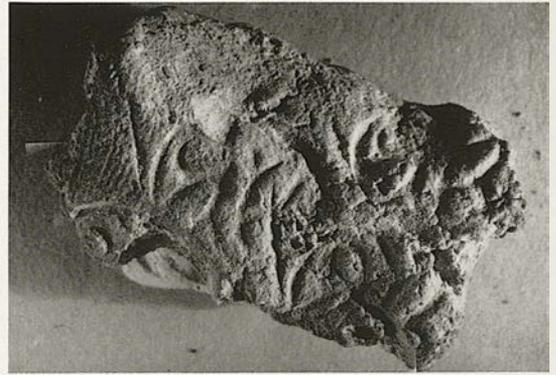
Abdruck 8-förmig und leicht konkav ge-
wölbt

L. 1,4. B. 0,65

Raum 25

S-Spirale mit stark eingerollten Voluten.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 92 f. Nr. 146 Abb. 211
Taf. 10. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΔ'.



187/Inv. Nr. 1070

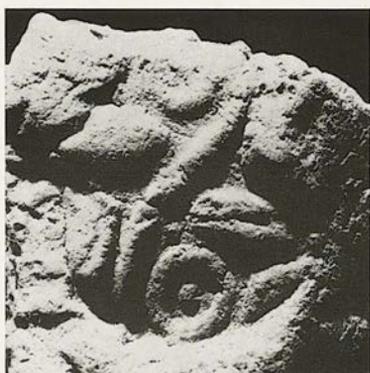
1 Tonklumpen mit mindestens drei sich teilweise durchdringenden Abdrücken

Abdruck rund und flach

∅ ursprünglich 1,2–1,3

Störungen in den Oberflächen der Abdrücke

Diametral angeordnete S-Spirale, an deren Spitzen je ein Dreieck mit gebogenen Seiten hängt. Unter den Voluten je ein Punkt. Beiderseits der Spirale je ein lanzettförmiges Blatt und ein isoliertes Dreieck mit gebogenen Seiten.



188/Inv. Nr. 745

3 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

∅ 1,4

Raum 25

Diametral angeordnete S-Spirale; je ein Kreis mit Mittelpunkt unter den leicht gebogenen Enden. Beiderseits der S-Spirale je ein lanzettförmiges Blatt, flankiert von zwei Dreiecken an der Peripherie.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 96 Nr. 156 Abb. 221 Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ'.



189/Inv. Nr. 992

1 Tonklumpen mit vier verschiedenen Abdruckfragmenten (ein weiteres Motiv siehe unter Kat. Nr. 246; von den anderen ist für die Publikation zu wenig erhalten)

Abdruck rund und konkav

ϕ 1,1–1,2

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Diametral angeordnete S-Spirale. Unter den Spiralenden auf beiden Seiten ein Kreis mit Mittelpunkt, ein lanzettförmiges Blatt und beiderseits davon an der Peripherie ein Dreieck mit gebogenen Seiten.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO57.



190/Inv. Nr. 742

3 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

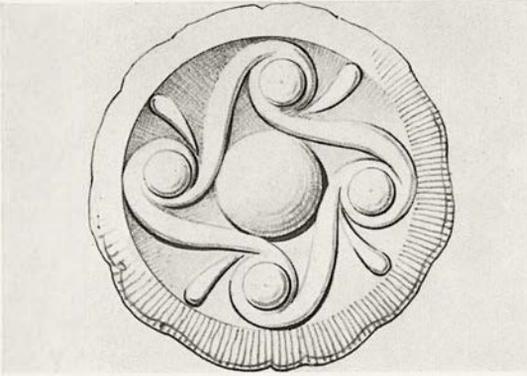
∅ 1,1–1,2

Die Oberflächen der Abdrücke sind sehr schlecht erhalten

Raum 25

Zwei im Gegensinn angeordnete Spiralhaken mit gegabelten Enden. In den Volutenköpfen je ein Punkt. In den sechs Zwickeln an der Peripherie je ein Dreieck.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 97 Nr. 160 Abb. 225 Taf. 11. Fiandra, Pepragmena Taf. POΘ'.



191/Inv. Nr. 748

12 Tonklumpen, teilweise mit mehreren
fast vollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

∅ 1,2

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig
erhalten

Raum 25

S-Spiralenvierpaß mit Punkten in den Spiral-
köpfen um einen großen zentralen Punkt. Aus
jedem Volutenzwickel wächst zur Peripherie hin
ein Blättchen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 94 Nr. 150 Abb. 215
Taf. 10. *A. Sakellariou-Xenaki*, *KretChron.* 15–16,
1961/62, I, 85 Abb. 5. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POZ'.



192/Inv. Nr. 749, 750 β'

16 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (Inv. Nr. 750 α' siehe unter Kat. Nr. 193)

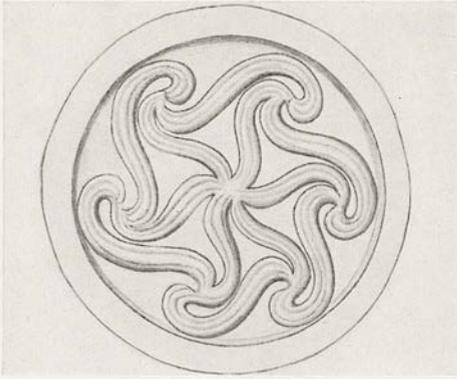
Abdruck rund und flach

ϕ 1,7

Raum 25

Vierpaßähnliches Motiv, bestehend aus ineinandergehängten, doppellinigen S-Spiralen. In den Zwickeln an der Peripherie Dreiblätter oder Blüten.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 94 Nr. 151 Abb. 216 Taf. 10. *A. Sakellariou-Xenaki*, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 85 Abb. 5. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POZ' Inv. Nr. 749.



193/Inv. Nr. 750, 750 α'

2 Tonklumpen mit insgesamt drei unvollständigen Abdrücken (Inv. Nr. 750 β' siehe unter Kat. Nr. 192)

Abdruck rund und flach

ϕ 2,3–2,4

Raum 25

Wirbel aus sechs S-Spiralen, deren äußere Voluten durch sechs weitere S-Spiralen miteinander verbunden sind. Die S-Spiralen bestehen jeweils aus drei gebündelten Linien.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 95 Nr. 152 Abb. 217 Taf. 10. *Ders.*, EAA. V 101 Abb. 132 oben Mitte. *Ders.*, Recent Excavations 29 Abb. 33 a oben Mitte. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.



194/Inv. Nr. 746, 776 \approx δ ' B

24 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck oval und flach

L. 2,4–2,5. B. 1,9–2,1

Raum 25

Zwei Rücken gegen Rücken angeordnete, aus Linienbündeln bestehende C-Spiralen, deren Enden paarweise von zwei entsprechenden langgestreckten C-Spiralen umklammert werden. In den verschiedenen Zwickeln große und kleine Dreiblattmotive oder Blüten.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 95 f. Nr. 155 Abb. 220 Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΟΘ' Inv. Nr. 746.



195/Inv. Nr. 787

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck flach und ursprünglich vermutlich oval

Das Siegel gehört mit einer geschätzten ursprünglichen Länge von 5,0 zu den größten uns bekannten der Minoisch-Mykenischen Kultur

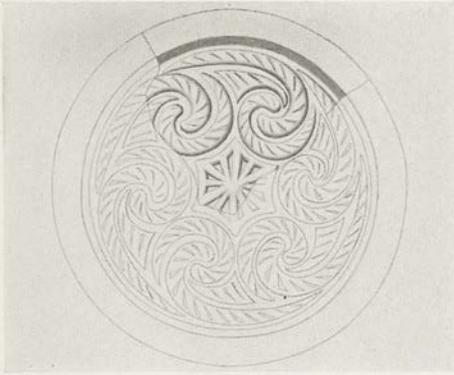
Erh. L. 2,0. Erh. B. 2,9

Die Oberfläche des Tonklumpens war gewölbt, so daß das große Siegel nicht ganz abgedrückt werden konnte

Raum 25

In einem ovalen Rahmen, bestehend aus einer Linie und einem Leiterband, eine S-Spirale mit stark eingerollten Voluten. In der linken Volute zwei Rosetten unter geschwungenen Ranken und ein Zwickeldreieck; in dem anderen vermutlich eine große Rosette. In den beiden Volutenzwickeln lineare Füllornamente, der Kontur der S-Spirale folgend, und je ein Doppelblatt in antithetischer Anordnung. Die S-Spirale besteht aus einem zweigeteilten Band, dessen Breite in der Mitte größer ist als an den Voluten.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 98 Nr. 162 Abb. 227 Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.



196/Inv. Nr. 747

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment

Abdruck ursprünglich rund und flach

ϕ ursprünglich 2,7–2,8

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Ineinandergehängte schraffierte Spiralhaken um ein zentrales Sechseck mit konkaven Seiten und radialer Innenzeichnung. In den Zwickeln zwischen den Spiralhaken leicht schraffierte Dreiecke, deren eine Spitze jeweils gebogen ist.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 99 Nr. 164 Abb. 229
Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PEH.



197/Inv. Nr. 793

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck ursprünglich rund und flach

ϕ ursprünglich 2,6–2,7

Die Oberfläche des Abdruckes ist mäßig erhalten; das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Kompliziertes Blattmotiv mit Ranken: Im Zentrum vier gerippte lanzettförmige Blätter in kreuzförmiger Anordnung. Zwischen den einzelnen Blättern entspringen vier breite, rechtsläufig eingerollte Spiralhaken, die schräg gestrichelt sind. Der äußeren und inneren Kontur der Spiralhaken folgend feine Ranken, aus denen sich jeweils zwischen den Spiralhaken zur Peripherie hin reiche Blütenmotive entwickeln.

Levi, ASA tene 35–36, 1957/58, 99 Nr. 165 Abb. 230 Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.



198/Inv. Nr. 901

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

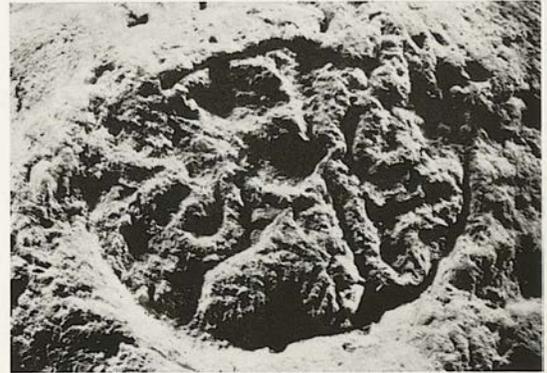
Ø 2,3–2,4

Die Oberflächen der Abdrücke sind schlecht erhalten; das Motiv ist in der Zeichnung teilweise ergänzt

Raum 25

Drei gerippte Blätter in wirbelförmiger Anordnung; die eingerollten Stiele sind um einen Mittelpunkt zu einem Kreis zusammengewachsen. In zwei Zwickeln je drei ineinandergesteckte Winkel motive mit gebogenen Schenkeln, im vierten neben entsprechenden Winkel motiven vermutlich vier parallele Linien. Alle Füll motive sind doppelartig angegeben.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 97 f. Nr. 161 Abb. 226 Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POF'.



199/Inv. Nr. 807

1 Tonklumpen mit drei Abdrücken

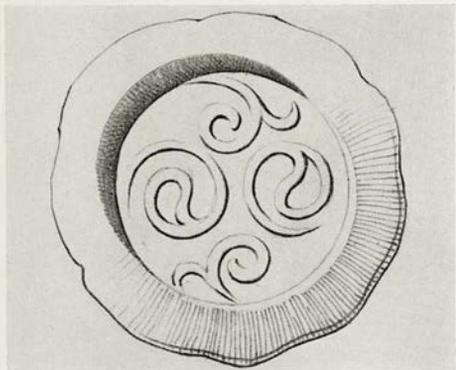
Abdruck oval und flach

L. 1,8–1,9. Erh. B. 1,5

Die Oberflächen der Abdrücke sind sehr schlecht erhalten; Motiv nicht ganz gesichert
Raum 25

Merkwürdige Motivkombination: Zwischen zwei mehrfach gewundenen zweigliedrigen Bändern ein geripptes Zweiblatt. Zwei Punkte am Rand.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 101 Nr. 173 Abb. 238 Taf. 12. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POI'.



200/Inv. Nr. 691

1 Tonklumpen mit einem Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner ein Abdruck Kat. Nr. 275)

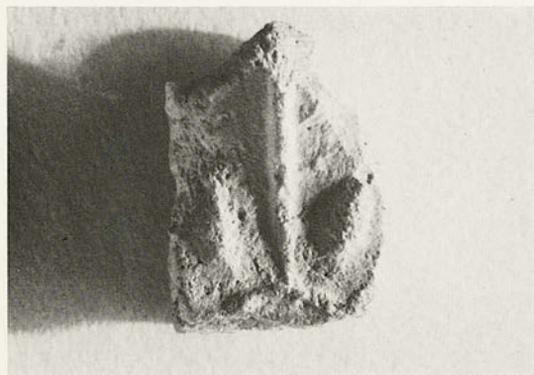
Abdruck rund und flach

ϕ 1,7

Raum 25

Von der Peripherie hängen alternierend zwei flamboyantartige und zwei kleine, blütenförmig gebildete Spiralhaken ins Feld.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 99 Nr. 166 Abb. 231 Taf. 12. *Fiandra*, Pepragmena Taf. RΞH'.



201/Inv.Nr. 887

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck und vielleicht ein Abdruckfragment. Der unvollständige Abdruck ist in der Querachse stärker konkav gewölbt als in der Längsachse; dies ist ein sicherer Hinweis auf die ovale Form des abgedruckten Siegels L. 2,4–2,5. B. ursprünglich 1,5
Raum 25

Von einer bogenförmigen Linie an einer Langseite ausgehend abwechselnd kurze und lange lanzettförmige Blätter in strahlenförmiger Anordnung; an der rechten Seite der längeren Blätter setzen jeweils zwei feine parallele Schrägstriche an.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 84 Nr. 107 Abb. 172 Taf. 7. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.



202/Inv. Nr. 788

8 Tonklumpen mit acht unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich oval; in der Querachse stark, in der Längsachse schwach konkav gewölbt

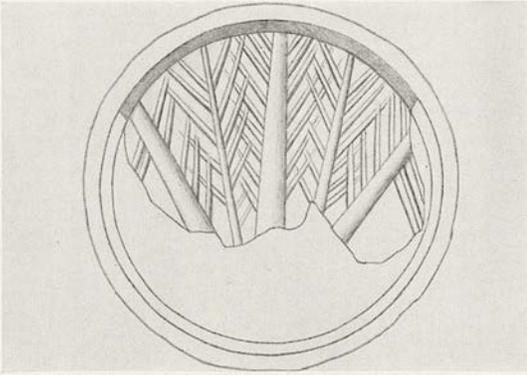
L. ursprünglich 2,6. B. ursprünglich 1,7

Das Motiv und die Abdruckkante sind in der Zeichnung teilweise ergänzt (die Motivbasis ist wahrscheinlich etwas zu weit in das Feld hinein gesetzt)

Raum 25

Zwei doppelte Kreisbögen nahe der unteren Langseite des Feldes bilden die Basis für ein vegetabilisches Ornament. Am äußeren Doppelkreis setzen mindestens vier kleine spitze Blätter mit Mittelrippen und fünf längere Ranken im Wechsel radial an. Die Ranken haben jeweils auf ihrer linken Seite einen doppellinigen Spiralhaken und auf der rechten drei bis vier schmale Blättchen mit abgerundeten Enden. Im Feld zwischen den Rankenenden feine Bogenlinien.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 99 Nr. 168 Abb. 233 Taf. 12. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΘ'.



203/Inv. Nr. 805

2 Tonklumpen mit je einem Abdruck-
fragment

Abdruck ursprünglich rund und flach

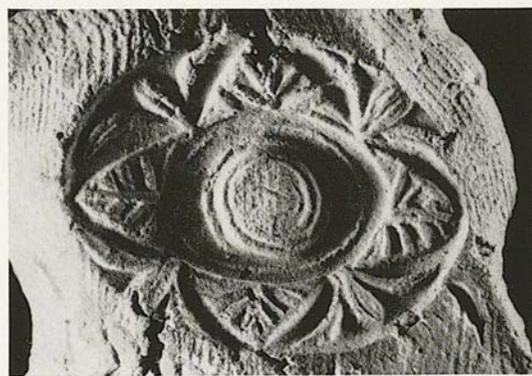
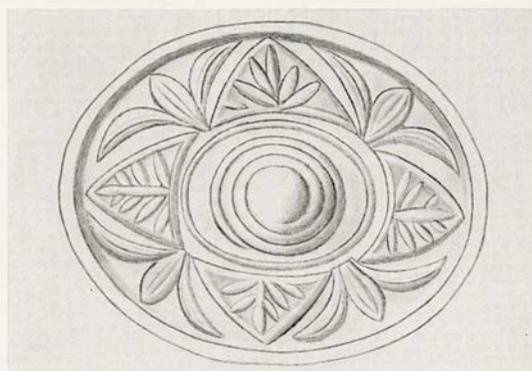
ϕ ursprünglich 1,25

In der einen Abbildung sind beide Frag-
mente übereinander angeordnet. Die Kon-
tur ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Von einem Ausgangspunkt am Rand aus fächer-
artig angeordnete Zweige mit nadelförmigen
Blättern, und zwar Zweige mit dicken und dün-
neren Stengeln im Wechsel. An den Außenseiten
der äußeren erhaltenen Zweige jeweils nur zwei
Schrägstriche.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 101 Nr. 172 Abb. 237
Taf. 12. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.



204/Inv. Nr. 762

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck vermutlich ursprünglich oval und
flach

Erh. L. 1,4. Erh. B. 1,1

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Aus einem Dreiblatt entwickeln sich zwei im Ge-
gensinn eingerollte Spiralhaken, in denen je ein
Kreis mit Mittelpunkt dargestellt ist. Fast ganz
umlaufender, außen gezahnter Rahmen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 106 f. Nr. 199 Abb. 264
Taf. 14. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POB'.

205/Inv. Nr. 789

13 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Ab-
drücken

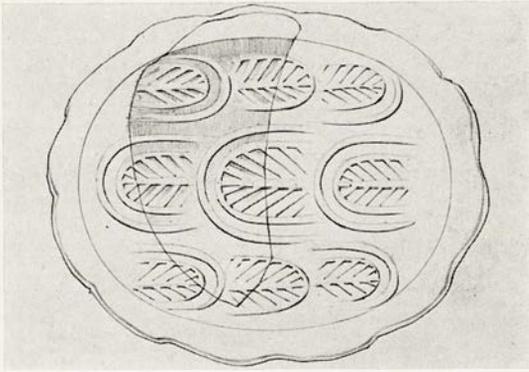
Abdruck oval, in der Querachse konkav ge-
wölbt

L. 1,9. B. 1,5

Raum 25

Um eine aufgerollte Spirale im Zentrum (vom
Rand zur Mitte hin höher werdend) ein ovaler
Rahmen; in geringem Abstand von diesem sind
vier erhabene dreieckige Flächen mit gebogenen
Seiten und aufgesetzten Rippen (Blätter?) kreuz-
förmig angeordnet. In den Zwickeln an der Pe-
ripherie Dreiblätter oder Blütenmotive.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 99 Nr. 167 Abb. 232
Taf. 12. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ'.



206/Inv. Nr. 808

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Die starke konkave Wölbung in der Längsachse des Abdruckfragmentes (Querachse des Abdruckes) spricht für eine ursprünglich ovale Form

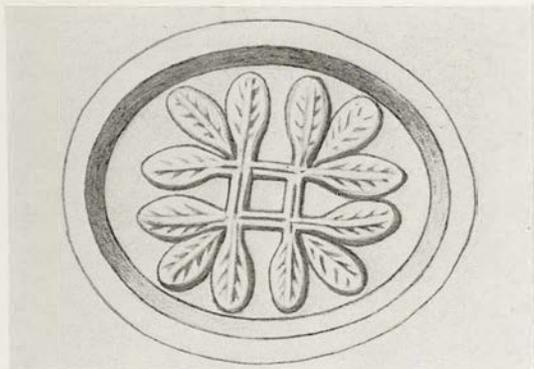
Maße des Fragmentes: 1,3 × 0,7

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt. Die Kontur müßte wahrscheinlich etwas länglicher sein

Raum 25, Nordhälfte

Zwischen zwei Reihen gleich orientierter gerippter Blätter, die sich leicht überlappen, eine Reihe mit entsprechenden größeren Blättern im Gegensinn angeordnet. Die Blattkonturen sind doppelt gegeben.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 100 Nr. 170 Abb. 235 Taf. 12. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.



207/Inv. Nr. 782, 695 λζ' A

60 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 695 λζ' A ferner ein Abdruck Kat. Nr. 269)

Abdruck oval und flach

L. 1,3. B. 1,0.

Raum 25

An den vier Ecken eines zentralen Quadrates mit doppelter Kontur wachsen je drei gerippte Blättchen fächerförmig heraus.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 86 Nr. 117 Abb. 182 Taf. 8. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH' Inv. Nr. 782.



208/Inv. Nr. 965

1 Tonklumpen mit einem Abdruck

Abdruck oval und flach

L. 1,25. B. 0,8

Raum 25

Flüchtig gegebenes Zweigmotiv und zwei Striche.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO5'.



209/Inv. Nr. 738

16 Tonklumpen, teilweise mit mehreren, fast vollständigen Abdrücken

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2

Raum 25

Schraffiertes Blatt mit volutenförmig eingerolltem Stiel. Aus dem Volutenzwickel wachsen zwei lanzettförmige Blättchen hervor. In den Zwickeln an der Peripherie Blatt- oder Blütenmotive.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 96 f. Nr. 158 Abb. 223 Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



210/Inv. Nr. 675

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck
Abdruck rund und flach
ϕ 1,4–1,5
Risse in der Oberfläche des Abdruckes
Raum LI

Gebogenes schraffiertes Blatt, Doppelkreis mit
Mittelpunkt, tropfenförmiges Motiv und bei-
derseits davon ein kleines Dreieck.

Im Tonklumpen geritzte Schriftzeichen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 134 Nr. 277 Abb. 342
Taf. 17. *G. Pugliese-Caratelli*, ebenda 375 Nr. 32.
Fiandra, Pepragmena Taf. POI'.

211/Inv. Nr. 736

4 Tonklumpen mit insgesamt fünf Ab-
drücken
Abdruck oval und flach
L. 1,2. B. 1,0
Raum 25

Schraffiertes Blatt mit volutenförmig um einen
Mittelpunkt aufgerolltem Stiel. Aus dem Vo-
lutenzwickel wächst ein kleineres Blatt hervor;
beiderseits davon ein kleines Dreieck.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 96 f. Nr. 157 Abb. 222
Taf. 11. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞΘ'.



212/Inv. Nr. 737

5 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

∅ 1,8

Störungen in den Oberflächen der Abdrücke

Raum 25

Schraffiertes Blatt, dessen Stiel sich kreisförmig um einen Kreis mit Mittelpunkt einrollt; die Schraffur ist ein wenig über die Blattränder hinausgezogen. Im Feld ein kleineres, leicht gebogenes, schraffiertes Blatt und beiderseits desselben an der Peripherie kleine Dreiecke (das eine zum Rand hin gezahnt).

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 96 f. Nr. 159 Abb. 224 Taf. 11. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.



213/Inv. Nr. 883 δ' D, 891

13 Tonklumpen, teilweise mit mehreren
Abdrücken

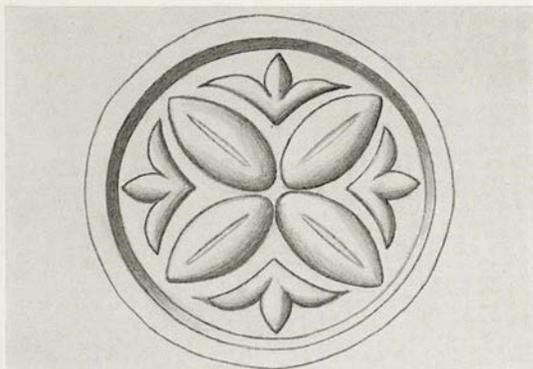
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 0,95

Raum 25

Vier lanzettförmige Blätter in Form eines rechtwinklig angelegten Kreuzes; vier weitere Blatt- oder Blütenmotive in den Zwickeln an der Peripherie.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 86 Nr. 113 Abb. 178
Taf. 8 Nr. 116. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH' Inv.
Nr. 891.



214/Inv. Nr. 790 β' D, 790 δ' M, 972 α' B

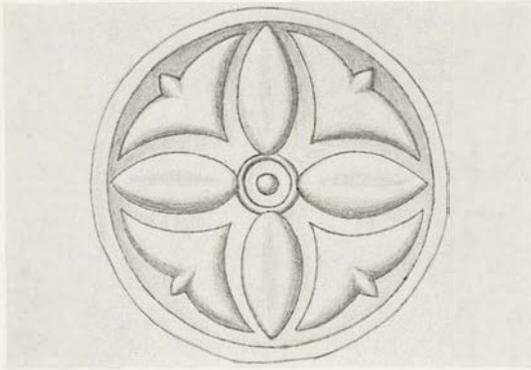
3 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 972 α' B ferner ein Abdruck Kat. Nr. 177; die Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 790 siehe unter den Kat. Nrn. 72, 215, 216 und 218)

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,15–1,3

Raum 25

Vier lanzettförmige Blätter mit mittlerer Längsfurche in kreuzförmiger Anordnung; in den Zwickeln an der Peripherie andere Blatt- oder Blütenmotive.



215/Inv. Nr. 790 η', 790 ζ', Τύπος ειδικός

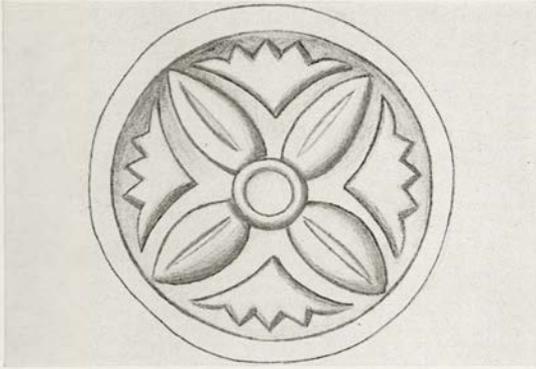
3 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 790 siehe unter den Kat. Nrn. 72, 214, 216 und 218)

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2-1,3

Raum 25

Vier lanzettförmige Blätter mit mittlerer Längsfurche in kreuzförmiger Anordnung um einen zentralen Kreis mit Mittelpunkt; vier andere Blatt- oder Blütenmotive in den Zwickeln an der Peripherie.



216/Inv. Nr. 790, 790 α' D, 790 γ' D, 790 δ' α

4 Tonklumpen, teilweise mit mehreren nahezu vollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 790 siehe unter den Kat. Nrn. 72, 214, 215 und 218)

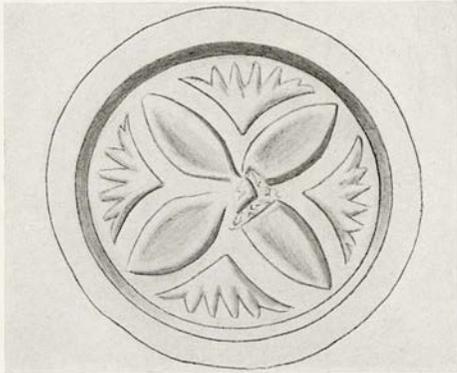
Abdruck rund und konkav

ϕ 1,3

Raum 25

Vier lanzettförmige Blätter mit mittlerer Längsfurche in kreuzförmiger Anordnung an einem Mittelkreis; vier andere Blatt- oder Blütenmotive in den Zwickeln an der Peripherie.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 86 Nr. 115 Abb. 180 Taf. 8. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO Θ' .



217/Inv. Nr. 766β' D

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck (auf demselben Tonklumpen fer-
ner Abdrücke von Kat. Nr. 38)

Abdruck rund und flach

ϕ 1,4

Störung im Abdruck

Raum 25

Vier lanzettförmige Blätter in kreuzförmiger
Anordnung. In den Zwickeln gezahnte Blatt-
oder Blütenmotive.



218/Inv. Nr. 790 ♂', 986

2 Tonklumpen mit zwei unvollständigen Abdrücken (die Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen Inv. Nr. 790 siehe unter den Kat. Nrn. 72, 214, 215, 216)

Abdruck rund und flach

ϕ 1,6–1,7

Raum 25

Vier lanzettförmige Blätter mit mittlerer Längsfurche in kreuzförmiger Anordnung; in den Zwickeln an der Peripherie kräftig gezahnte Blatt- oder Blütenmotive.

Fiandra, *Pepragma* Taf. PO 5' Inv. Nr. 986.



219/Inv. Nr. 722 γ' D, 936

7 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 722 γ' D ferner ein Abdruck Kat. Nr. 301)

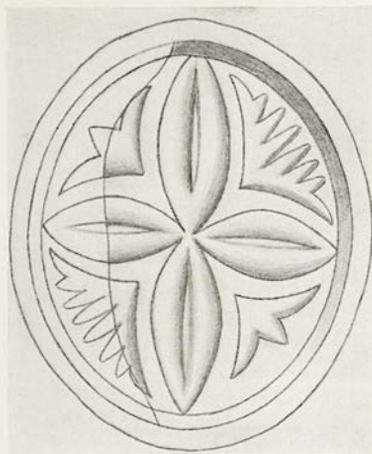
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,5–1,6

Raum 25

Vier Blätter mit gerundeten Enden in der Form eines rechtwinklig angelegten Kreuzes angeordnet. In den Zwickeln an der Peripherie Blatt- oder Blütenmotive.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 86 Nr. 114 Abb. 179 Taf. 8. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE' (fälschlich Inv. Nr. 892).



220/Inv. Nr. 1487

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen
Abdrücken

Abdruck oval und flach

L. 1,55. B. ursprünglich 1,3

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum LI

Vier Blätter mit Längsfurchen in Form eines rechtwinkligen Kreuzes; in den vier Zwickeln zwei verschiedene Blatt- oder Blütenmotive im Wechsel.

Im Tonklumpen geritzte Schriftzeichen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 133 Nr. 272 Abb. 337.

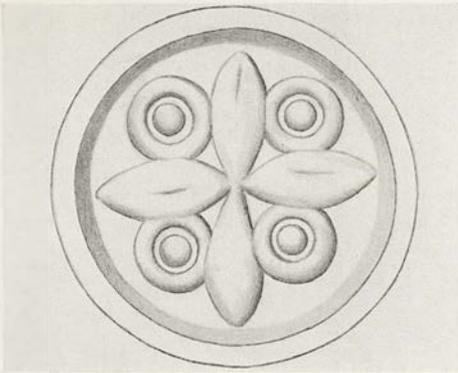
G. Pugliese-Caratelli, ebenda 374 Nr. 26. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POI^v.



221/Inv. Nr. 892

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
 Abdruck ursprünglich oval und flach
 L. ursprünglich 1,0. B. ursprünglich 0,85
 Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
 Raum 25

Vier lanzettförmige, doppelt konturierte Blätter
 in Form eines rechtwinklig angelegten Kreuzes;
 um die Enden der beiden in der Längsachse an-
 geordneten Blätter jeweils ein im Uhrzeigersinn
 angeordnetes Zweigmotiv, der Abdruckkontur
 folgend.



222/Inv. Nr. 889

3 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

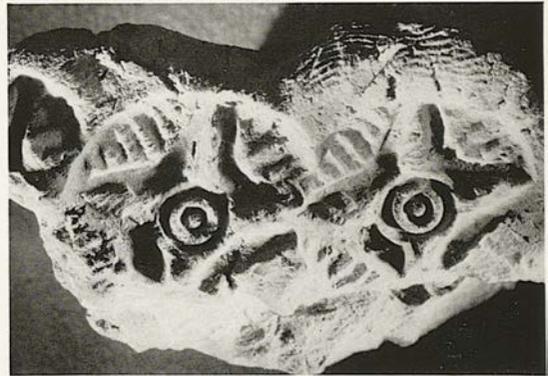
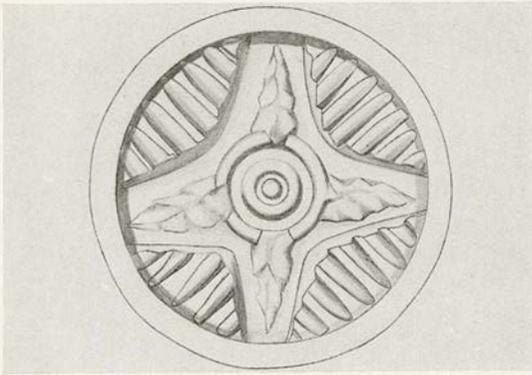
∅ 1,2

Die Oberflächen sind mäßig erhalten

Raum 25

Vier lanzettförmige Blätter mit schwach ange deuteten Furchen in den Längsachsen in Form eines rechtwinklig angelegten Kreuzes; in den vier Sektoren je ein Kreis mit Mittelpunkt, teilweise von den Blättern überschritten.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 85 Nr. 111 Abb. 176 Taf. 8. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.



223/Inv. Nr. 929

9 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

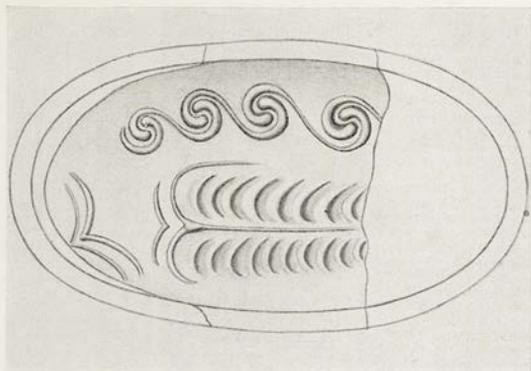
Abdruck rund und flach

ϕ 1,4

Raum 25

Zentraler Doppelkreis mit Mittelpunkt; am äußeren Kreis setzen in kreuzförmiger Anordnung vier gezackte Spitzen an. Auf den erhabenen Randwickeln zum Zentrum hin orientierte parallele Strichgruppen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 83 Nr. 99 Abb. 164 Taf. 7. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΕΗ'.



224/Inv. Nr. 743 α' (?), 803, 981

6 Tonklumpen mit je einem Abdruck-
fragment

Abdruck ursprünglich oval (in der Zeich-
nung ist die ergänzte Kontur vielleicht zu
langgestreckt geraten) und in der Querachse
stark konkav gewölbt

Erh. L. 1,6. B. 1,4

Raum 25

In der Längsachse auf einer Seite ein geripptes
Blatt (?) ohne durchgehende Konturlinie; da-
neben verschiedene Winkel- oder Blütenmotive;
auf der anderen Seite eine Kette aus ineinander-
gehängten S-Spiralen.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 101 Nr. 174 Abb. 239
Taf. 12. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΟΓ' Inv. Nr. 803
und ΠΟΤ' Inv. Nr. 981.



225/Inv. Nr. 943

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Konturen nicht erhalten, Form daher un-
bestimmbar; in der (Bild-) Querachse kon-
kav gewölbt

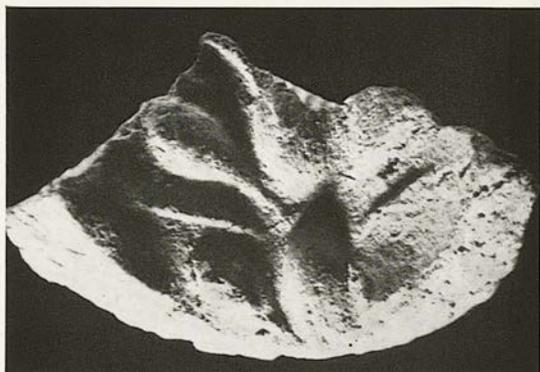
Maße des Fragmentes: 1,4 × 0,9

Störung im Abdruck (im Kreismotiv)

Raum 25

Drei konzentrische Kreise; an der einen Seite
außen ansetzend sechs schmale lanzettförmige
Blätter mit Längsfurchen. Daneben ein großes
stark konturiertes lanzettförmiges Blatt, eben-
falls mit einer Längsfurche.

Fiandra, *Pepragmena* Taf. POE'.



226/Inv. Nr. 938

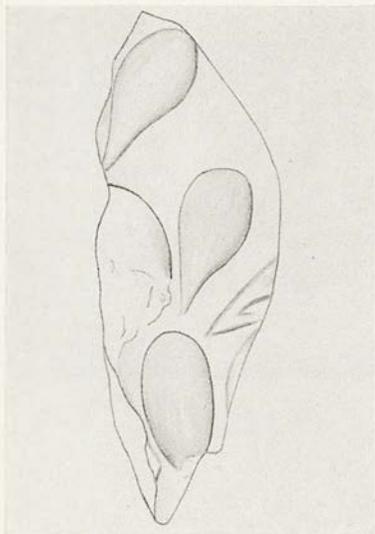
1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich oval (?) und in der
(Bild-) Querachse konkav gewölbt

Erh. B. des Fragm. 1,25. Erh. Höhe 0,9

Raum 25

Sechs Blätter mit kurzen Stielen; dazwischen
schmale gezahnte Motive. Vielleicht von dem
gleichen Abdruck wie Kat. Nr. 227 und 228.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 131 Nr. 268 Abb. 333.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POE'.



227/Inv. Nr. 962

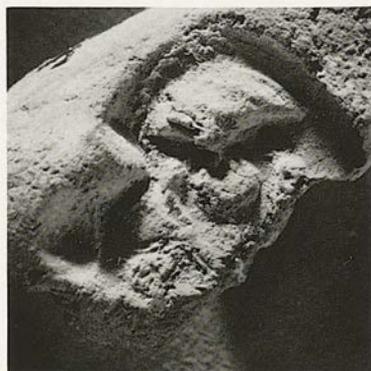
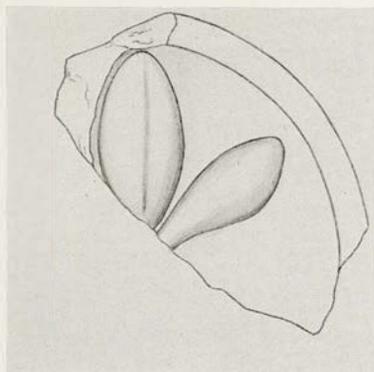
1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Ursprüngliche Form des Abdruckes nicht
mehr bestimmbar

Maße des Erhaltenen: 1,5 × 0,6

Raum 25

Vier Blätter (und der Rand eines fünften?) mit
kurzen Stielen; dazwischen ein schmales ge-
zahntes Motiv. Vielleicht von dem gleichen Ab-
druck wie Kat. Nr. 226 und 228.

Fiandra, Pepragmena Taf. ΡΟΓ'.



228/Inv. Nr. 970

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Die ursprüngliche Form des Abdruckes ist
nicht mehr bestimmbar
Maße des Erhaltenen: 0,9 × 0,6
Raum 25

Zwei lanzettförmige Blätter. Vielleicht von dem
gleichen Abdruck wie Kat. Nr. 226 und 227.

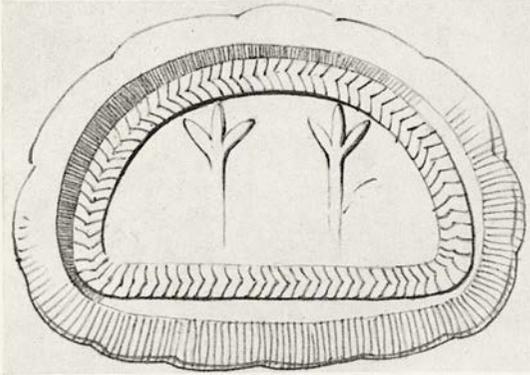
Fiandra, Pepragmena Taf. POΣ'.

229/Inv. Nr. 982

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich oval; in der Quer-
achse konkav gewölbt
Erh. L. 1,3–1,4. Erh. B. 1,3–1,4
Raum 25

Zwei verschiedene Blüten mit Ansätzen von
Stengeln und Rest einer dritten Blüte (?). An
der Peripherie eine teilweise gezahnte feine
Linie. Auf der linken Seite ragt der Abdruck-
rand dreieckig ins Feld hinein; eine Erklärung
hierfür muß offen bleiben.

Fiandra, Pepragmena Taf. POΔ'.



230/Inv. Nr. 802

1 Tonklumpen mit einem Abdruck

Abdruck halb elliptisch und flach

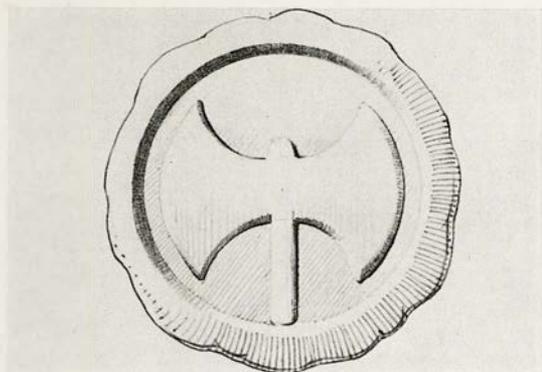
L. 1,8. B. 1,1

Die Oberfläche des Abdruckes ist schlecht erhalten

Raum 25

In umlaufendem Fischgrätenrahmen zwei dreigliedrige Blüten auf langen Stengeln (im unteren Teil nicht erhalten).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 100 Nr. 171 Abb. 236 Taf. 12. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΕΘ'.



231/Inv. Nr. 902

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

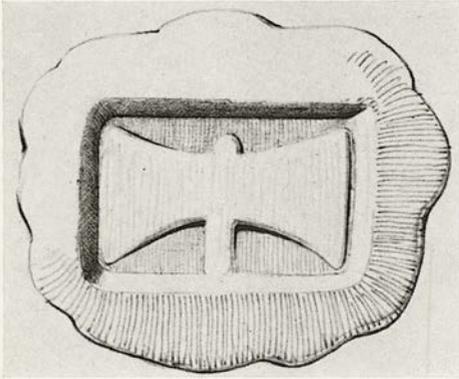
Abdruck rund und flach

ϕ 2,4–2,5

Raum 25

Doppelaxt mit Schaft.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 102 f. Nr. 178 Abb. 243
Taf. 12. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.



232/Inv. Nr. 731

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rechteckig und flach

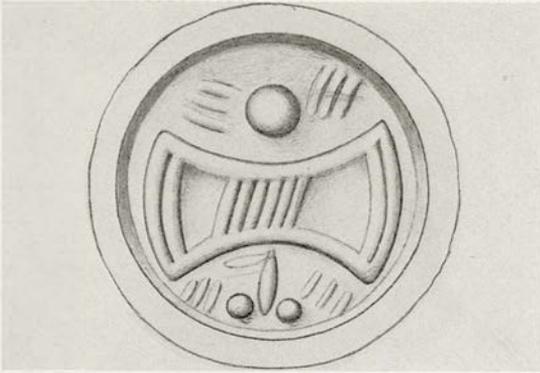
L. ursprünglich 1,4. B. 0,85

Oberflächen der Abdrücke stark verrieben

Raum 25

Doppelaxt mit Schaft.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 102 f. Nr. 177 Abb. 242
Taf. 12. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.



233/Inv. Nr. 730

4 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

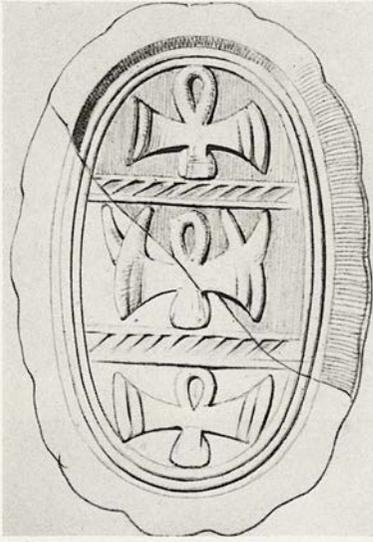
Abdruck rund und flach

ϕ 1,3

Raum 25

Doppelaxt mit doppelt konturierten Schneiden und Schrägstrichelung in der Mitte. Über der Axt ein dicker Punkt, darunter ein kurzer Strich (Schaft?), flankiert von zwei kleineren Punkten. Im Feld vier kleine Strichgruppen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 102 f. Nr. 179 Abb. 244 Taf. 12. *Ders.*, *Recent Excavations* 29 Abb. 33 a unten 2. von links. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POH'.



234/Inv. Nr. 728

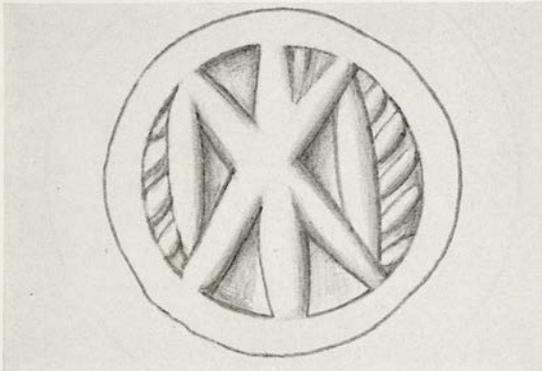
1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich oval und in der Quer-
achse stark konkav gewölbt

Erh. L. 1,7. Erh. B. 1,35

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Das von einer Doppelellipse gerahmte Feld ist durch zwei schräg gestrichelte Bänder in der Querachse dreigeteilt. In jedem Feld eine Doppelaxt mit einer durch das Schaftloch gezogenen Schlaufe. Die mittlere Axt ist an den oberen Enden gegabelt.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 102 f. Nr. 181 Abb. 246 Taf. 12. Ders., Recent Excavations 29 Abb. 33 a unten 2. von rechts. Fiandra, Pepragmena Taf. PO'.



235/Inv.Nr. 732

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen
Abdrücken

Abdruck rund und flach (am Rand leicht
konkav)

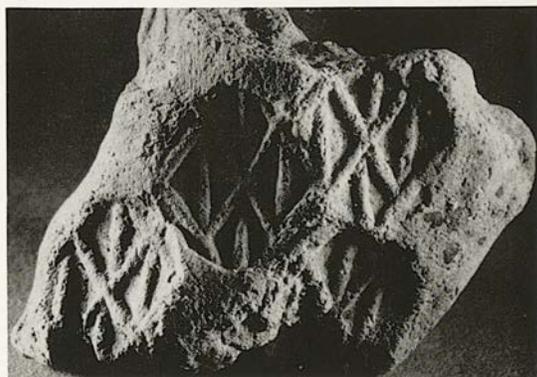
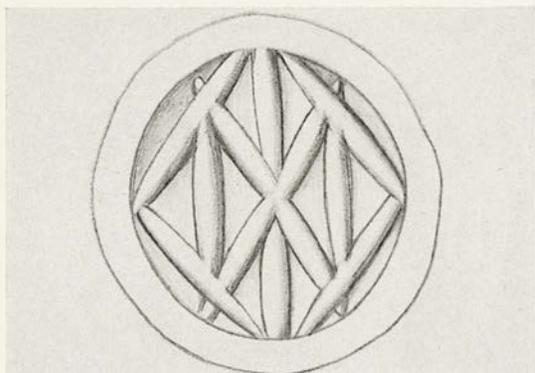
∅ 0,75

Das Motiv ist in der Zeichnung geringfügig
ergänzt

Raum 25

Stilisierte Doppelaxt mit Schaft. Zwischen den
Schneiden und der Peripherie schräge Strich-
gruppen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 103 Nr. 182 Abb. 247
Taf. 12. *Schachermeyr*, Min. Kultur 163 Abb. 87.
Fiandra, Pepragmena Taf. PΞΘ'.



236/Inv. Nr. 735

2 Tonklumpen mit vielen, nahezu vollständigen Abdrücken

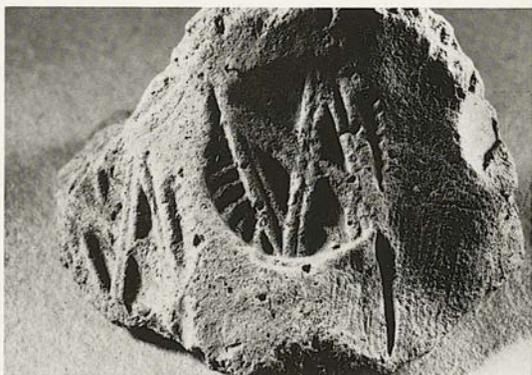
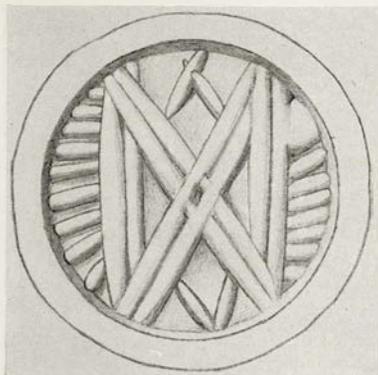
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,35

Raum 25

Stilisierte Doppelaxt mit durchgehendem Schaft.
Die Schneiden werden an den vier Ecken von einer Raute überschritten.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 103 Nr. 184 Abb. 249
Taf. 13. *Ders.*, Recent Excavations 29 Abb. 33 a unten
rechts. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POΘ'.



237/Inv. Nr. 734

13 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

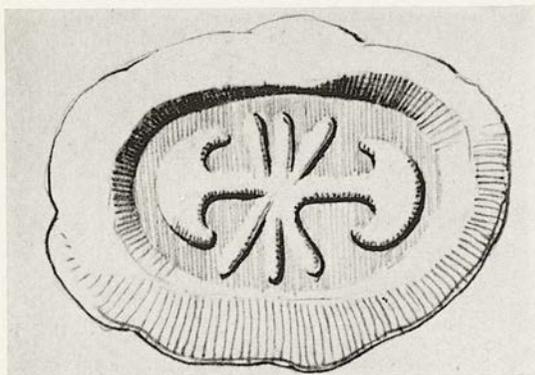
Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2

Raum 25

Stilisierte Doppelaxt. In den Segmenten zwischen den Schneiden und der Peripherie Strichelung. In den Zwickeln oben und unten kleine Winkelmotive. (Eine Störung in der oberen Ecke des rechten Segmentes, die auf allen Abdrücken zu beobachten ist, stammt vermutlich von einer Beschädigung des Siegels.)

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 103 Nr. 183 Abb. 248 Taf. 12. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ'.



238/Inv. Nr. 729

12 Tonklumpen, teilweise mit mehreren
Abdrücken

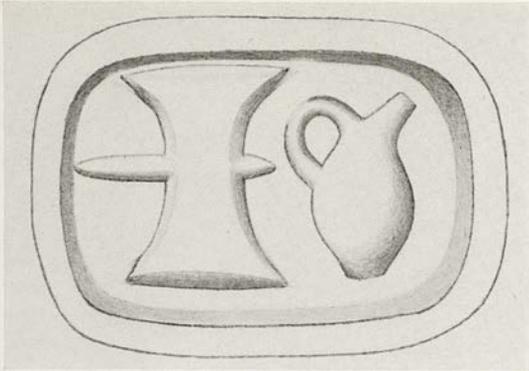
Abdruck oval und flach

L. 1,4. B. 0,9

Raum 25

In der Längsachse weit auseinandergezogene
Doppelaxt (?) mit stark geschwungenen Schnei-
den. Das Motiv wird in der Mitte von drei ge-
kreuzten Linien überschritten.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 102 f. Nr. 180 Abb. 245
Taf. 12. *Ders.*, Recent Excavations 29 Abb. 33 a, 2.
Reihe, 2. von rechts. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ'.



239/Inv. Nr. 733

1 Tonklumpen mit drei Abdrücken

Abdruck oval und flach

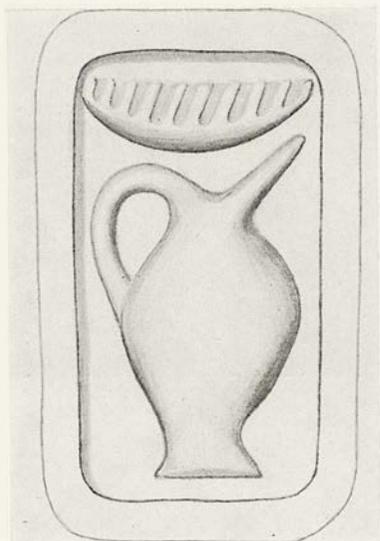
L. 1,5–1,6. B. 1,0

Die Oberflächen der Abdrücke sind ver-
rieben

Raum 25

Doppelaxt mit Schaft und Schnabelkanne mit
Vertikalhenkel; Schriftzeichen(?).

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 104 Nr. 185 Abb. 250
Taf. 13. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.



240/Inv. Nr. 927

1 Tonklumpen mit drei fast vollständigen

Abdrücken

Abdruck rechteckig und flach

L. 1,3. B. 0,7

Raum 25

Schnabelkanne mit einem Vertikalhenkel und
konischem Fuß; über dem Gefäß ein kamm-
artiges Motiv.

Levi, *ASAtene* 35-36, 1957/58, 104 Nr. 186 Abb. 251.

Fiandra, *Pepragmena* Taf. POI'.



241/Inv. Nr. 680

1 Tonklumpen mit vielen Abdrücken

Abdruck oval und flach

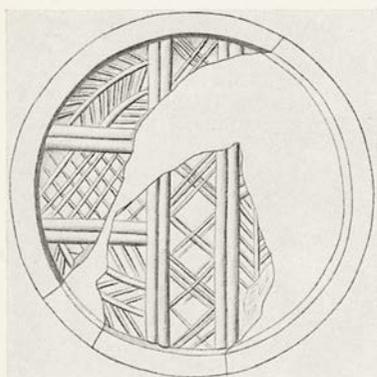
L. 1,15. B. 0,9

Schlechter Erhaltungszustand der Abdrücke

Raum 11

Motiv nicht sicher zu deuten: Vielleicht ein schematisch wiedergegebenes Gefäß mit schmalem Fuß, zwei großen Vertikalhenkeln und tül-förmigem Ausguß; fast ganz umlaufender, unregelmäßiger Ovalrahmen.

Levi, *ASAtene* 35-36, 1957/58, 134 Nr. 278 Abb. 343
Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΔ'.



242/Inv.Nr. 963

2 Tonklumpen mit insgesamt zwei Abdruckfragmenten, die höchstwahrscheinlich zusammengehören

Abdruck rund und leicht konkav

ϕ 1,2–1,3

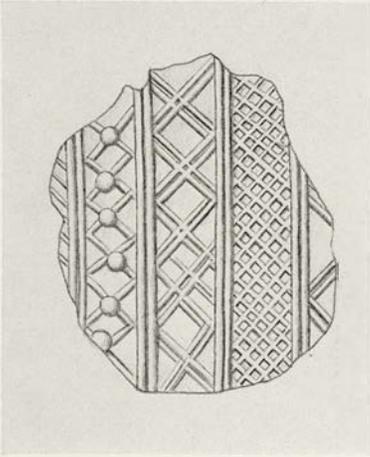
Der Abdruckrand ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Architekturornament. Zwei Paar Parallelen teilen die Fläche in ein schmalrechteckiges Feld und zwei Kreissegmente (nur das linke erhalten);

das vollständige Kreissegment wird wiederum durch zwei Paar Parallelen in ein rechteckiges Mittelfeld und zwei flankierende Sektoren unterteilt. In dem kleinen Rechteckfeld ein Rautengitter, in den beiden Sektoren entlang der Peripherie jeweils ein Fischgrätenmotiv (beide im Gegensinn des Uhrzeigers angeordnet) und in den rechten Winkeln jeweils Parallelschraffur. In dem langen Rechteckfeld X-förmig gekreuzte Linienbündel übereinander. In dem erhaltenen Teil jenseits der durchgehenden Parallelen der Rest eines Fischgrätenmotivs.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO57.



243/Inv. Nr. 800

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

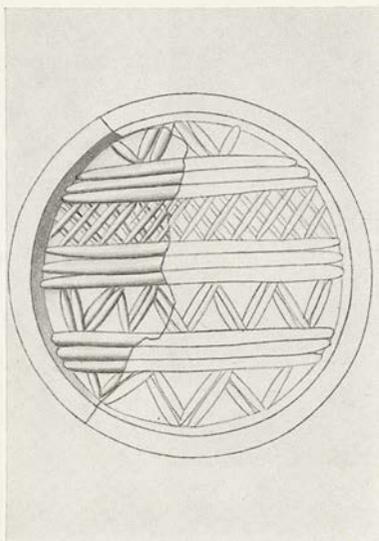
Abdruck ursprünglich rund und konkav

∅ ursprünglich 1,5

Raum 25

Architekturornament. Die Fläche wird durch vier parallele Doppellinien in fünf Felder geteilt. In den Feldern von links nach rechts: Schräg angeordnete parallele Strichgruppe, diagonal angeordnete Kreuze mit Punkten über den Schnittpunkten, X-förmig gekreuzte Doppellinien, ein diagonal angelegtes Quadratgitter, ein doppeltes Zickzackband (?).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 71 Nr. 44 Abb. 109 Taf. 3. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE'. *K. Branigan*, Kadmos 8, 1969, 12 Abb. 2 Nr. 44.



244/Inv. Nr. 839

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich rund und leicht
konkav

∅ ursprünglich 1,3 (erh. Maße: 0,7 × 1,15)

Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Architekturornament. Die Fläche wird durch drei parallele Bündel von je drei Parallelen in vier Streifen geteilt; in drei Feldern doppelte Zickzacklinien, im vierten ein dichtes Rautengitter.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 72 Nr. 45 Abb. 110.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POE'.

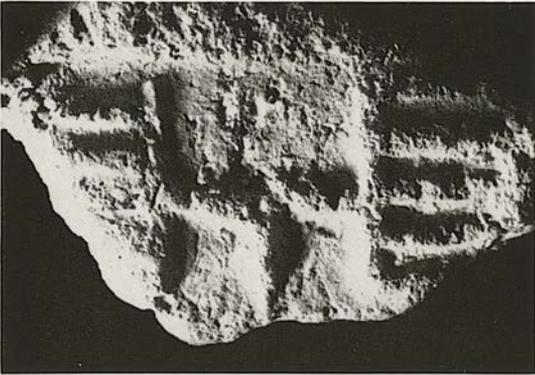
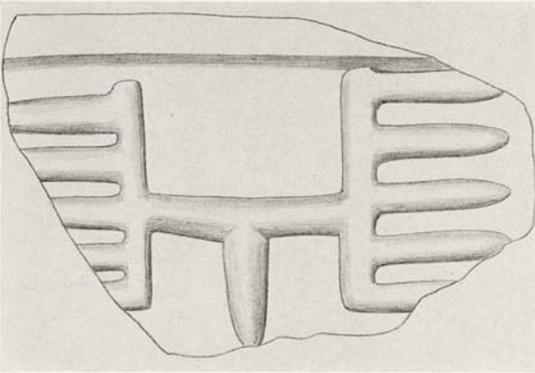


245/Inv. Nr. 806

1 Tonklumpen mit einem Abdruck
 Abdruck oval und leicht konkav gewölbt
 L. 1,6. B. 1,1
 Die Oberfläche des Abdruckes ist stark gestört
 Raum 25

Schwer zu deutende Darstellung: Vielleicht ein Segelschiff mit nach rechts gerichtetem Bug. Am Heck ist der gestreift dargestellte Rumpf schräg abgeschnitten. Darüber im Feld Reste des Mastes und der Takelage. Vgl. zu der Darstellung CMS. II 1 Nr. 287 b.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 101 f. Nr. 175 Abb. 240
 Taf. 12. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POI'.



246/Inv. Nr. 992

1 Tonklumpen mit vier verschiedenen Abdruckfragmenten (ein weiteres Motiv siehe unter Kat. Nr. 189; von den anderen ist für die Publikation zu wenig erhalten)

Abdruck flach; ursprünglich rechteckig (?)

Erh. L. 1,3. Erh. B. 0,7

Raum 25

Zwei kammförmige Motive, jeweils mit den Spitzen zu den Schmalseiten hin orientiert; zwischen beiden eine Verbindungslinie, in deren Mitte eine weitere Linie rechtwinklig ansetzt; Schriftzeichen(?).

Fiandra, Pepragmena Taf. PO5'.

247/Inv. Nr. 809

10 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

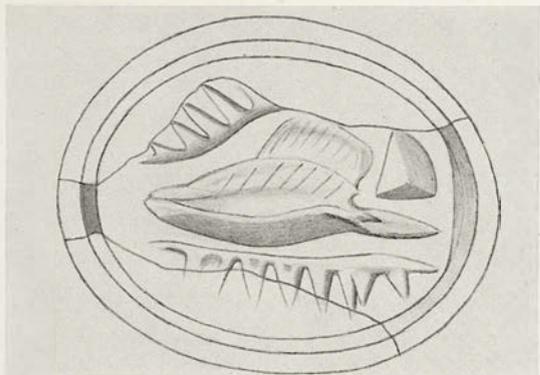
Abdruck rechteckig und flach (höchstwahrscheinlich war das Original ein vierseitiges Prisma)

Erh. L. 1,7. B. 0,7

Raum 25

Unbekannte (Schrift-?) Zeichen.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 105 Nr. 188 Abb. 253 Taf. 13. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ'.



248/Inv. Nr. 903

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck ursprünglich oval und flach

L. 1,5. Erh. B. 0,9

Der Abdruckrand ist in der Zeichnung er-
gänzt

Raum 25

In der Längsachse ein schwer deutbares Motiv
(Fisch nach links?) zwischen kammartigen Mo-
tiven und einem Dreieck.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 104 Nr. 187 Abb. 252
Taf. 13. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO' Inv. Nr. 983.



249/Inv. Nr. 752

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen und unklaren, einander durchdringenden Abdrücken

Maße der Oberfläche mit Abdruckresten:

3,2 × 3,0

Raum 25

Die Zeichnung gibt den Zustand der Abdruckfläche wieder: Zu erkennen sind gerade Linien und Spiralmotive. Jedoch läßt sich aus dem Erhaltenen nicht mit Sicherheit das ursprüngliche Motiv rekonstruieren.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 94 Nr. 148 Abb. 213 Taf. 10. *Ders.*, *EAA*. V 101 Abb. 132 Mitte links. *Ders.*, *Recent Excavations* 29 Abb. 33 a Mitte rechts. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.

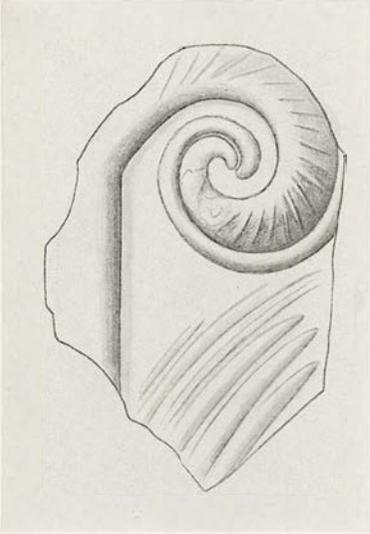


250/Inv. Nr. 939

1 Tonklumpen mit zwei Abdruckfragmenten
 Abdruck vermutlich ursprünglich oval; in
 der (Bild-) Querachse leicht konkav gewölbt
 Maße des Fragmentes: 1,45 × 0,9
 Raum 25

Kaum deutbares Motiv: Sechs Punkte mit stacheligen Auswüchsen in verschiedenen Richtungen; am Rand ein kurzer Strich.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 131 f. Nr. 269 Abb. 334.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POA'.



251/Inv. Nr. 953

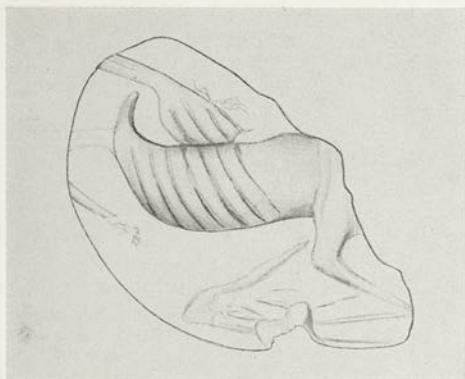
1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Ursprüngliche Form des Abdruckes nicht
mehr bestimmbar

Maße des Erhaltenen: 1,2 x 0,7

Raum 25

Eine gerade Kante; ein breiter Spiralhaken,
außen durch eine Linie konturiert, innen fein
gestrichelt; ein Bündel leicht gebogener Linien.

Fiandra, *Pepragmena* Taf. POB'.



252/Inv. Nr. 920

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Die Form des Abdruckes ist nicht mehr bestimmbar; das Fragment ist leicht konkav gewölbt

Maße des Fragmentes: 0,9 × 1,1

Raum 25

Die Darstellung ist kaum deutbar. Sicher handelt es sich nicht um ein nach links orientiertes Tier mit zwei Hinterbeinen (ohne Vorderbeine) und zurückgewandtem Kopf, wie es D. Levi publiziert hat.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 130f. Nr. 263 Abb. 328 Taf. 17. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE'.

FIGÜRLICHE MOTIVE

Kat. Nr. 253-326



253/Inv. Nr. 703

1 Tonklumpen mit einem nahezu vollständig erhaltenen Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner ein Abdruck Kat. Nr. 315)
Abdruck rund und flach

ϕ 1,4–1,5

Oberfläche des Abdruckes mäßig erhalten
Raum 25

Nach links stehende Ziege mit langen dünnen, leicht gebogenen Hörnern. Der Körper ist merkwürdig weich und teigig gegeben. Hinter dem Kopf des Tieres ein Kreis (oder zwei Kreise?), über dem Hinterteil eine Rosette; vor dem Tier ein Zweig.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 110 f. Nr. 218 Abb. 283.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. PO'.



254/Inv. Nr. 702

3 Tonklumpen mit je einem unvollständigen Abdruck

Abdruck leicht oval oder rund und flach

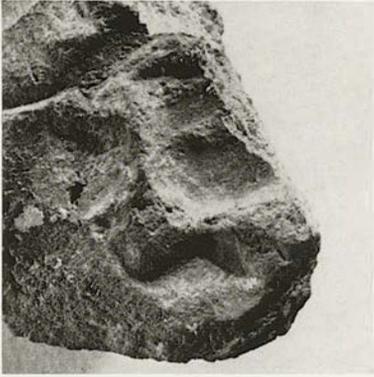
Ø 1,25–1,35

Das Motiv ist in der Zeichnung geringfügig ergänzt

Raum 25

Nach links liegende Ziege mit langen dünnen, über dem Rücken stark gebogenen Hörnern. Der Körper ist im Nacken und auf dem Rücken gestreift. Oval- oder Kreisrahmen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 110 ff. Nr. 222 Abb. 287 Taf. 15. *Ders.*, Recent Excavations 29 Abb. 33 b oben Mitte. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΔ'.



255/Inv. Nr. 908, 922(?)

2 Tonklumpen mit insgesamt drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,0

Die Abdruckfragmente auf den beiden Tonklumpen gehören höchstwahrscheinlich zusammen, obwohl die beiden Parallelstriche zwischen Nacken und Rücken auf den Fragmenten Inv. Nr. 922 kaum zu erkennen sind
Raum 25

Hockende Ziege nach links, mit langen, stark gebogenen Hörnern. Über dem Rücken an der Peripherie ein Zweig; ein lineares Motiv unterhalb des Kopfes.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 110 ff. Nr. 220 Abb. 285; 130 f. Nr. 254 Abb. 319; 130 f. Nr. 265 Abb. 330. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE' Inv. Nr. 908 und PO' Inv. Nr. 922.



256/Inv. Nr. 708 (mit Ausnahme von 708 α'), 709
5 Tonklumpen mit insgesamt sechs Ab-
drücken (den Abdruck auf Inv. Nr. 708 α'
siehe unter Kat. Nr. 257)

Abdruck rund und flach

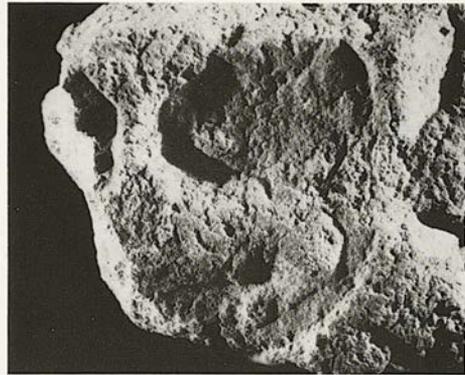
ϕ 1,4

Der Abdruck auf Inv. Nr. 708 ist in seinem
unteren Teil durch eine starke Quetschung
(von einem ersten Abdruck desselben Sie-
gels) verunklärt

Raum 25

Ziege nach links; unter dem Kopf und über dem
Rücken je ein Zweigmotiv.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 110 ff. Nr. 221 Abb.
286 Taf. 15; 112 Nr. 223 Abb. 288 Taf. 15. *Schacher-
meyr*, Min. Kultur 203 Abb. 116 oben links. *Fiandra*,
Pepragmena Taf. ΠΞΗ' Inv. Nr. 709.



257/Inv. Nr. 708 α'

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck (den Abdruck auf Inv. Nr. 708
siehe unter Kat. Nr. 256)

Abdruck rund und leicht konkav

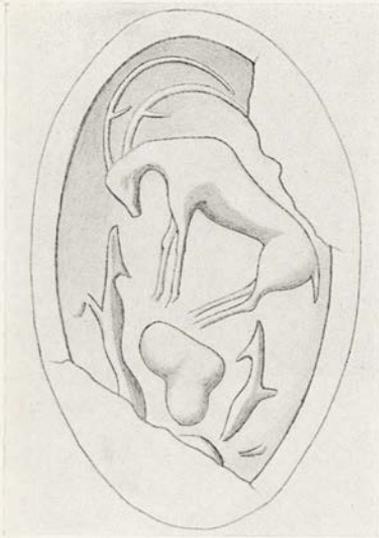
ϕ ursprünglich 1,3

Oberfläche des Abdruckes schlecht erhalten;
die Abdruckkante ist in der Zeichnung er-
gänzt

Raum 25

Ziege mit stark gebogenem Horn nach links;
auf dem Rücken schräg angeordnete Streifen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 110 f. Nr. 213 Abb. 278.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POΔ'.



258/Inv. Nr. 704

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken

Der Abdruck scheint oval gewesen zu sein (die Abdruckkante ist allerdings nur zu einem sehr geringen Teil erhalten); in der Querachse leicht konkav gewölbt

Ursprüngliche L. 2,2–2,4. Ursprüngliche B. 1,3

Oberfläche des Abdruckes mäßig erhalten
Raum 25

Ziege mit langen dünnen, etwa in ihrer Mitte gegabelten Hörnern, auf einem Felsen nach links stehend. Beiderseits des Felsens je ein stilisierter Hund (?) emporspringend.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 119 Nr. 237 Abb. 302 Taf. 16. *Schachermeyr*, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 182 Taf. ΜΣΤ' Abb. 4. *Ders.*, Min.Kultur 204 Abb. 117 a. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.



259/Inv. Nr. 698

2 Tonklumpen mit insgesamt drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck oval und in der Querachse konkav gewölbt

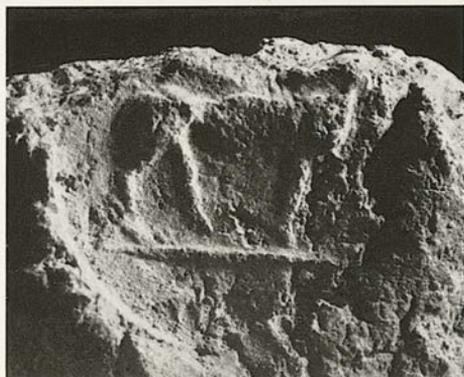
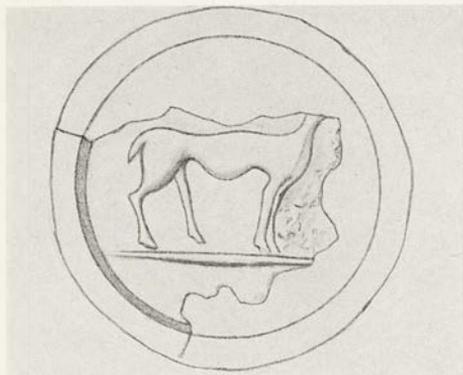
Ursprüngliche L. 1,8. Ursprüngliche B. 1,4

Die Kontur ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Ziege über einem durch größere und kleinere buckelige Gebilde angegebenen Gelände nach rechts laufend. Über dem Rücken des Tieres ein nur sehr schwach erkennbares Junges oder Hund (?).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 113 Nr. 224 Abb. 289 Taf. 15. *Schachermeyr*, Min. Kultur 203 Abb. 116 oben rechts. *Ders.*, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 181 Taf. MA' Abb. 3. *Ders.*, Ägäis u. Orient 44 Taf. 30 Abb. 118. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



260/Inv. Nr. 685

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment

Abdruck rund und flach

ϕ ursprünglich 1,1–1,2

Der Abdruckrand ist in der Zeichnung
ergänzt

Raum 25

Auf einer Grundlinie ein Vierfüßler (Ziege?)
nach rechts.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 114 Nr. 229 Abb. 294
Taf. 15. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.



261/Inv. Nr. 710, 944

7 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

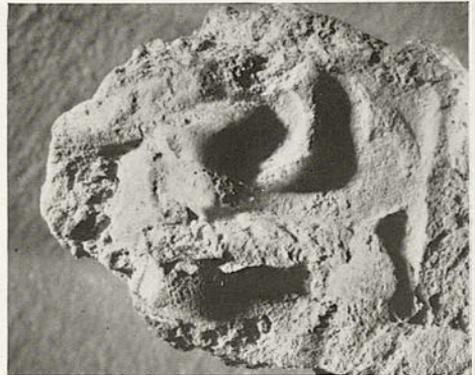
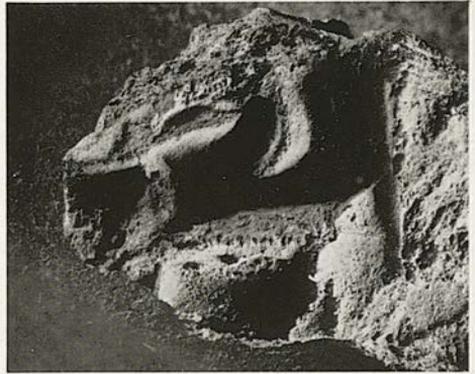
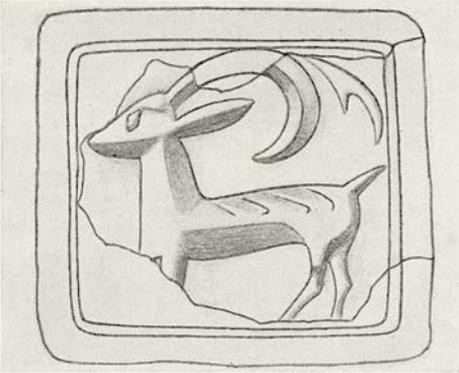
Abdruck rund und leicht konkav

∅ 1,5

Raum 25

Ziege mit gegabelten Hörnern (nur eins dargestellt) nach links. Unter dem Kopf und über dem Rücken je ein Blatt- oder Blütenmotiv.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 110 f. Nr. 214 Abb. 279 Taf. 14. *Ders.*, Recent Excavations 29 Abb. 33 b oben rechts. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POE' Inv. Nr. 944 und POΘ' Inv. Nr. 710.



262/Inv. Nr. 707

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck ursprünglich rechteckig und flach
Erh. L. 1,2. Erh. B. 1,0

Die Abdruckkanten sind in der Zeichnung
ergänzt

Raum 25

Ziege mit schräg gestreiftem Rücken nach links.
In der rechten oberen Ecke ein Blattmotiv.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 110 Nr. 212 Abb. 277
Taf. 14. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΔ'.



263/Inv. Nr. 705, 882 α' A, 957

10 Tonklumpen, teilweise mit mehreren fast vollständigen Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 882 α' A ferner ein Abdruck Kat. Nr. 118)

Abdruck rund und flach

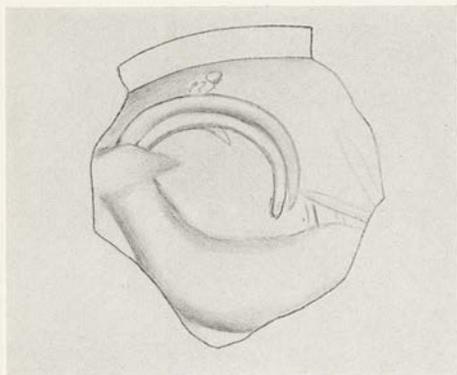
ϕ 1,3

Der Abdruck auf Inv. Nr. 957 ist stark gequetscht und daher kaum identifizierbar

Raum 25

Stilisierte Ziege nach links. Über dem Rücken an der Peripherie ein lanzettförmiges Blatt, unter dem Tier zwei Kreise.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 110 Nr. 211 Abb. 276 Taf. 14. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POZ' Inv. Nr. 705 und POZ' Inv. Nr. 957.



264/Inv. Nr. 1068

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck leicht konkav; ursprünglich ver-
mutlich rund

Maße des Erhaltenen: H. 1,0. B. 1,1

Rumpf einer Ziege mit langen, gebogenen Hör-
nern nach links. Über dem Hinterteil einige un-
deutliche Linien.



265/Inv. Nr. 706, 923

5 Tonklumpen mit insgesamt acht unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,4

Auf Inv. Nr. 923 ist das Hinterteil erhalten
Raum 25

Gehörnter Vierfüßler (Ziege oder Stier?) nach links; die Hörner sind merkwürdig gerade gegeben. Vor dem Tier und über seinem Rücken je ein Blatt- oder Blütenmotiv; unter dem Leib ein dicker Punkt.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 110 f. Nr. 217 Abb. 282 Taf. 15; 130 f. Nr. 266 Abb. 331 Taf. 17. *Fiandra*, Pefragmena Taf. PO' Inv. Nr. 706 und POE' Inv. Nr. 923.



266/Inv. Nr. 700

2 Tonklumpen mit insgesamt sechs unvollständigen Abdrücken

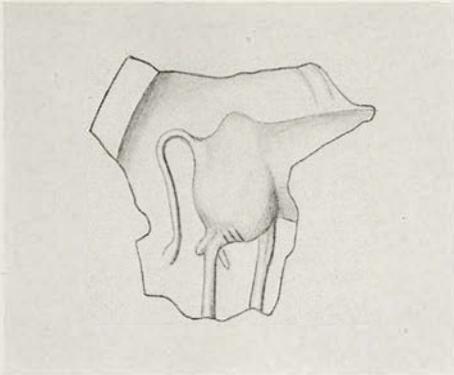
Abdruck rund und flach

ϕ 1,3–1,4

Raum 25

Vierfüßler mit leicht gebogenem Horn und langem Schwanz (Stier?) nach rechts. Über dem Rücken ein großer Kreis mit Mittelpunkt, vor den Vorderbeinen und unter dem Leib je zwei dicke Punkte.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 110 f. Nr. 215 Abb. 280 Taf. 14. *Ders.*, *Recent Excavations* 29 Abb. 33 b unten links. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.

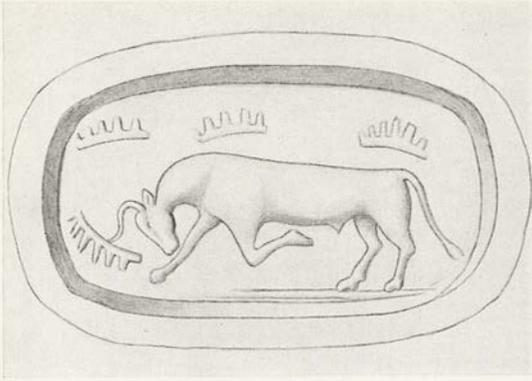


267/Inv. Nr. 915

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich rund (?) und flach;
am Rand leicht konkav gewölbt
Erh. Höhe des Fragm. 0,8. Erh. B. 0,9
Raum 25

Hinterteil eines Vierfüßlers mit langem Schwanz
nach rechts, wahrscheinlich eine Kuh (mit Euter?).

Levi, *ASAtene* 35-36, 1957/58, 130 Nr. 258 Abb. 323
Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.



268/Inv. Nr. 695, 695 ι' B, 695 υβ' B

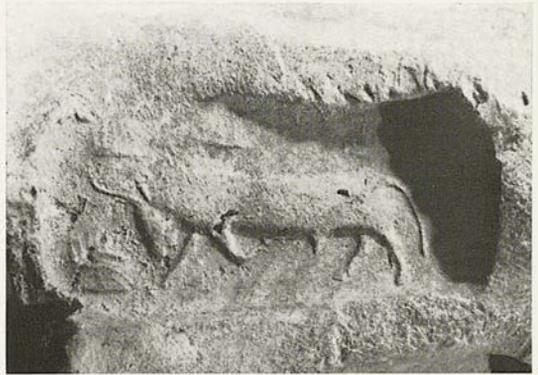
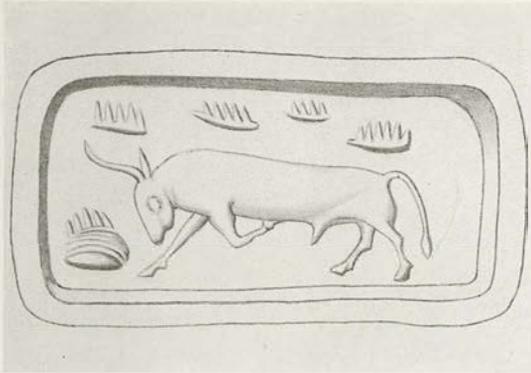
Unter den 93 Tonklumpen mit der Inv. Nr. 695, teilweise mit mehreren Abdrücken, entsprechen die oben aufgeführten dem hier in der Zeichnung gegebenen Typus; sechs weitere entsprechen mit Sicherheit dem modifizierten Typus Kat. Nr. 269. Die Zugehörigkeit der Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen zu einem bestimmten der beiden Motive ist nicht gesichert

Abdruck oval und flach

L. 2,4–2,5. B. 1,2–1,3

Raum 25

Stier mit stark gesenktem Kopf und nach vorn unten gebogenem Horn, nach links. Die beiden Hinterbeine stehen auf einer Bodenlinie; das eine Vorderbein ist stark zum Leib hin angewinkelt, das andere vorgestreckt. Der Schwanz mit Quaste steht leicht gebogen nach hinten ab. Drei kammartige Motive über dem Tier, ein entsprechendes, entgegengesetzt ausgerichtet, vor seinem Kopf.



269/Inv. Nr. 695 α' A, 695 ζ' A, 695 θ' A, 695 λζ' A,
695 μη' A, 695 λθ' A, 924 (?)

Unter den 93 Tonklumpen mit der Inv. Nr. 695, teilweise mit mehreren Abdrücken, entsprechen die oben aufgeführten dem hier in der Zeichnung gegebenen Typus. Drei weitere entsprechen mit Sicherheit dem modifizierten Typus Kat. Nr. 268. Die Zugehörigkeit der Abdrücke auf den restlichen Tonklumpen zu einer bestimmten der beiden Motivvarianten ist nicht gesichert. Auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 695 λζ' A ferner ein Abdruck Kat. Nr. 207

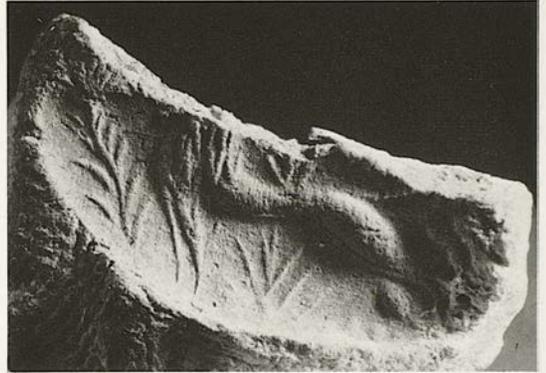
Abdruck annähernd rechteckig und flach

L. 2,5–2,6. B. 1,2–1,3

Raum 25

Stier mit leicht gesenktem Kopf und nach vorn oben gebogenem Horn, nach links. Das eine Vorderbein ist wie bei Kat. Nr. 268 an den Leib gezogen, das andere vorgestreckt. Der Schwanz mit Quaste hängt fast senkrecht herab. Über dem Tier vier kammartige Motive, vor ihm ein Bündel mit kammartigem Abschluß. Hinter dem Schwanz ein Schrägstrich (von einer Beschädigung des Siegels?).

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 118 f. Nr. 236 Abb. 301 Taf. 15; 130 f. Nr. 267 Abb. 332. *Ders.*, *EAA*. V 101 Abb. 132 unten links. *Ders.*, *Recent Excavations* 29 Abb. 33b unten rechts. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POZ'.



270/Inv. Nr. 693

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck oval; in der Querachse konkav ge-
wölbt

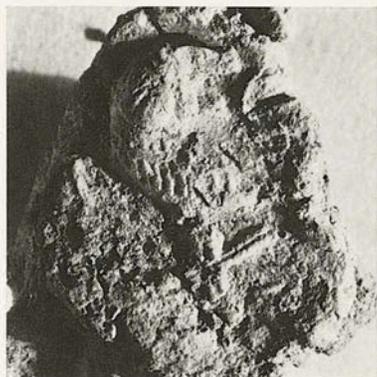
L. 2,0. Erh. B. 0,8

Der Abdruckrand ist in der Zeichnung er-
gänzt

Raum 25

Löwe nach links mit einer aus zungenförmigen
Zotteln bestehenden Mähne. Die Unterseite des
Leibes ist durch eine doppelte Konturlinie ange-
geben. Buckelige Geländeangaben unter und
hinter dem Tier. Über und unter dem Löwen
verschiedene Pflanzen, vor ihm ein Bäumchen
oder eine Blume mit einer großen Blüte.

Levi, *ASAtene* 35–36 1957/58, 115 f. Nr. 231 Abb. 296
Taf. 15. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΔ'.



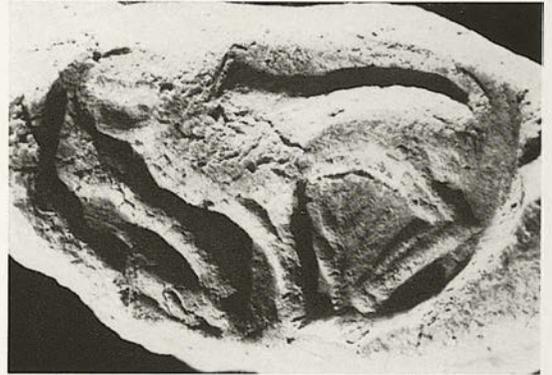
271/Inv. Nr. 1064

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck in der (Bild-)Vertikalachse leicht
konkav gewölbt; die ursprüngliche Form
des Abdruckes ist nicht mehr feststellbar

Erh. H. 1,1. Erh. B. 0,9–1,0

Die Oberfläche des Abdruckes ist mäßig er-
halten

Vorderteil eines Löwen mit zurückgewandtem
Kopf nach links. Das weit aufgerissene Maul läßt
die Zähne frei. Der kugelige Kopf ist an der
Seite leicht schraffiert. Die Mähne ist angegeben
durch eine Linie in der Längsachse des Körpers,
die von kleinen Vertikalstrichen unterbrochen
wird. Die Vorderbeine sind als zwei Parallelen
angegeben. Hinter ihnen kreuzen sich zwei Par-
allelen und ein kaum erkennbarer Zweig.



272/Inv. Nr. 692

2 Tonklumpen mit insgesamt zwei unvollständigen Abdrücken

Abdruck oval und in beiden Achsen konkav gewölbt

L. 1,4. B. 1,2

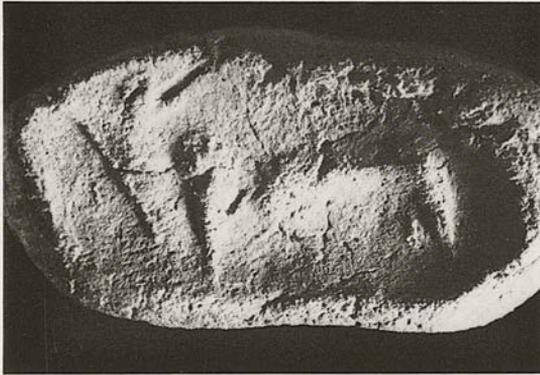
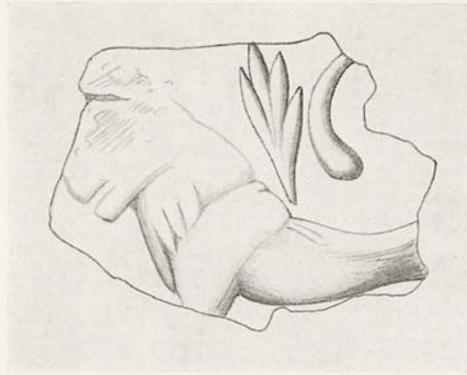
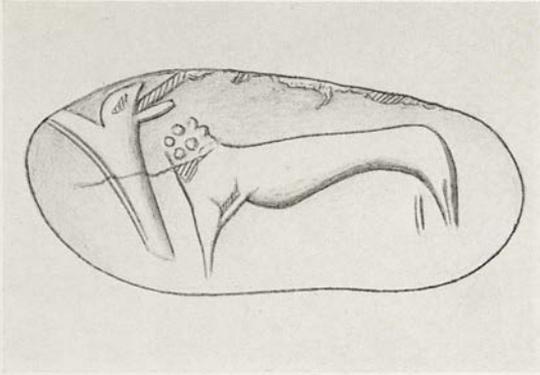
Der obere Abdruckrand ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Löwe mit geöffnetem Maul nach links. Im Nacken und auf der Brust ist die Mähne angegeben.

Der eingerollte Schwanz schwingt über den Rücken empor. Die Vorder- und Hinterbeine sind jeweils geschlossen dargestellt. Unter dem Leib des Tieres eine Pflanze mit schmalen spitzen Blättern. Vor dem Löwen ein schwer deutbares Motiv, vielleicht die Beute des Löwen (ein kleiner Vierfüßler?).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 120 Nr. 240 Abb. 305 Taf. 16. *Schachermeyr*, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 182 Taf. MA' Abb. 6 oben rechts. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



273/Inv. Nr. 678

1 Tonklumpen mit einem nahezu vollständigen Abdruck

Abdruck ursprünglich wahrscheinlich oval; zum Rand hin leicht konkav gewölbt

Erh. L. 1,8. Erh. B. 0,8

Abdruckkanten nicht klar erkennbar; daher ist in der Zeichnung die ursprüngliche Form nicht angegeben. Störungen im Abdruck

Raum LI

Vierfüßler (Löwe?) nach links. Der linke Teil des Abdruckes, vom Hals an, ist unklar.

Levi. ASAtene 35-36, 1957/58, 135 Nr. 282 Abb. 347 Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POI'.

274/Inv. Nr. 1065

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck flach; die ursprüngliche Form ist nicht mehr feststellbar

Erh. L. 1,0. Erh. B. 0,8

Rumpf eines Löwen nach links (die Kopfpartie ist gestört). Über dem Rücken ein Zweig und das Ende des aufwärts gebogenen Schwanzes.



275/Inv. Nr. 691

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck (auf demselben Tonklumpen fer-
ner ein Abdruck Kat. Nr. 200)

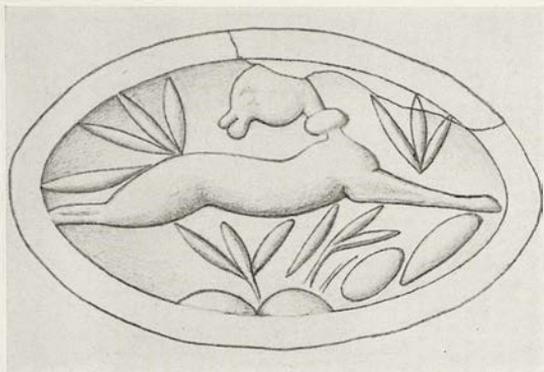
Abdruck rund und flach

ϕ 2,7–2,8

Das Siegel ist nicht vollständig abgedrückt;
Oberfläche des Abdruckes leicht beschädigt
Raum 25

Vorderteil eines Löwen mit geöffnetem Maul,
nach rechts; das eine Bein steht auf dem Boden,
das andere ist nach vorne erhoben. Da die Krüm-
mung der Abdruckkante in den erhaltenen Teil-
en für eine ursprünglich runde Form spricht,
muß man annehmen, daß nur das Vorderteil des
Löwen dargestellt war.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 118 Nr. 235 Abb. 300
Taf. 12. *Ders.*, EAA. V 101 Abb. 132 unten rechts.
Ders., Recent Excavations 29 Abb. 33b oben links.
Fiandra, Pepragmena Taf. REH'.



276/Inv. Nr. 687

1 Tonklumpen mit zwei unvollständigen
Abdrücken

Abdruck oval; in beiden Achsen konkav ge-
wölbt

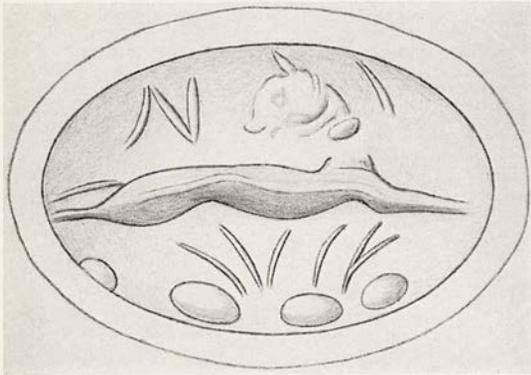
Erh. L. 1,8. Erh. B. 0,9

Die Oberfläche des Abdruckes ist mäßig er-
halten

Raum 25

Vierfüßler (Löwe?) mit zurückgewandtem Kopf
in fliegendem Galopp nach rechts; um den Hals
ein Band (?). Über dem Hinterteil, den Vorder-
beinen und unter dem Leib des Tieres Pflan-
zen; am unteren Rand buckelige und eiförmige Ge-
bilde als Geländeangaben. Das Motiv ist Kat.
Nr. 277 verwandt, jedoch nicht identisch damit.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 116 Nr. 233 Abb. 298
Taf. 15. *Schachermeyr*, KretChron. 15–16, 1961/62, I,
181 Taf. MA' Abb. 5. *Ders.*, Min.Kultur 203 Abb. 116
unten rechts. *Ders.*, Ägäis u. Orient 44 Taf. 30 Abb.
119. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞH'.



277/Inv. Nr. 699

7 Tonklumpen mit insgesamt neun unvollständigen Abdrücken

Abdruck oval; in der Querachse stark konkav gewölbt

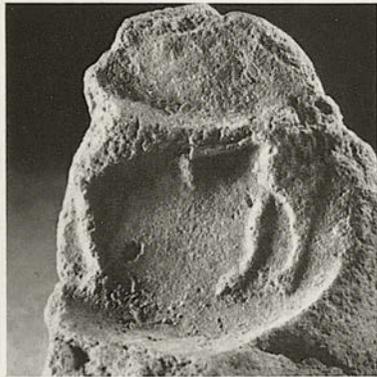
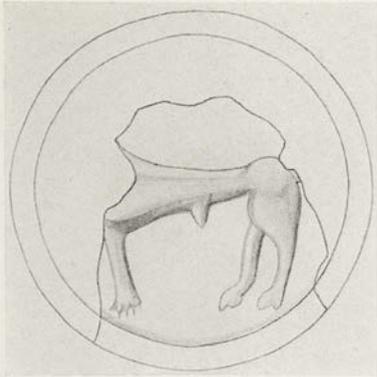
L. 1,7–1,8. B. 1,1

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Vierfüßler (Löwe?) mit zurückgewandtem Kopf in fliegenderm Galopp, nach rechts; um den Hals des Tieres ein Band (?). Über dem Rücken, unter dem Leib und vor dem Kopf des Tieres Pflanzenmotive; am unteren Rand eiförmige Gebilde als Geländeangabe. Das Motiv ist Kat. Nr. 276 verwandt, jedoch nicht damit identisch.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 113 Nr. 225 Abb. 290 Taf. 15. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA.



278/Inv. Nr. 914

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck rund und flach

ϕ ursprünglich 1,2–1,3

Raum 25

Rumpf und Beine eines Vierfüßlers nach links
(wahrscheinlich ein Löwe).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 130 Nr. 257 Abb. 322
Taf. 17. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POA'.

279/Inv. Nr. 686

1 Tonklumpen mit zwei Abdrücken

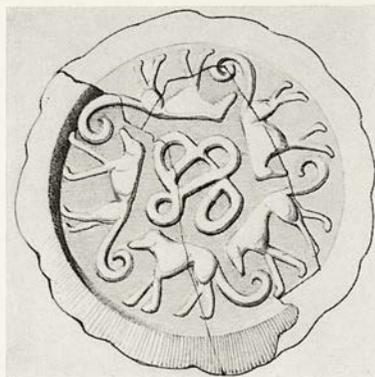
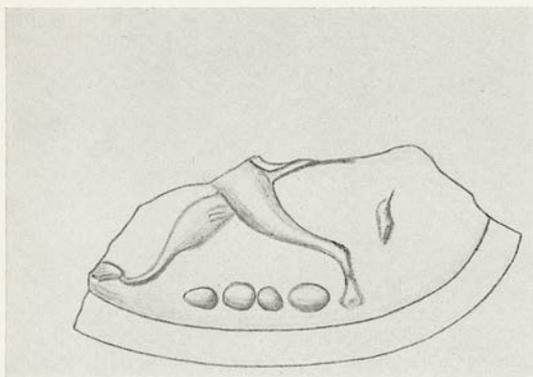
Abdruck rund und flach

ϕ 1,5–1,6

Raum 25

Löwe oder Hund mit zurückgewandtem Kopf,
nach links. Aus dem weit geöffneten Maul hängt
die Zunge heraus. Der lange Schwanz ist über
den Rücken emporgeschwungen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 116 Nr. 232 Abb. 297
Taf. 15. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.



280/Inv. Nr. 918

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Randstück eines ursprünglich vermutlich
ovalen Abdruckes; flach
Erh. L. 1,4. Erh. B. 0,65
Raum 25

Hinterteil eines Vierfüßlers (Löwe?) mit weit
ausschreitenden Beinen und langem, gebogenem
Schwanz mit Quaste. Zwischen den Beinen ist
das Gelände durch vier eiförmige Gebilde an-
gegeben.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 130 f. Nr. 261 Abb.
326. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.

281/Inv. Nr. 712

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck (aus zwei Teilen zusammengesetzt)
Abdruck rund und flach; das Original war
vermutlich ein Elfenbeinzylinder
Ø 2,7–2,9
Das Motiv ist in der Zeichnung ergänzt
Raum 25

Um ein vierlappiges Bandgeschlinge im Zentrum
laufen fünf stilisierte Löwen mit eingerollten
Schwänzen peripher im Uhrzeigersinn.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 115 Nr. 230 Abb. 295
Taf. 15. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PEH'.



282/Inv. Nr. 688 β'

1 Tonklumpen mit einem Abdruck (die übrigen Abdrücke Inv. Nr. 688 siehe unter Kat. Nr. 60 und 283)

Abdruck oval und in beiden Achsen konkav gewölbt

L. 1,5. B. 1,15

Oberfläche des Abdruckes sehr zerstört

Raum 25

Zwei einander zugewandte, spiegelbildlich angeordnete, hockende Löwen mit zurückgewandten Köpfen und über die Rücken emporgeschwungenen Schwänzen. Die Vorderbeine der Tiere kreuzen sich. Im Zwickel zwischen den Köpfen und der Peripherie ein Blattmotiv.

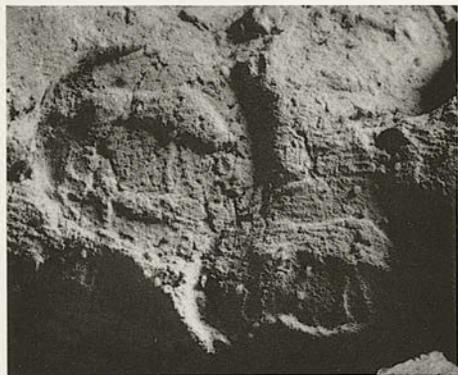
Archaeological Reports for 1962-63, 30 Abb. 32.



283/Inv. Nr. 688 (mit Ausnahme von 688β')
 3 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken (auf einem Tonklumpen zusammen mit zwei Abdrücken Kat. Nr. 60; den Abdruck auf Inv. Nr. 688β' siehe unter Kat. Nr. 282)
 Abdruck rund und flach
 φ 2,0
 Die Oberflächen der Abdrücke sind verrieben
 Raum 25

Das Motiv ist schwer identifizierbar: Zwei im Gegensinn angeordnete stilisierte Löwen mit Inversion (die Tierhinterteile sind gegenüber den -vorderteilen um 180° gedreht dargestellt). Die Leiber sind im Zentrum des Bildfeldes so miteinander verschlungen, daß jeweils die Vorder- teile, die Hinterteile und die Schwänze beider Tiere etwa in der Achse eines Durchmessers liegen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 117 f. Nr. 234 Abb. 299 Taf. 15. *Schachermeyr*, Ägäis und Orient 56 Taf. 55 Abb. 199. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PO'.



284/Inv. Nr. 711

3 Tonklumpen mit insgesamt elf unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,3

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Auf dem Rücken eines nicht näher bestimmbar, nach rechts laufenden Vierfüßlers steht ein weiterer Vierfüßler (Wolf oder Hund?), der in den Kopf des unteren zu beißen scheint. Kreisrahmen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 120 f. Nr. 238 Abb. 303 Taf. 16. *Schachermeyr*, *KretChron.* 15–16, 1961/62, I, 182 Taf. ΜΔ' Abb. 6 oben links. *Ders.*, *Min.Kultur* 203 Taf. 50 d. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΠΞΗ'.



285/Inv.Nr.694

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck ursprünglich oval, in der Querachse stark konkav gewölbt

Erh. L. 1,75. Erh. B. 1,3

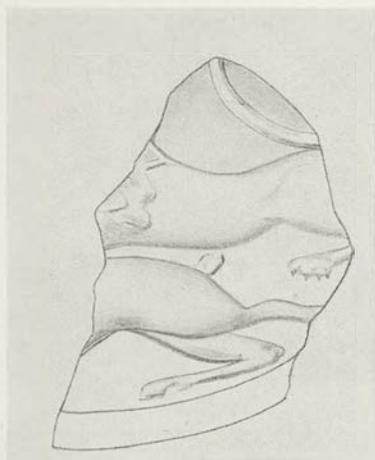
Motiv an beiden Schmalseiten nicht vollständig abgedrückt

Raum 25

Motiv schwer deutbar: Vierfüßler mit starker Einschnürung im Leib in fliegendem Galopp nach rechts. In dem Bereich, in dem der Kopf

angenommen werden muß, ist der Abdruck erhalten, jedoch unklar. Zwei gebogene Motive an dieser Stelle könnte man als Hörner interpretieren und somit in dem Tier einen Stier erkennen. Unter diesem vielleicht ein weiterer, stark stilisierter Vierfüßler (oder Mensch?). Über dem Rücken des galoppierenden Tieres geschwungene Zweige mit lanzettförmigen Blättern und eine weitere geschwungene Linie.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 120 f. Nr. 241 Abb. 306 Taf. 16. Schachermeyr, KretChron. 15–16, 1961/62, I, 182 Taf. MA' Abb. 6 unten rechts. Fiandra, Pepragmena Taf. POA'.



286/Inv. Nr. 910

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich vermutlich oval; in
der Querachse (Vertikalachse in der Zeich-
nung) konkav gewölbt

Erh. L. 1,1. Erh. B. 1,3

Raum 25

Am unteren Rand ein Vierfüßler nach links, dem
ein Löwe von hinten auf den Rücken springt.
Von dem Löwen sind außer dem Rumpf ein Teil
des Schwanzes, ein Teil der Mähne und eine
Hinterpranke zu sehen; von dem anderen Tier
ist das Hinterteil erhalten.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 120 f. Nr. 239 Abb. 304
Taf. 16. *Schachermeyr*, *KretChron.* 15–16, 1961/62, I,
182 Taf. MA' Abb. 6 unten links. *Fiandra*, *Peprag-
mena* Taf. POE'.



287/Inv. Nr. 713

4 Tonklumpen mit jeweils mehreren nahe-

zu vollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,4

Raum 25

Nach links laufendes Wildschwein mit einer Reihe stacheliger Borsten auf dem Rücken. Über Kopf und Rücken drei Blattmotive.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 114 Nr. 228 Abb. 293 Taf. 15. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



288/Inv. Nr. 701

1 Tonklumpen mit drei nahezu vollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,3

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Nicht näher bestimmbarer Vierfüßler nach links; das eine Vorderbein ist angewinkelt. Fünf Punkte über dem Rücken, zwei weitere vor den Vorderbeinen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 110 f. Nr. 216 Abb. 281 Taf. 15. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΕΗ'.

289/Inv. Nr. 909

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen Abdruck

Abdruck rund und flach

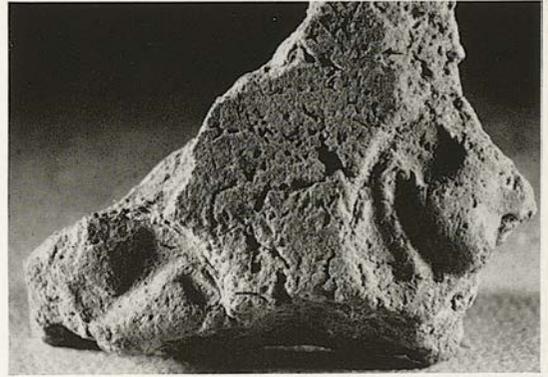
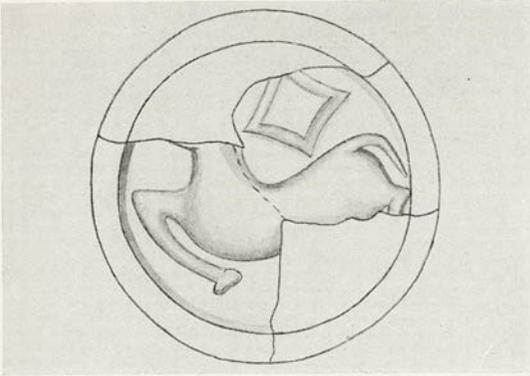
ϕ 0,9

Der Abdruckrand ist in der Zeichnung ergänzt

Raum 25

Vierfüßler nach links; die Vorder- und Hinterbeine, von denen jeweils nur eins dargestellt ist, sind unter dem Leib angewinkelt. Über dem Rücken ein Zweigmotiv.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 113 f. Nr. 226 Abb. 291 Taf. 15. *Fiandra*, Pepragmena Taf. ΠΟΕ'.



290/Inv. Nr. 912

1 Tonklumpen mit zwei Abdruckfragmenten

Abdruck rund und flach

ϕ ursprünglich 1,0

Die beiden verschiedenen Fragmente wurden in der Zeichnung zusammengesetzt; es ist jedoch nicht ganz sicher, daß es sich bei dem (im Photo) linken Fragment tatsächlich um das Hinterteil des Tieres handelt

Raum 25

Vierfüßler nach links mit unter den Leib angezogenen Beinen. Über dem Tierrücken eine doppelt konturierte Raute.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 130 Nr. 255 Abb. 320 Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.

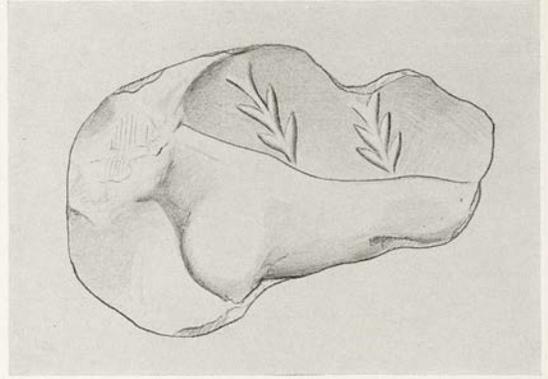
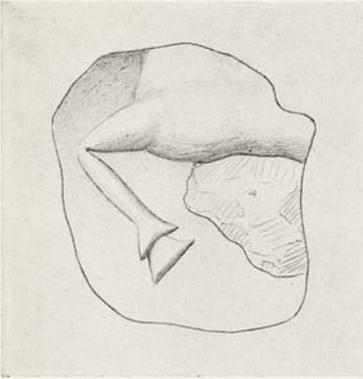


291/Inv. Nr. 1061

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck flach; die ursprüngliche Form ist
nicht mehr bestimmbar

Maße des Erhaltenen: Höhe 1,1. B. 1,0

Rumpf eines Vierfüßlers mit unter den Leib an-
gezogenen Beinen, nach links.



292/Inv. Nr. 1062

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck in der (Bild-)Vertikalachse stark
konkav gewölbt; die ursprüngliche Form ist
nicht mehr feststellbar

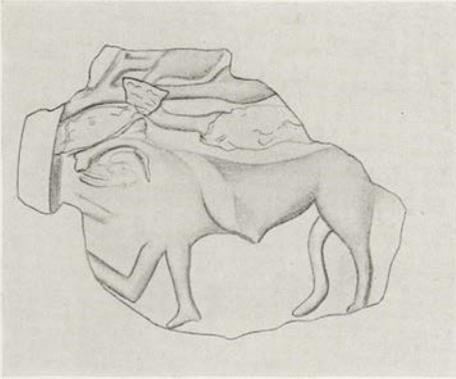
Maße des Erhaltenen: Höhe 1,1. B. 0,75

Vorderteil eines Vierfüßlers (Huftier), nach links.

293/Inv. Nr. 1063

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck leicht konkav gewölbt; die ur-
sprüngliche Form nicht mehr feststellbar
Erh. L. 1,4. Erh. B. 0,7-0,8

Rumpf eines Vierfüßlers nach links; über dem
Rücken zwei Zweige mit nadelförmigen Blättern.



294/Inv. Nr. 989

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Die ursprüngliche Abdruckform ist nicht
mehr bestimmbar; flach

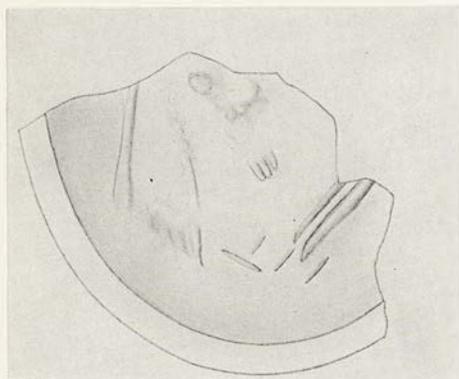
Maße des Erhaltenen: 1,6 × 1,4

Die Oberfläche des Abdruckes ist verschied-
entlich gestört

Raum 25

Vierfüßler nach links; die Kopfpartie ist durch
Störungen verunklärt. Über dem Tier ein gro-
ßer Zweig (?).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 114 Nr. 227 Abb. 292.
Fiandra, Pepragmena Taf. POτ.



295/Inv. Nr. 919

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment

Ursprüngliche Form des Abdruckes ungewiß, vielleicht rund und flach

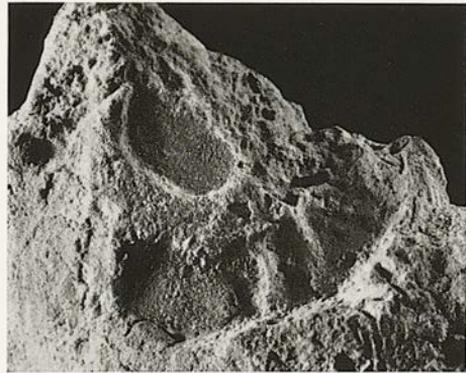
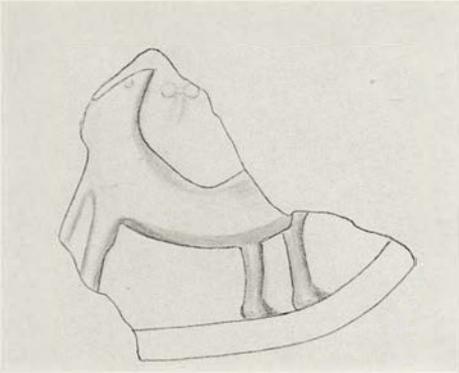
Erh. Maße 1,1 × 1,2

Die Oberfläche des Abdruckes ist schlecht erhalten und an verschiedenen Stellen gestört

Raum 25

Dargestellt sind vielleicht der Kopf und die Beine eines Vierfüßlers (Rind?) nach rechts; der Kopf wäre dann seitlich nach hinten unten zurückgewandt. Die Deutung ist allerdings sehr spekulativ. Der Autor und die Zeichnerin waren dabei durch die von D. Levi publizierte Zeichnung beeinflusst.

Levi, *ASAtene* 35-36, 1957/58, 130 Nr. 262 Abb. 327 Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POE'.



296/Inv. Nr. 917

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck ursprünglich vermutlich rund und
flach

Erh. B. des Fragm. 1,5. Erh. H. 1,3

Die Oberfläche des Abdruckes ist schlecht
erhalten

Raum 25

Unvollständig erhaltener, stark stilisierter Vier-
füßler (?) nach links; der spitze Kopf (?) ist nach
oben gerichtet.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 130 f. Nr. 260 Abb. 325
Taf. 17. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PΞΘ'.



297/Inv. Nr. 696, 945 D

24 Tonklumpen, teilweise mit mehreren
nahezu vollständigen Abdrücken
Abdruck rund und leicht konkav

Ø 1,1

Raum 25

Stilisierte Affe mit emporstehendem Schwanz,
nach links sitzend. Es sind jeweils nur ein Bein
und ein vorgestreckter Arm dargestellt. Vor und
hinter dem Affen je ein Zweig mit nadelförmigen
Blättern an einer Seite.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 121 Nr. 242 Abb. 307
Taf. 16. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO' Inv. Nr. 696.



298/Inv. Nr. 1066

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck flach; ursprünglich vermutlich rund
Maße des Erhaltenen: 1,0 x 0,5

Ein Zweig mit nadelförmigen Blättern und da-
hinter zwei Beine (eines Affen?), nach links.



299/Inv. Nr. 690

13 Tonklumpen, teilweise mit vielen Abdrücken

Abdruck rund und flach

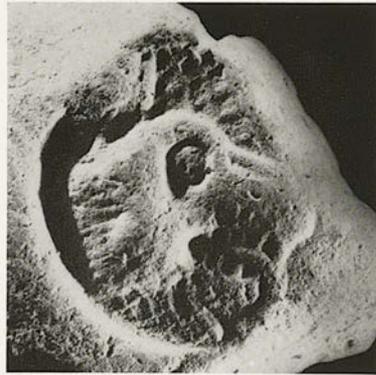
ϕ 1,15

Die Abdrücke auf einem Tonklumpen sind offensichtlich durch Hineinstecken zerstört worden, als der Ton noch feucht war

Raum 25

Hundekopf mit geöffnetem Maul nach links, in Kreisrahmen. Der Kopf schließt hinten mit einem geraden Wulst ab. Über und unter dem Kopf je ein schmales, schräg geteiltes Blättchen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 105 Nr. 190 Abb. 255 Taf. 13. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POZ'.



300/Inv. Nr. 689

6 Tonklumpen mit insgesamt sechs teilweise unvollständig erhaltenen Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 0,8

Raum 25

Wolfs- oder Hundekopf nach rechts. Das Maul ist geöffnet und läßt zwei Reihen spitzer Zähne frei, zwischen denen die Zunge weit um den Unterkiefer herum heraushängt. Im Nacken ist

der Kopf fast gerade abgeschnitten und durch zwei übereinander angeordnete Reihen kurzer, annähernd paralleler Striche begrenzt. Das Feld ist über und unter dem Kopf mit verschiedenen orientierten Quadratgittern gefüllt. – Ein Wulst hinter dem spitzen Ohr findet sich auf allen Abdrücken; er stammt vermutlich von einer Störung auf dem Original.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 105 Nr. 189 Abb. 254 Taf. 13. *Schachermeyr*, Min.Kultur 187 Abb. 107 a. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POΘ'.



301/Inv. Nr. 722, 916, 958

29 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (auf Inv. Nr. 722 γ'D ferner ein Abdruck Kat. Nr. 219)

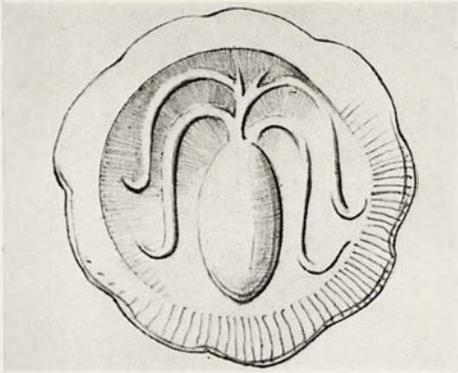
Abdruck rund und flach

ϕ 1,3

Raum 25

Oktopus mit vier Armen; die beiden linken enden in Voluten, während die beiden rechten an den Enden verbunden sind (der obere Arm ist an der Außenseite gezackt).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 108 f. Nr. 203 Abb. 268 Taf. 8; 108 Nr. 204 Abb. 269; 130 Nr. 259 Abb. 324 Taf. 17. *Fiandra*, Pefragmena Taf. POH' Inv. Nr. 722, POE' Inv. Nr. 916, POΓ' Inv. Nr. 958.



302/Inv. Nr. 723 α', 723 β' A

2 Tonklumpen mit insgesamt drei Abdrücken (die Abdrücke auf Inv. Nr. 723 siehe unter Kat. Nr. 312)

Abdruck rund und flach

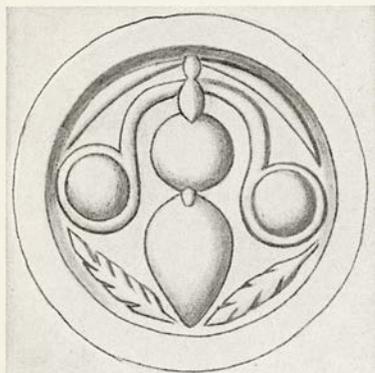
ϕ 1,2

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Stark stilisierter Oktopus (?) ohne Kopf, mit eiförmigem Körper und vier Armen, die an den Enden leicht ausschwingen. Die beiden äußeren Arme sind kurz vor dem Ansatz zusammengewachsen; aus dem Zwickel sprießen zwei feine Spitzen hervor.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 108 f. Nr. 205 Abb. 270 Taf. 14. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.



303/Inv. Nr. 721

3 Tonklumpen, jeweils mit mehreren Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,3

Raum 25

Stark stilisierter Oktopus oder Insekt. Der in der Mitte extrem stark eingeschnürte Rumpf läuft hinten (unten) spitz aus. Am vorderen (oberen) Teil sitzt ein schmaler, kurzer Fortsatz, von dem

zu beiden Seiten Spiralhaken (Arme bzw. Beine) herabhängen, deren nach außen aufgerollte Voluten mit Punkten gefüllt sind. Über den Armen an der Peripherie je eine gebogene Linie. Beiderseits des Hinterteils an der Peripherie ein Zweigmotiv (beide im Uhrzeigersinn angeordnet).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 108 f. Nr. 206 Abb. 271 Taf. 14. *Ders.*, EAA, V 101 Abb. 32 oben links. *Ders.*, Recent Excavations 29 Abb. 33a unten links. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



304/Inv. Nr. 674

1 Tonklumpen mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck oval, in der Querachse konkav gewölbt

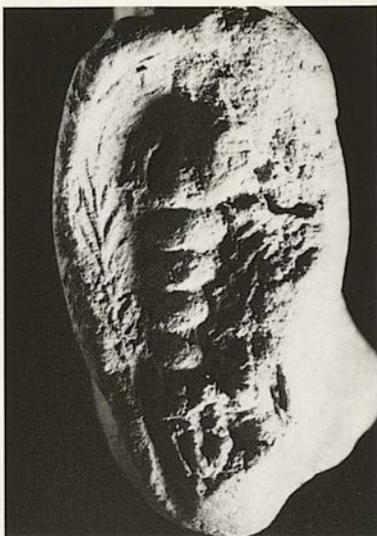
L. 1,9–2,0. B. 1,3

Mäßiger Erhaltungszustand. Das Motiv ist in der Zeichnung geringfügig ergänzt

Raum 11

In einem Rahmen, bestehend aus feinem Zackenband und umlaufender Ellipse, eine Tritonmuschel; der bei einer Muschel an ihrer Mündung gewellte Rand ist schematisch durch sechs kleine Dreiecke angegeben. Um das Gehäuse laufen zwei dünne Wellenlinien.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 135 Nr. 281 Abb. 346 Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PΞH'.



305/Inv. Nr. 1489

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck oval; in der Querachse leicht kon-
kav gewölbt

L. 1,7–1,8. B. ursprünglich 1,0–1,1

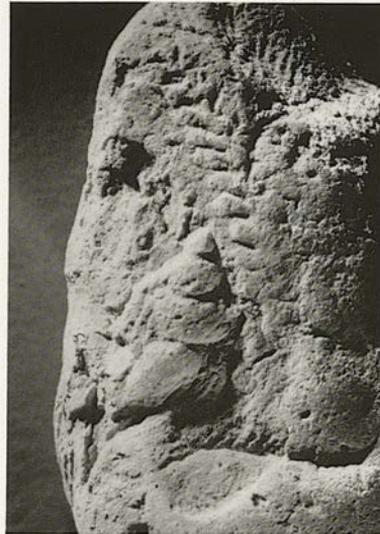
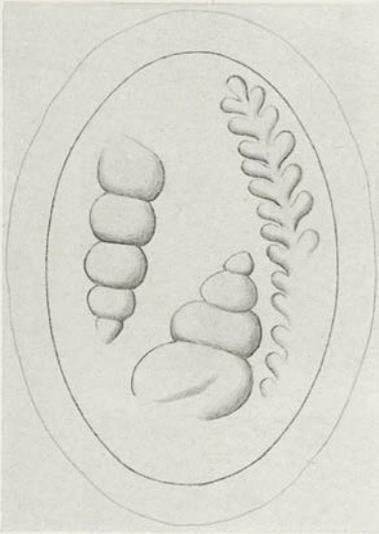
Raum LI

In der Längsachse eine Tritonmuschel, die flan-
kiert wird von zwei Zweigen mit nadelförmigen
Blättern in gegensinniger Anordnung.

Im Tonklumpen geritzte Schriftzeichen.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 135 Nr. 279 Abb. 344.

G. Pugliese-Caratelli, ebenda 374 Nr. 28. *Fiandra*,
Pepragmena Taf. POI'.



306/Inv. Nr. 937

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich vermutlich oval; in der Querachse leicht konkav gewölbt

Erh. L. 2,2. Erh. B. 1,0

Die Oberflächen der Abdrücke sind stark verrieben; die Konturlinie ist angenommen
Sottoscala Raum LIII–LV

Das Motiv ist kaum zu erkennen: Eine breite kurze und eine schmale längliche Tritonmuschel in gegensinniger Anordnung; an der einen Langseite entlang der Peripherie ein Zweig.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 135 Nr. 280 Abb. 345.
Fiandra, Pepragmena Taf. POΔ'.



307/Inv. Nr. 718

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck annähernd rund, leicht konkav ge-
wölbt

∅ 1,5–1,6

Die Abdruckkante ist in der Zeichnung er-
gänzt

Raum 25

Vogel mit langem Hals und zurückgewandtem
Kopf, nach rechts. Der oben durch einen Wulst
begrenzte Flügel ist schräg gestreift; der Schwanz
endet in einem Bündel paralleler Federn. Vor
dem Hals an der Peripherie eine gebogene Linie.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 109 Nr. 207 Abb. 272
Taf. 14. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POΔ'.



308/Inv. Nr. 717

1 Tonklumpen mit drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

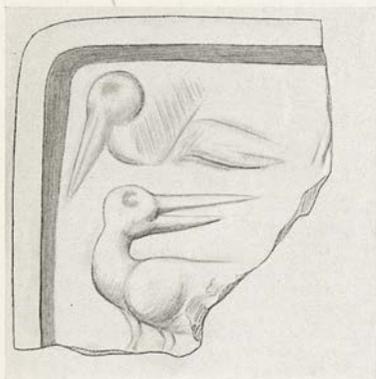
ϕ 1,3–1,4

Oberflächen der Abdrücke mäßig erhalten

Raum 25

Ein Wasser- oder Sumpfvogel mit zurückgewandtem Kopf, nach links. Auffallend ist der mächtige, lange Schnabel. Im Feld über und unter dem Vogel mehrere Punkte.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 109 Nr. 208 Abb. 273 Taf. 14. *Fiandra*, Pepragmena Taf. PZH'.



309/Inv. Nr. 966

1 Tonklumpen mit vier unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich quadratisch oder rechteckig; flach

Erh. Höhe 1,65. Erh. B. 1,4

Die Oberfläche der Abdrücke ist schlecht erhalten

Raum 25

Unten das Vorderteil eines Vogels mit zurückgewandtem Kopf und leicht geöffnetem, langem spitzem Schnabel, nach links. Darüber ist schwach ein zweiter Vogel zu erkennen, dessen Schnabel nach unten gerichtet ist.

Fiandra, Pepragmena Taf. POΓ'.



310/Inv. Nr. 720

1 Tonklumpen mit vier Abdrücken

Abdruck oval, in der Querachse leicht konkav gewölbt

L. 1,7. B. 1,3

Raum 25

Nach rechts stehender Vogel in einem fast ganz umlaufenden Zweigrahmen. Hinter den Beinen am Rand ein buckeliges Gebilde, vielleicht eine Geländeangabe.

Levi, *ASAtene* 35-36, 1957/58, 109 Nr. 209 Abb. 274 Taf. 14. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO'.



311/Inv. Nr. 724

2 Tonklumpen mit insgesamt fünf Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 0,85

Die Oberflächen der Abdrücke sind mäßig erhalten

Raum 25

Stilisierte sitzende Eule, deren Unterkörper im rechten Profil und deren Kopf en face gegeben ist. Um die kreisrunden Augen mit Mittelpunkten hängen seitlich zwei teilweise gestrichelte S-Spiralen herab; über ihrem Ansatzpunkt eine Zackenbekrönung. Über den Voluten im Feld je ein Punkt. Zwischen Hals und Brust ein dicker Punkt. Vor dem Tier an der Peripherie zwei ineinandergelegte Halbkreise.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 109 f. Nr. 210 Abb. 275 Taf. 14. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΔ'.



312/Inv. Nr. 723 (mit Ausnahme von 723 α' , 723 β'),

727, 835 β' M

10 Tonklumpen, teilweise mit mehreren Abdrücken (auf dem Tonklumpen Inv. Nr. 835 β' M ferner Abdrücke Kat. Nr. 120; die Abdrücke auf den Tonklumpen Inv. Nr. 723 α' und 723 β' siehe unter Kat. Nr. 302)

Abdruck rund und flach

ϕ 1,3

Die mäßig erhaltenen Abdrücke sind meist an der Stelle zwischen Rumpf und Fühlern gestört

Raum 25

Insekt (?) mit eiförmigem, hinten (unten) spitz zulaufendem Körper. Die vier Beine sind nach hinten gebogen. Statt des Kopfes zwei Fühler.

Levi, ASA tene 35–36, 1957/58, 107 Nr. 201 Abb. 266 Taf. 14. Fiandra, Pepragmena Taf. POH'. Inv. Nr. 727.



313/Inv. Nr. 726, 988

7 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

∅ 1,3

Die Oberflächen der Abdrücke sind schlecht erhalten

Raum 25

Spinne, deren vier Vorderbeine an den Enden nach vorn gewinkelt und deren vier Hinterbeine nach hinten gebogen sind.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 107 Nr. 200 Abb. 265 Taf. 14. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΠΞΘ'. Inv. Nr. 726.



314/Inv. Nr. 725

7 Tonklumpen, teilweise mit mehreren unvollständigen Abdrücken

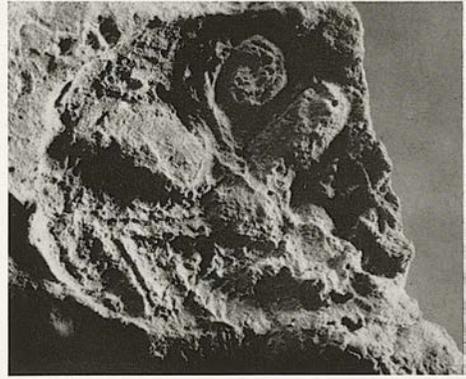
Abdruck rund und leicht konkav

Ø 1,2

Raum 25

Biene oder Wespe nach links. An ihrem Kopf wächst hinten eine Volute heraus. Im Feld über und unter dem Hinterteil je ein Blatt- oder Blütenmotiv.

Levi, ASAtene 35-36, 1957/58, 108 Nr. 202 Abb. 267 Taf. 14. *Schachermeyr*, Min. Kultur 187 Abb. 107 b. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POH'.



315/Inv. Nr. 703

1 Tonklumpen mit einem nahezu vollständig erhaltenen Abdruck (auf demselben Tonklumpen ferner ein Abdruck Kat. Nr. 253)

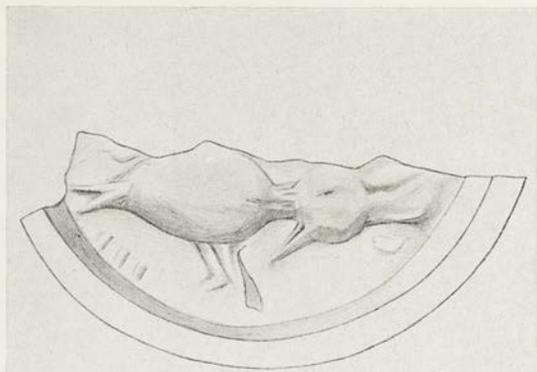
Abdruck oval oder rund und leicht konkav
Erh. L. 1,4. B. 1,4

Abdruck gequetscht; Oberfläche mäßig erhalten

Raum 25

Insekt (Biene?) mit dreiteiligem Körper, einem Flügel, einer Volute über dem Rücken und mehreren gewinkelten Beinen, nach rechts; am Kopf ein Fühler (?). Über dem Hinterleib ein Zweig (?).

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 123 f. Nr. 246 Abb. 311 Taf. 16. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PO'.



316/Inv. Nr. 947

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment

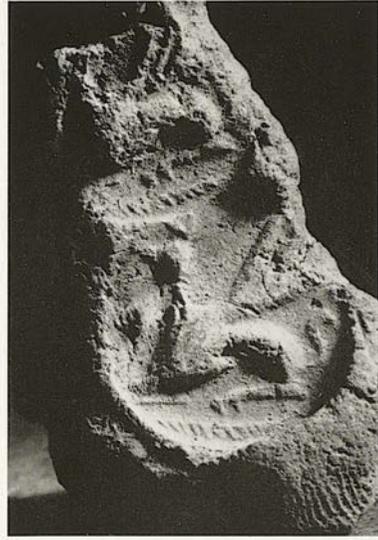
Abdruck rund oder oval und flach

ϕ ursprünglich 1,6–1,7

Raum 25

Das Motiv ist unklar: Vielleicht ein Insekt
(Biene?), nach rechts.

Fiandra, Pepragmena Taf. PO 5'.



317/Inv. Nr. 715

2 Tonklumpen mit insgesamt fünf unvollständigen Abdrücken

Abdruck rund und flach

Ø 1,5

Raum 25

Über einer gezahnten Bodenlinie ein nach links hockender Greif. Auf dem Rücken ein vierteiliger Flügel; auf dem Kopf eine dreiblättrige Bekrönung; auf dem Hals hängt vorn an einem Band ein beutelförmiger Anhänger herab.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 122 f. Nr. 244 Abb. 309 Taf. 16. *Schachermeyr*, Min. Kultur 154 Abb. 76 rechts. *Ders.*, Ägäis u. Orient 32 Taf. 20 Abb. 76 rechts. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΘ'.



318/Inv. Nr. 716

1 Tonklumpen mit einem unvollständigen
Abdruck

Abdruck rund und flach

ϕ 1,3–1,4

Der Abdruckrand ist in der Zeichnung er-
gänzt

Raum 25

Greif (?) nach links schreitend; von den Vorder-
beinen ist nur eins dargestellt. Am Rücken setzt
ein dreigliedriger Flügel an. Die Brust ist mit
kleinen Zotteln besetzt. Aus dem Kopf wächst
eine Volute heraus.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 122 f. Nr. 243 Abb. 308
Taf. 16. *Schachermeyr*, *Min. Kultur* 154 Abb. 76 links.
Ders., *Ägäis u. Orient* 32 Taf. 20 Abb. 76 links
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POA'.



319/Inv. Nr. 719

23 Tonklumpen mit je einem unvollständigen Abdruck

Abdruck oval und in beiden Achsen konkav gewölbt

L. ursprünglich 1,8–1,9. B. 1,6

Die Abdruckkante ist in der Zeichnung teilweise ergänzt

Raum 25

Schwer bestimmbares Tier, nach links schreitend. Der Körper besteht fast nur aus einem Vorderteil (?) mit zwei langen dünnen, weit ausschreitenden Beinen, einem langen Hals und einem

vogelartigen Kopf. Der Rumpf (?) ist in der Mitte zu einer Linie reduziert und endet schließlich schweifartig. Hinterbeine sind nicht zu erkennen. Am unteren Teil des Halses sind Zotteln angegeben; im Nacken setzt ein langer Flügel an. Auf dem Kopf sitzt eine spitze Haube. Im Feld verschiedene gebogene und gerade Linien. Bei dem Tier handelt es sich vielleicht um ein dem Greifen verwandtes Fabeltier oder um einen Strauß.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 122 f. Nr. 245 Abb. 310 Taf. 16; 132 Nr. 270 Abb. 335 (falsche Inv. Nr.). *Ders.*, Recent Excavations 29 Abb. 33 b unten Mitte. *Fiandra*, Papyrus Taf. POΘ'.



320/Inv. Nr. 911

1 Tonklumpen mit mehreren Abdrücken
Abdruck oval und in der Querachse leicht
konkav gewölbt

L. 1,9. B. 1,3

Die Oberflächen der Abdrücke sind sehr
schlecht erhalten, so daß die Darstellung
kaum zu identifizieren ist

Raum LV

Kaum erkennbare, eigentümliche Gestalt: Ge-
flügelter Vierfüßler, nach links (Sphinx?).

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 124 Nr. 247 Abb. 312
Taf. 16. *Schachermeyr*, Ägäis u. Orient 32 Taf. 19
Abb. 70. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΔ'.



321/Inv. Nr. 714, 921

2 Tonklumpen mit je einem unvollständigen Abdruck

Abdruck ursprünglich oval und in der Querachse konkav gewölbt

Erh. L. 1,5. Erh. B. 1,3

Der Abdruck Inv.Nr.921 ergänzt höchstwahrscheinlich den Abdruck Inv.Nr.714.

In der Zeichnung wurden beide Fragmente kombiniert und der fehlende Abdruckrand ergänzt

Raum 25

Minoischer »Dämon« nach links. Mit der Linken faßt er den langen schmalen Fuß einer bauchigen Kanne; die Rechte hält er über die Mündung des Gefäßes. Hinter der Gestalt ein Rautengitter.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 125 Nr. 249 Abb. 314 Taf. 17; 130 f. Nr. 264 Abb. 329 Taf. 17. M. A. V. Gill, AM. 79, 1964, 20 Nr. 39 Beilage I 4. Fiandra, Pepragmena Taf. POE' Inv. Nr. 921 und PΞH'. Inv. Nr. 714.



322/Inv. Nr. 697

1 Tonklumpen mit sieben unvollständigen
Abdrücken

Abdruck oval und in der Querachse leicht
konkav gewölbt

L. 1,8. B. 1,3–1,4

Raum 25

Minoischer »Dämon« auf einem durch fünf
eiförmige Motive angegebenen Gelände nach

links. Mit beiden Händen trägt er eine Kanne,
in deren Mündung ein Zweig steckt. Vor den
Beinen und hinter der Gestalt je ein weiterer
Zweig.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 124 f. Nr. 248 Abb. 313
Taf. 16. *Schachermeyr*, Ägäis u. Orient 31 Taf. 18
Abb. 66. *M. A. V. Gill*, AM. 79, 1964, 16 Nr. 8 Beilage
I 1. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POB'. *F. T. van Stra-*
ten, BABesch. 44, 1969, 110 Abb. 2.



323/Inv. Nr. 683

2 Tonklumpen mit insgesamt drei unvollständigen Abdrücken

Abdruck ursprünglich oval und flach oder ganz leicht konkav gewölbt

Erh. L. 1,25. Erh. B. 1,1

Das untere Drittel des Abdruckes fehlt

Raum 25

Zwei einander zugewandte, spiegelbildlich angeordnete, stilisierte menschliche Gestalten (Dä-

monen?) mit runden Oberkörpern und schmalen Tailen. Die gewaltigen Nasen springen schnabelartig vor; im Nacken haben beide eine Volute (Haar?). Die Figuren haben die einander zugewandten Arme nach oben angewinkelt und fassen sich an den Händen. Die äußeren Arme waren vermutlich nach unten gestreckt. Zwischen den Köpfen und der Peripherie ein Dreiblatt.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 127 f. Nr. 252 Abb. 317 Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. ΠΕΗ'.



324/Inv. Nr. 682

1 Tonklumpen mit drei nahezu vollständigen Abdrücken

Abdruck rund und konkav

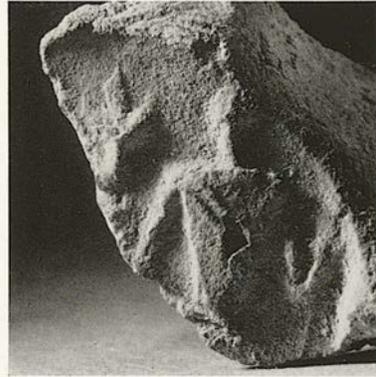
ϕ 1,15

Raum 25

Zwei stilisierte menschliche Gestalten: ein unbekleideter Mann, nach rechts schreitend, und eine ihm zugewandte Frau; diese trägt einen Rock, der durch ein grobmaschiges Rautengitter ange-

geben ist. Die Köpfe und die Unterkörper beider Gestalten sind im Profil gegeben, die Oberkörper en face. Die Füße der Frau sind nicht dargestellt, desgleichen die Hände beider Gestalten. Trotz der Stilisierung ist die unterschiedliche Haartracht beider angedeutet. Zwischen den Köpfen eine vertikale Linie; über der linken Schulter der Frau an der Peripherie ein Zweig.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 128 ff. Nr. 253 Abb. 318 Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. PΞH'.



325/Inv. Nr. 681

1 Tonklumpen mit einem Abdruckfragment
Abdruck flach und ursprünglich vermutlich
rund (der erh. Abdruckrand gibt die Kon-
tur wahrscheinlich nicht genau wieder)

Größte erh. L. 1,8. Größte erh. B. 0,9. ϕ ur-
sprünglich 2,0–2,2 (?)

Raum 25

Oberteil einer stilisierten menschlichen Gestalt
mit dreieckigem Oberkörper, grob angegebenen
Kopf und angewinkelten Armen; die rechte
Hand der Gestalt endet nach oben hin in drei
Zacken (die linke ist vermutlich nicht ganz ab-
gedrückt). Vom linken Ellbogen verläuft eine
feine Linie nach unten. Über der Brust zwei
schräg angeordnete Parallelen.

Levi, ASAtene 35–36, 1957/58, 126 f. Nr. 251 Abb. 316
Taf. 17. *St. Alexiou*, KretChron. 12, 1958, 225 Taf.
IA' Abb. 7. *Fiandra*, Pepragmena Taf. POΔ'.



326/Inv. Nr. 684

1 Tonklumpen mit zwei Abdrücken

Abdruck rund und flach

ϕ 1,6

Oberfläche des Abdruckes stark verrieben

Raum 25

Das Motiv ist kaum identifizierbar: Eine stilisierte männliche Gestalt (Töpfer?), nach links; sie hockt vor einem bauchigen Gefäß mit eingezogenem Hals, breiter Mündung und einem Vertikalhenkel.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 126 Nr. 250 Abb. 315
Taf. 17. *Fiandra*, *Pepragmena* Taf. POB'.

GEWEBEABDRÜCKE

Kat. Nr. 327



327/Inv. Nr. 811

1 Tonklumpen mit vielen Abdrücken

Raum LV

Die beiden hier abgebildeten Tonabdrücke sowie die von ihnen genommenen Positive zeigen untereinander sowohl in der Form wie in der Struktur so starke Unterschiede, daß man in ihnen kaum mit Levi Abdrücke von der Oberseite eines reliefverzierten Elfenbeinkonus annehmen kann. Eher mag es sich um Abdrücke von Gewebe handeln: Ein Stück Stoff war vermutlich um einen Stock gewickelt und mehrmals in den feuchten Ton gestochen worden.

Levi, *ASAtene* 35–36, 1957/58, 61 Nr. 2 Abb. 67 Taf. 1.
Fiandra, *Pepragmena* Taf. POF'.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR ZU MAINZ

CORPUS DER MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

HERAUSGEGEBEN VON FRIEDRICH MATZ UND INGO PINI

Bisher sind erschienen:

- Band I DIE MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL
DES NATIONALMUSEUMS IN ATHEN
Bearbeitet von Agnes Sakellariou
568 Seiten mit 1647 Abbildungen auf Kunstdruck (1965) DM 105,-
- Band II, 1 IRAKLION. ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegel der Vorpalastzeit
Bearbeitet von Nikolaos Platon
XXVI, 606 Seiten mit 2385 Abbildungen auf Kunstdruck und 1 Falttafel (1969) DM 195,-
- Band II, 5 IRAKLION. ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegelabdrücke von Phästos
Bearbeitet von Ingo Pini
XXIV, 292 Seiten mit 829 Abbildungen auf Kunstdruck (1970) DM 110,-
- Band IV IRAKLION. SAMMLUNG METAXAS
Bearbeitet von J. A. Sakellarakis und V. E. Kenna
XXII, 426 Seiten mit 1520 Abbildungen auf Kunstdruck und 1 Falttafel (1969) DM 150,-
- Band VII DIE ENGLISCHEN MUSEEN II
London, British Museum – Cambridge, Fitzwilliam Museum – Liverpool, City Museum
Bearbeitet von V. E. Kenna
XX, 336 Seiten mit 1053 Abbildungen auf Kunstdruck (1967) DM 95,-
- Band VIII ENGLISCHE PRIVATSAMMLUNGEN
Bearbeitet von V. E. Kenna
XVIII, 224 Seiten mit 727 Abbildungen auf Kunstdruck (1966) DM 64,-

“For production, scheme and quality of illustration this is by far the best publication of such material ever to appear.”

GNOMON, Frankfurt

« La présentation de l'ouvrage est très soignée et fait l'honneur à la fois à l'auteur et à ses collaborateurs, et aux réalisateurs du Corpus: typographie et papier d'excellente qualité, illustration abondante et généralement remarquable, correction attentive du texte. »

REVUE ARCHÉOLOGIQUE, Paris

“This beautiful book (volume I) inaugurates the Corpus of Minoan and Mycenaean Seals, and sets a very high standard for the ten volumes to follow.”

AMERICAN JOURNAL OF ARCHAEOLOGY



O.N.

Z 110, -

17.11.70 d

U-Liste

Lesesaal

65 B 1060

2,5

V 01285977 60



01285977

